

Neubau der Bibliothek
Costruzione nuova biblioteca

Neues Jungscharteam
Nuovo team della "Jungchar"

Terlaner Orientierungsläufer
Corridori orientamento di Terlano



maulTasch

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlano, Vilpiano e Settequerce*

6/17



Aktuelles *Attualità*

NEUBAU DER BIBLIOTHEK

Nicht nur für Buchliebhaber

TEXT: KARL ELSLER FOTO: ALEX PUSKA

Vor kurzem wurde mit dem Bau der neuen Bibliothek in Terlan begonnen. Es soll nicht nur ein Platz zum Bücherausleihen werden.

Im Ortszentrum neben der Schule, dem Raiffeisensaal, dem alten Rathaus und der Turnhalle wird ein neues Gebäude errichtet, das in Zukunft freien Zugang zu Kultur und Informationen, wohl etwas vom Wertvollsten für den Menschen jeglichen Alters, bieten soll. Zukünftig sollen in diesem Gebäude an die 16.000 Medien untergebracht werden.

Ursprünglich war die kombinierte Schul- und öffentliche Bibliothek im Gebäude der Mittelschule geplant, und die Direktionsräume hätten in das Gebäude umgesiedelt

werden müssen, in dem die Musikschule untergebracht ist. Das Vorhaben scheiterte am Widerstand der Schule und der Elternvertreter.

„PLAN B“ – GUTE IDEE

Aus diesem Grund reifte die Idee, die Bibliothek in einem eigenen Gebäude unterzubringen. Nachdem Projektant Peter Paul Amplatz verschiedene Vorschläge für den Standort unterbreitet hatte, entschied sich der Gemeinderat bereits im Jahr 2009 für den Standort, an dem das Gebäude jetzt entsteht. Nach einer langen Zeit der Planung und Sicherstellung der Finanzierung ist nun die Zeit der Realisierung des Projektes Bibliothek gekommen.

Noch wird gebaut, doch bald schon soll die neue Bibliothek auch inhaltlich Form annehmen.

SO WIRD SIE AUSSEHEN

In Kellergeschoss, das unmittelbar an die Kellerräume des ehemaligen Rathauses unter dem bestehenden Vorplatz anschließt und in dem sich noch die Archivräume der Gemeinde befinden, sind die sanitären Anlagen, ein Lagerraum, ein Technikraum mit der Übergabestation der Fernheizung und der Klimaanlage sowie ein großer Abstellraum geplant.

In Erdgeschoss sind die Theke für Ausleihe und Rückgabe, eine elektronische Schauwand, die Einrichtungen für die Selbstverbuchung, der Online-Katalog, ein Lesebereich für Tageszeitungen und Zeitschriften, eine Stöberzone, zwei Internet-Points und ein Bereich für

Kinder vorgesehen. An der Südseite soll auch ein Lesebereich im Freien entstehen.

Im Obergeschoss werden eine ruhige Lesezone, der Bereich für Sachmedien und Belletristik, ein Lesesaal, der auch für Veranstaltungen mit Zugang von außen genutzt werden kann, eine kleine Küche und ein Lagerraum untergebracht.

Im Dachgeschoss sind zentral ein Raum für Studien, der über eine Lichtpyramide mit Tageslicht versorgt wird, und an den Seiten verschiedene Abstellräume geplant.

Das Gebäude hat einen quadrati-

schen Grundriss und wird in Anlehnung an die traditionelle Dachdeckung des Raiffeisensaales, mit Mönch- und Nonne-Ziegeln eingedeckt. Es wird oberirdisch ein Volumen von rund 2500 m³ und unterirdisch von ca. 650 m³ haben. Es ist mit Klimahausklasse A geplant und wird über das alte Rathaus an die bestehende Fernwärmeleitung angeschlossen.

Nach Übersiedlung der Bibliothek in das neue Gebäude werden die Direktionsräume des Schulsprenghels, die derzeit auf zwei Gebäude aufgeteilt sind, im Gebäude der Mittelschule zusammengelegt. ■

Impressum

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Terlan

Eintragung im Landesgericht Bozen
Nr. 19/1985

Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den
Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION

Edith Runer,
Alexander Puska, Dr. Karl Elsler,
Manuela Kastl, Gaby Puff,
Dr. Laura Cagol, Dr. Martina Rainer.

AUFLAGE

1.850 Stück

Kostenloser Versand in alle Haushalte
der Gemeinde Terlan

VERWALTUNG

Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan, Tel.: 0471 257 131,
Fax: 0471 257 442,
E-Mail: maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

ORGANISATION, LAYOUT UND

ANZEIGENANNAHME:

Gemeinde Terlan, Alexander Puska

ANZEIGENPREIS JE AUSGABE

1 Seite 343,00 Euro
1/2 Seite 206,00 Euro
1/3 Seite 154,00 Euro
1/4 Seite 112,00 Euro
1/6 Seite 91,00 Euro
1/12 Seite 56,00 Euro
Platzierungswunsch +25 %
Mengenrabatt 10 % bzw. 5 %

GRAPHISCHES KONZEPT

Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

DRUCK

Longo AG, Bozen

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.



Mister Südtirol 2018

Der Terlaner Klaus Holzmann spielt nicht nur die erste Geige, sondern er spielte auch die "Hauptrolle" bei der Wahl zum Mister Südtirol 2018. Der 21-jährige Psychologiestudent mit dem verträumten Blick gewann das Finale der 27. Mister-Südtirol-Wahl im Club "Max" in Brixen. Bereits im vergangenen Jahr war der Titel ins Gemeindegebiet von Terlan gegangen. Der Siebeneichner Hannes Patauner war zum Mister Südtirol 2017 gekürt worden.

Foto: Alfred Tschager

MAULTASCH

Redaktionsschluss

Chiusura redazionale

22.01.2018

MAULTASCH

Inhalt Indice

Cover Copertina

Alex Puska



Aktuelles

Attualità

Neubau der Bibliothek	2
Costruzione nuova biblioteca	4
Kulturführer vorgestellt	6
Guida culturale di Terlan	7
Landwirtschaftsjahr 2017	8
ASV Taekwondo Terlan	11

Kultur und Soziales

Cultura e società

Neues Jungscharteam	12
Terlaner Jugend	15
Vox Ensemble	18
„Pilsenhof“-Sozialbilanz	21
Bilancio sociale del "Pilsenhof"	22

Sport und Freizeit

Sport e tempo libero

Podiumsplätze für TOL	28
Gerold Dipoli ist Vize-Italienmeister	29
ASC Skiclub Terlan hat viel vor	30
9. Terlaner Dorfmeisterschaft	32
Tennis-Vereinsmeisterschaft	34

Leben in ...

Vivere a ...

Kellerei Terlan	38
Gästeehrungen	39
60 anni ditta Somadossi	40
60 Jahre Firma Somadossi	40
FF Siebeneich	42

Gemeindeverwaltung

Amministrazione comunale

Fahrradwettbewerb 2017	61
Concorso "Alto Adige pedala"	61
Aus dem Standesamt	63
Dall'Ufficio di Stato Civile	63

COSTRUZIONE NUOVA BIBLIOTECA

Iniziati i lavori della nuova biblioteca

TESTO: KARL ELSLER

Nel centro del paese di Terzano tra scuola media, sala Raiffeisen, vecchio Municipio e palestra verrà costruito un nuovo edificio che in futuro consentirà un libero accesso alla cultura e all'informazione, una delle cose più importanti per l'uomo di ogni età. In futuro nella nuova biblioteca dovrebbero trovare posto 16.000 unità mediatiche.

Originariamente la realizzazione degli spazi per la biblioteca combinata (scolastica e pubblica) era prevista nell'edificio della scuola media e gli uffici della direzione didattica avrebbero dovuto essere spostati nell'edificio dove attualmente si trova la scuola di musica. A causa della contrarietà della preside di allora e di alcuni rappresentanti dei genitori il progetto non fu realizzato nella forma prevista. Per tale motivo in seguito nacque l'idea di realizzare un apposito

edificio per la biblioteca. Il progettista, l'architetto Peter Paul Amplatz, presentò diverse proposte per la collocazione ed il Consiglio Comunale nel 2009 individuò il luogo sul quale ora viene realizzata la nuova costruzione, come il più idoneo. Dopo un lungo periodo trascorso per la progettazione e per assicurare il finanziamento dell'opera pubblica ora è possibile la realizzazione del progetto.

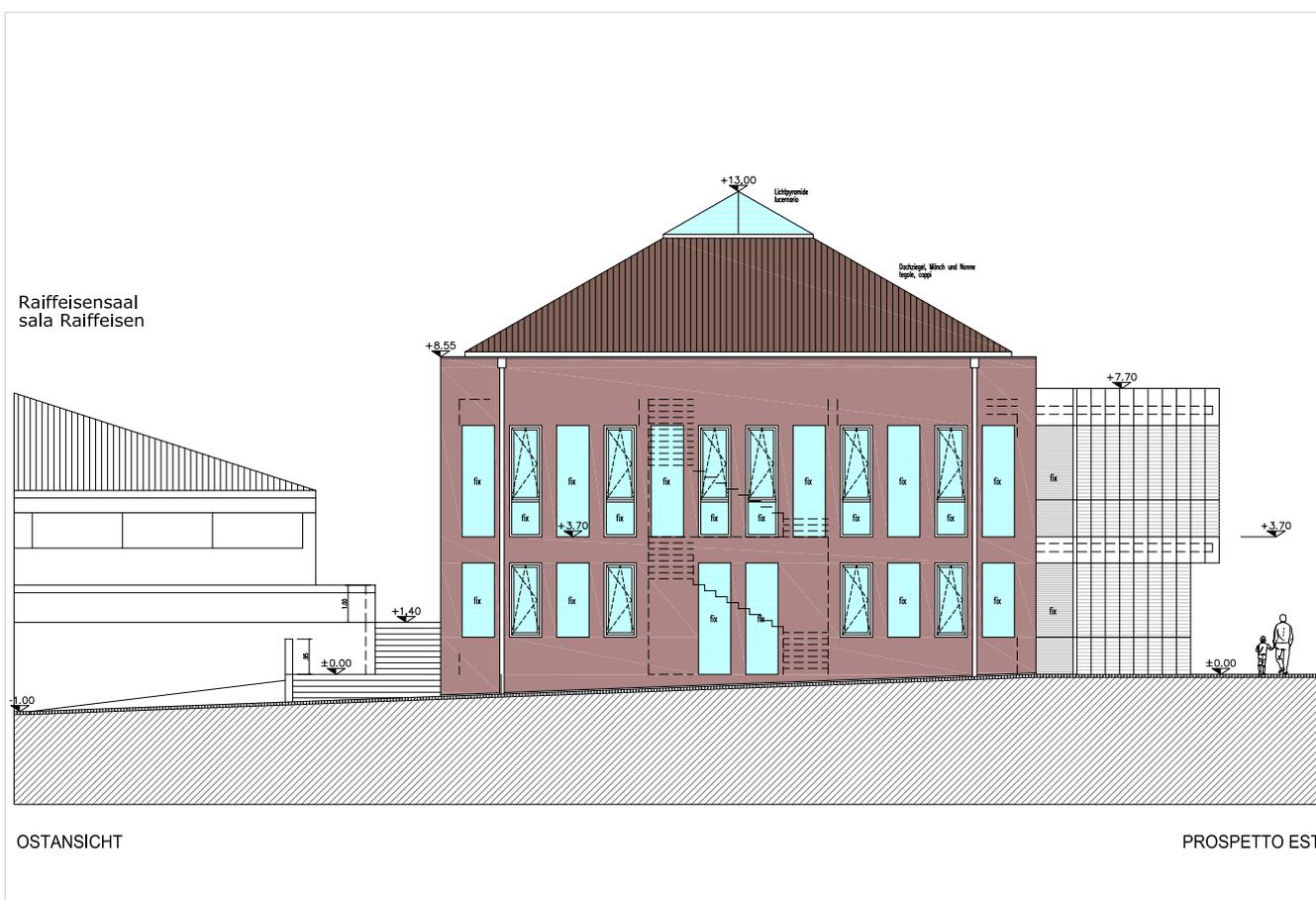
Lo scantinato verrà realizzato in adiacenza ai vani sotterranei dell'ex Municipio siti sotto il piazzale antistante allo stesso, nei quali si trovano tutt'ora parte degli archivi del Comune e darà posto ai bagni, un magazzino, il vano tecnico con la stazione di collegamento alla centrale di teleriscaldamento e l'impianto di climatizzazione, oltre a un grande ripostiglio. Al piano terra si troverà il banco

per la consegna ed il ritiro dei libri, una parete elettronica, l'apparecchio per la registrazione automatica dei prestiti, il catalogo online, lo spazio per la lettura di giornali e riviste, due punti internet ed uno spazio per i bambini piccoli. Nella parte rivolta verso sud sarà prevista una zona di lettura all'aperto.

Al primo piano saranno collocate la zona dei media e della letteratura, una sala di lettura con accesso separato che può essere utilizzata anche per piccole manifestazioni, una piccola cucina ed un deposito.

Nel sottotetto si troverà una sala per studi illuminata con luce naturale attraverso un lucernaio centrale e diversi ripostigli ai lati.

L'edificio avrà una superficie quadrata e sarà coperto con coppi, materiale tradizionale usato anche sul tetto dell'edificio della sala Raiffeisen.



Il nuovo edificio avrà un volume di 2500 m³ e 650 m³ di cubatura interata, avrà una isolamento casa clima A e sarà servito dall'impianto di

teleriscaldamento attraverso il vecchio Municipio.

Dopo il trasferimento della biblioteca nel nuovo edificio i vani della

direzione didattica dislocati attualmente in due edifici saranno riuniti nell'edificio della scuola media. ■




www.mgrainer.it

MGRAINER

Wir wünschen unseren werten Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018!




Kellerei Terlan

Weinverkauf | vendita vini

Sommer - estate
März - Oktober | marzo - ottobre

Mo - Fr	
lun - ven	08.00 - 18.00
Sa/sab	08.00 - 12.00

Winter - inverno
November - Februar | novembre - febb.

Mo - Fr	08.00 - 12.00
lun - ven	14.00 - 18.00
Sa/sab	08.00 - 12.00 (außer Jan./Feb. - tranne gen./feb.)

Feiertags geschlossen | giorni festivi chiuso



Kellerei Terlan Gen. landw. Ges. - Silberleitenweg 7 - 39018 TERLAN
Tel. 0471 257 135 - Fax 0471 256 224
www.kellerei-terlan.com

NEUER KULTURFÜHRER VORGESTELLT

Für die Schätze sensibilisieren

TEXT: EDITH RUNER FOTOS: ALEX PUSKA

Um den Bürgern den wertvollen historischen Baubestand im Gemeindegebiet bewusster zu machen, gibt es nun den Kulturführer der Gemeinde Terlan.

Der neue Kulturführer wurde am 3. Dezember im Stucksaal des Deutschen Ordens in Siebeneich vorgestellt. Autor des Kulturführers ist der Kunsthistoriker Martin Laimer, die Übersetzung in die italienische Sprache nahm Pier Francesco Bonaventura vor. Beide waren bereits Beauftragte für die Ausarbeitung des Terlaner Ensembleschutzplanes im Jahr 2006 und sind somit bestens bewandert in der Geschichte der architektonisch wertvollen Bausubstanz in den Ortschaften Terlan, Vilpian und Siebeneich. Sie nehmen die Leserinnen und Leser mit auf eine Zeitreise durch die Terlaner Geschichte, machen Halt in der Pfarrkirche ebenso wie auf dem alten Bauernhof und bei der als Ensemble ausgewiesenen Gebäudegruppe. Ziel des Kulturführers ist es, Bürger und Gäste für die historischen und kulturell wertvollen Schätze im Gemeindegebiet zu sensibilisieren, sie somit auch dazu anzuregen, Denkmale zu pflegen und das kulturelle Erbe der Vorfahren zu schützen, um es auch kommenden Generationen zugänglich zu machen. ■



SALA DEGLI STUCCHI DELL'ORDINE TEUTONICO A SETTEQUERCE

Presentato il libro "Guida culturale di Terzano"

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: ALEX PUSKA

Domenica 3 dicembre presso la sala degli stucchi dell'ordine teutonico a Settequerce è stato presentato il libro "Guida culturale di Terzano" scritto da Martin Laimer e tradotto in italiano da Pier Francesco Bonaventura, già incaricati del censimento degli Insiemi sottoposti a tutela nel 2006 dal Consiglio comunale di Terzano.

La Guida culturale di Terzano vuole essere un contributo per accrescere il senso di appartenenza al territorio in cui si vive e al suo patrimonio culturale, nella convinzione che una migliore e più approfondita conoscenza del territorio e degli elementi che lo costituiscono, sono di fondamentale importanza per stimolare in ogni persona un atteggiamento di tutela dell'eredità del passato e favorire cura e attenzione nella sua conservazione per il futuro.

E' importante che ogni cittadino riconosca il patrimonio culturale e paesaggistico come bene comune e come eredità ricevuta e da trasmettere alle generazioni e il compito dell'amministrazione comunale determinare gli interventi di conservazione e di tutela più idonei. ■



LANDWIRTSCHAFT 2017 IN TERLAN

Gutes Spargel-, schwieriges Obst- und Weinbaujahr

TEXT: WOLFGANG DRAHORAD, ALEXANDER HÖLLER FOTOS: WOLFGANG DRAHORAD

Das Landwirtschaftsjahr 2017 war von einem Jahrhundertfrost geprägt. Dieser wirkte sich hauptsächlich auf den Obst- und Weinbau aus. Der Terlaner Spargel wurde nicht beeinträchtigt.

DIE ÄPFEL

Außergewöhnlich warm und trocken startete der Frühling in diesem Jahr. In den mittleren Tallagen begann der Austrieb im Obstbau schon ab dem 6. März. Ende März öffneten sich die ersten Apfelblüten. Während der Blütezeit herrschte eine warme und trockene Witterung, die eine gute Bestäubung und Befruchtung förderte.

Doch ab dem 17. und bis zum 22. April wurde Mitteleuropa von einem gewaltigen Einbruch arktischer Kälte mit viel Wind erfasst. In den Lagen der Talsohle war man auf diese Gefahr vorbereitet. Und in der Tat: In den kritischen Nächten wurden die Frostberegnungsanlagen intensiv und erfolgreich eingesetzt. In den Hang- und Mittelgebirgslagen und im Weinbau hingegen konnte die Beregnung aus Wassermangel nicht eingesetzt werden. Hier entstanden die größten Schäden. Diese betrafen auch die sonst günstig gelegenen warmen Weinbaulagen in Terlan und Umgebung.

Nach mehreren Jahrzehnten konnte man am Rande der Hanglagen Frostschäden in Form von braunen, herunterhängenden, 10 bis 20 cm langen Trieben beobachten. Da konnte auch der Einsatz eines Hubschraubers nicht mehr helfen, der die kalten Luftschichten in den frühen Morgenstunden durchmischen sollte. Auch die bis zu 10 mm großen Jungfrüchte im Apfelanbau waren betroffen, wo sie nicht von der Frostberegnung geschützt waren.

Die niedrigsten Temperaturen wurden laut Berater Thomas Zublasing im Eisacktal mit minus 8,5 Grad Cel-



Im Obstbau gab es durch den Jahrhundertfrost erhebliche Einbußen.

sus gemessen. Im Etschtal dürften es außerhalb der Beregnung auf ca. minus 4 Grad abgekühlt haben. In der Gemeinde Terlan hielten sich die Frostschäden dank des verbreiteten Einsatzes der Frostberegnung insgesamt aber in Grenzen.

Es gab in diesem Jahr beim Obst auch qualitative Schäden in Form von Berostungen und Frostringen. Zudem blieben die Früchte, wie man bei der Ernte feststellen konnte, deutlich kleiner als in einem normalen Jahr.

Von Pilz- und Bakterienkrankheiten oder auch Feuerbrand blieben die Terlaner Obstwiesen weitgehend verschont. Mancherorts problematisch hingegen war der Befall von Blutlaus und jener der roten Spinne und der Rostmilben. Und verstärkt beobachtete man ein Aufspringen der Früchte während der Ernte, besonders bei den Sorten Kanzi, Fuji und Gala.

Die Erntemenge im Obstanbau dürfte heuer im Gebiet der Gemeinde Terlan nach ersten Schätzungen um einiges geringer ausgefallen sein als im vergangenen Jahr.

DER WEIN

Im Terlaner Weinbau entwickelte sich trotz des Jahrhundertfrostes ein guter Jahrgang 2017. Verhältnismäßig früh kam es Ende März zum Austrieb der Reben und zu einem schnellen Wachstum der Triebe, was eine große Gefahr bedeutete. Dessen waren sich die Bauern zwar bewusst. Doch dass es so dick kommen würde, konnte niemand ahnen. Der Jahrhundertfrost im April überraschte den Weinbau in den Hanglagen bei voll ausgetriebener Vegetation. Die frischen Rebtriebe (Garzen) vertragen keine Minusgrade, auch die Frostberegnung kann nicht wirken, da das Eis die frischen Triebe knickt.

In Terlan traten die Frostschäden hauptsächlich rund um die Höhenlinie Silberleitenweg und in den Berglagen auf. Im Laufe des Frühjahrs und Sommers wuchsen die Triebe nach, doch die Gescheine waren deutlich schwächer mit Beeren bestückt, und diese reiften etwas später. Der Kellermeister der Kellerei Terlan, Rudi Kofler, schätzt einen



Für den Weinbau war es trotz allem ein recht guter Jahrgang.

Verlust von 10 % Ernteenge und 1 Grad Zucker durch die Frosteinwirkung. Weitere 10 % dürften durch andere Witterungsfaktoren verloren gegangen sein.

Der Befall von tierischen Schädlingen hielt sich in Grenzen, die Kirschessefliege und der Befall von Esca hielten sich in normalem Rahmen.

Das trockene, warme Sommerwetter verfrühte die Reife der unbeschädigten Trauben, sodass schon am 22. August von der Kellerei aus grünes Licht für das Wimmen von frühen und reifen Partien gegeben wurde. Durch die kühle und regnerische Witterung im September zog sich die Traubenernte aber in die Länge. Die Weißweine entwickeln laut dem Kellermeister heuer eine elegante Note, die Rotweine weisen jetzt schon eine ausgewogene fenolische Reife auf: Es dürfte insgesamt ein guter Jahrgang werden.

Auf Initiative der Kellerei Terlan wird auf 25 Hektar im Terlaner Weinbau mit Einsaaten in den Zwischenzeilen der Reben eine Bodenverbesserung angestrebt. Somit will

man die wertvollen Weinbauböden langfristig gesund und fruchtbar erhalten.

DER SPARGEL

Der erste Spargel der Marke „Margarete“ wurden schon am 16. März gestochen. Dies ist einem relativ milden Winter und Frühling zu verdanken. Zudem wurden die meisten Felder schon im Herbst aufgedämmt und mit den Minitunnels bedeckt, um die Wachstumstemperaturen schneller zu erreichen.

Das Osterfest Mitte April kam dem Absatz des edlen Gemüses sehr entgegen, da um diese Zeit auch die höchsten Tagesmengen, um die 2000 kg, mit dem Spargeltaxi geliefert wurden.

Die letzten Spargel wurden um den 20. Mai verkauft. Anschließend konnten die Pflanzen bis zum Aufdämmen im November Nährstoffe aufnehmen.

Von den ca. 65.000 kg sortiertem „Margarete“-Spargel entfielen bei der diesjährigen Ernte 35 % auf die

Sortierungsklasse Gourmet. Das bedeutet, dass insgesamt ein leichter Qualitätsanstieg um 3 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war. Dies ist wohl nicht nur dem sonnenreichen Frühjahr, sondern auch den Maßnahmen zur Temperaturregelung in den Dämmen und dem Fleiß der „Margarete“-Bauern zuzuschreiben.

Heuer wurde etwa 1 Hektar Anbaufläche neu angelegt und ein halber Hektar erneuert. Die Anbaufläche der „Margarete“-Genossenschaft beläuft sich auf ca. 10 Hektar.

Die Spargelzeit startete wiederum mit einem Fest. Die Wirte boten neben den Gaumenfreuden auch kulinarische Führungen zusammen mit dem Tourismusverein an. Das Spargelfest der Musikkapelle Terlan war ebenso ein Highlight der Spargelzeit. Zudem waren die Spargelführungen mit Weinverkostung in der Kellerei Terlan sehr begehrt.

Alles in allem war das Jahr 2017 ein sehr gutes Spargeljahr. ■



Beim Spargel konnte ein Qualitätsanstieg festgestellt werden.

SIE
WERDEN
SEHEN!

Seherberatung
Optometrie
Kontaktlinsen
www.optikvisionlana.com

PFARRVERSAMMLUNG

Einige Neuerungen in lebendiger Pfarrgemeinde

TEXT UND FOTO: PFARREI TERLAN, FLORIAN MAIR

Zahlreiche Interessierte folgten am 15. November der Einladung des Pfarrgemeinderates von Terlan zur Pfarrversammlung. Dabei standen u. a. die aktuelle pastorale und wirtschaftliche Situation der Pfarrei, ein Rückblick auf die Tätigkeiten des Pfarrgemeinderates sowie geplante und bereits umgesetzte Neuerungen auf der Tagesordnung.

Nach einer kurzen Besinnung mit Dekan Sepp Leiter stellte Pfarrgemeinderatspräsident Dietmar Folie die verschiedenen Arbeitsgruppen des 2016 neu ernannten Pfarrgemeinderates vor: Pfarrausschuss, Liturgieausschuss, die Gruppe Kinder – Jugend – Familie, Pfarrcaritas, die Gruppe Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie den Vermögensverwaltungsrat. Auch vermittelte er anhand einiger Zahlen, wie viele Menschen im Dorf – von den Ministranten, Lektoren, Chören und Jungscharleiterinnen bis hin zu den Vorbetern, den Verantwortlichen für die Friedhofspflege und den verschiedenen Vereinen – für ein lebendiges Pfarrleben sorgen. Da die meisten davon ehrenamtlich im Einsatz sind, gebühre ihnen ein ganz besonderer Dank, so der Pfarrgemeinderatspräsident.

NEUE SEELSORGEEINHEIT

Zur pastoralen Situation erklärte Dekan Sepp Leiter den neuen Plan der Seelsorgeeinheiten. Der bereits bestehenden Seelsorgeeinheit „Mittle-

res Etschtal“, zu der die Pfarreien Terlan, Vilpian, Siebeneich, Andrian und Nals gehören, werden schon bald die Pfarreien Mölten, Vöran und Flaas angegliedert, womit die neue Seelsorgeeinheit rund 10.250 Menschen umfassen wird. Diese werde laut aktuellem Stand von 5 Pfarrern bzw. Seelsorgern betreut. Pfarrverwalter Johann Harasser gewährte einen Einblick in die wirtschaftliche Situation der Pfarrei und erklärte, wie sich die Pfarrei finanziert, wie hoch Personal- und Haushaltskosten sind, wofür Spendengelder und Gelder aus Messstipendien verwendet werden, welche die verschiedenen Ausgabeposten sind und woher die Einnahmen stammen. Im Jahr 2016 standen den Gesamteinnahmen von 166.146 € Gesamtausgaben in Höhe von 147.091 € gegenüber. Ein besonderer Dank gelte jenen Personen, die durch Spenden die Belange und Ausgaben der Pfarrei unterstützen, betonte Pfarrgemeinderatspräsident Dietmar Folie.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Im anschließenden Rückblick stellte der Pfarrgemeinderat die verschiedenen Tätigkeiten und die von ihm organisierten Veranstaltungen im vergangenen Jahr vor. Dazu gehörten u. a. die Lange Nacht der Kirchen, ein Vortrag anlässlich der Seligsprechung von Josef Mayr-Nusser, je ein Kurs für Vorbeter und für die florale Gestaltung von Kirchenräumen, der Kirchtage, das

Pfarrcafé und vieles mehr. Was die Neuerungen im Pfarrleben betrifft, ging Dekan Sepp Leiter vor allem auf die Anhebung des Firmalters ein. So soll nach dem neuen Konzept die Vorbereitung auf die Firmung mindestens ein Jahr lang dauern und in drei Phasen erfolgen: Information mit Anmeldung, Vorbereitung mit Entscheidung für das Sakrament, Feier der Firmung. Neu ist seit Herbst auch, dass in Terlan während des italienischen Gottesdienstes eine Lesung und einige Fürbitten auf Deutsch vorgetragen werden, wenn am betreffenden Sonntag kein deutschsprachiger Gottesdienst stattfindet. Änderungen gab es heuer erstmals auch bei den Anbetungsstunden am 8. Dezember.

TAUFEN BEIM GOTTESDIENST

Zuletzt verwies der Pfarrgemeinderat auch darauf, dass es ein Anliegen der Diözesansynode gewesen sei, Taufen während des Sonntagsgottesdienstes durchzuführen, da die Taufe ein Fest der Pfarrgemeinde sei und auch mit dieser gefeiert werden sollte. Eltern von Taufkindern werden künftig auf diese Möglichkeit hingewiesen. Vor dem Abschluss der Pfarrversammlung hatten die Teilnehmer noch die Möglichkeit, ihre Fragen, Wünsche und Anregungen vorzubringen. Dabei kamen ein weiteres Mal verschiedene Themen zur Sprache wie beispielsweise die Fragen, ob es künftig bei Beerdigungen Wortgottesfeiern geben könne, ob auch Gottesdienste am Sonntagabend möglich wären, das Für und Wider bei der Anhebung des Firmalters oder der Wunsch nach einem früheren Beginn der Schülergottesdienste in der Winterzeit. Der Pfarrgemeinderat von Terlan dankt allen Teilnehmern an der Pfarrversammlung und erinnert daran, dass die Mitglieder des Pfarrgemeinderates jederzeit für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung stehen und dass an Weihnachten die Sammlung für die Kirchenheizung stattfindet. Außerdem lädt der Pfarrgemeinderat zum Pfarrcafé nach dem Festgottesdienst am Dreikönigstag ein. ■



Regen war das Interesse der Gläubigen am Pfarrleben in Terlan.

ASV TAEKWONDO TERLAN IN ZYPERN UND ISRAEL

Zwei Athletinnen mischen international mit

TEXT: ALEX PUSKA FOTOS: ASV TAEKWONDO TERLAN

Mara Mittelberger, 17 Jahre alt und aus Vilpian, nahm kürzlich in Larnaca (Zypern) an der Taekwondo-Europameisterschaft teil. Nora Adami überzeugte in Israel mit einer Silbermedaille.

Mara Mittelberger wurde vom italienischen Taekwondo-Verband FITA in die italienische Junioren-Taekwondo-Nationalmannschaft einberufen und bestritt in diesem Rahmen die Europameisterschaft. Mara ist vom ersten Tag an im ASV Taekwondo Terlan aktiv und konnte durch ihr Talent und großen Fleiß in kurzer Zeit erstaunliche Ergebnisse erzielen. Mara ist amtierende Italienmeisterin in ihrer Gewichtsklasse (-52 kg). Mit einem Gewicht von 51,75 kg kämpfte sie auf dem internationalen Tatami in Zypern um ihren Titel.

STARKE AUFHOLJAGD

Durch ein Freilos in der ersten Runde kam sie direkt ins Achtelfinale. Dort traf sie auf die starke Polin Julia Sereda, die spätere Bronzemedaillegewinnerin. Mara begann den Kampf etwas zu zögerlich und

geriet in der ersten Runde 0:4 in Rückstand. In der 2. Runde vergrößerte sich der Rückstand auf 4:15. Maras fulminante Aufholjagd in der 3. Runde setzte etwas zu spät an, brachte sie mit 13:18 jedoch sehr nahe an ihre Gegnerin heran. Ein achtbares Ergebnis für Mara, auch wenn vielleicht noch mehr drin gewesen wäre. Das Ergebnis zeigt, dass die



Mara Mittelberger ist ein Aushängeschild des ASV Taekwondo Terlan.



Auch Nora Adami ist international sehr erfolgreich.

Athleten des ASV Terlan mit dem internationalen Niveau mithalten können und bestätigt damit die konsequente und leidenschaftliche Aufbauarbeit unter dem Erfolgstrainer Milan Guba, der in Zypern dabei war.

„SILBER“ FÜR NORA ADAMI

Nora Adami, ebenfalls starke Athletin des ASV Taekwondo Terlan, nahm kürzlich am internationalen G1 Taekwondo Turnier, dem „15th Israel Open- World Taekwondo – G1“ in Israel teil. Die ehemalige

Italienmeisterin in ihrer Kategorie wollte es dieses Mal wieder wissen und erreichte mit viel Ausdauer und Zielstrebigkeit das Finale. Leider verlor sie auf unglückliche Weise den Finalkampf gegen die Schweizerin Tatian Miccoli, die Drittplatzierte bei der Europameisterschaft, mit 3:10 Punkten. Nach einem gezielten Kopftreffer und drei Körpertreffern gegen Miccoli, traf diese die Terlaneerin drei Mal am Körper, und wegen vier Strafpunkten musste sich Nora Adami schließlich im Finale geschlagen geben. Trotzdem: Es ist ein großes Ergebnis für Nora Adami, ihren Trainer Milan Guba und das gesamte Team des ASV Taekwondo Terlan. ■



Kultur und Soziales *Cultura e società*

KIRCHE MIT KINDERN IN TERLAN

Mit neuem Team ins Jungcharjahr

TEXT: JUNGSCHAR TERLAN FOTO: JME

Am 21. Oktober lud die Jungchar Terlan zum Auftakt 2017/18 ein. Es gibt heuer eine Gruppe für Buben und eine für Mädchen der Grundschule sowie eine Gruppe für Mittelschüler. Zum Start waren alle gemeinsam in und um das Pfarrheim Terlan eingeladen.

Tolle Spiele hatten die Jungcharleiter für den Auftakt vorbereitet. Die Vorbereitungen dafür und für das Jahresprogramm hatten bereits zum Ende des Sommers begonnen. Mehrere Treffen gab es seither mit Evi vom Jugenddienst, bei denen viele Ideen gesammelt, geplant und manche auch wieder verworfen wurden, ehe das Jahresprogramm schließlich auf Papier fixiert war und die Einladungen an die Kinder ausgeteilt werden konnten.

Das Jungcharteam setzt sich heuer so zusammen: Sophie Albenberger, Marion Puff, Hanna Thaler und Nadine Warasin sind weiter sowie So-

phie Thaler, Mirjam Thomaser und Ines Andreaus neu als Gruppenleiterinnen dabei. Als Ortsverantwortliche konnte Monika Winkler gewonnen werden. Auch die bisherige Verantwortliche, Maria Theresia Elsler, wird die Jungchar mit ihrer Erfahrung weiter unterstützen.

Für das Jungcharjahr 2017/18 sind Gruppenstunden, aber auch gemeinsame Aktionen geplant. Bisher sind etwa 30 Kinder angemeldet. Auf dem Programm stehen für sie unter anderem Turnen auf dem „Roten Platz“, eine Schnitzeljagd, Sternsingen und das Eislaufen. Beim Jungcharprogramm sollen nicht vorrangig die Werte des Wettkampfes zählen, sondern vor allem soll der Zusammenhalt der Gruppe gestärkt werden. Die Gruppenleiterinnen freuen sich auf ein kunterbuntes Jungcharjahr mit vielen spannenden, lustigen und besinnlichen Momenten.

Ines, Monika, Mirjam, Maria Theresia, Sophie T., Hanna, Marion, Nadine, Sophie A. (v. l.)

Danke sagen möchten wir den ausgeschiedenen Gruppenleiterinnen Nora Palese, Sara Innerebner, Veronica Giuliani und Jana Rieder für ihren ehrenamtlichen Einsatz im vergangenen Arbeitsjahr. ■

KIRCHE MIT KINDERN IN SIEBENEICH

Mit Schwung ins neue Jungscharjahr

TEXT UND FOTO: JME

Nach einer Reihe von Vorbereitungstreffen war es am 11. November soweit: Die Jungschar Siebeneich lud zum Auftakt 2017/18 in den Jugendraum im Feuerwehrhaus ein.

Es gibt wieder die 3 Gruppen: Grundschulmädchen, Grundschulbuben und Mittelschüler. Zum Start in die „Spielstadt“ waren aber alle gemeinsam eingeladen. Die Gruppenleiter hatten tolle Anlaufstellen vorbereitet, sodass die Zeit viel zu schnell verging.

Die Kinder hatten miteinander viel Spaß: in der Bank, im Kosmetiksalon, im Gasthaus, im Tattoostudio, bei der Wahrsagerin oder im Massagestudio.

Auch Pater Arnold ließ sich einen Spaziergang durch die von den Kindern verwaltete „Stadt“ nicht entgehen und kehrte bei den verschiedenen Geschäftsleuten ein.

Emma Brigl, Romy Targa, Thekla Pichler, Alina und Moritz Ties sowie Elias Mair sind auch heuer die Grup-

penleiter in Siebeneich. Intensiv begleitet werden sie von Evi Abarth Prantl vom Jugenddienst Mittleres Etschtal, die auch bei Gruppenstunden dabei ist. Andrea Hilber wird die Jungschar wieder unterstützen und hilft gelegentlich mit. Offiziell ist Pater Arnold weiter der Ortsver-

antwortliche. Für das Jungscharjahr 2017/18 sind Gruppenstunden, getrennt für Grund- und Mittelschüler, aber auch gemeinsame Aktionen geplant: eine Weihnachtsfeier, die Faschingsfeier, das Spielcasino, die Ostergrußaktion und noch vieles mehr. ■



Die Jungschar Siebeneich ist mit Schwung gestartet.



Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols

Wir suchen für unseren Sitz in Vilpian
(Gemeinde Terlan)

1 Hausmeister

Voraussetzungen:

- Abschluss der Berufsschule (Holz, Metall oder Sanitär)
- handwerkliches Geschick und Interesse an der Pflege der Grünanlagen
- uneingeschränkte Eignung für die vorgesehene Tätigkeit
- Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache
- Führerschein C
- Wohnen in der Dienstwohnung
- Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden
- Bewerber mit einer mehrjährigen Berufserfahrung werden bevorzugt.
- erwünscht: Mitgliedschaft bei einer Feuerwehr

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnissen innerhalb 31. Dezember 2017 an den Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols, Brauereistraße 18, 39018 Vilpian, Tel. 0471 552 111 an die E-Mail-Adresse personal@fwbz.it oder über unsere Internetseite Jobs|fwbz.it.

STERNINGER-SCHULUNG

Hilfe unter gutem Stern

TEXT UND FOTO: JME

Zu Beginn des neuen Jahres machen sich im gesamten Dekanat wieder Kinder auf den Weg, um als Sternsinger die Frohe Botschaft der Geburt Christi von Haus zu Haus zu tragen. Dabei sammeln sie Geldspenden für über 100 Projekte in ärmeren Ländern.

Der Jugenddienst war Anfang November Gastgeber einer Schulung der Katholischen Jungschar Südtirols. Diese richtete sich an neue und erfahrene Sternsinger-Begleitpersonen.

Caroline De Zordo und Verena Kapauer vom Jungscharbüro Bozen konnten dazu gemeinsam mit Evi vom Jugenddienst Teilnehmer aus Andrian, Gargazon, Laurein, Nals, Terlan und Siebeneich im Pfarrheim Terlan begrüßen.

Sie erhielten Tipps für eine gute Organisation, für Pressearbeit und Materialbeschaffung. Nach einem moderierten Informationsaustausch klang die Schulung gemütlich aus. Als Kaspar, Melchior, Balthasar und Sternträger verkleidet, überbringen

die „Gäste aus dem Morgenland“ dann nach Weihnachten ihre Segenswünsche, bringen Kreide, Kohle und Weihrauch und bitten um Spenden. Notleidende weltweit werden es schätzen und für die Hilfe dankbar sein. ■



„Sternsingen – Segen bringen“ lautet das Motto der Aktion.

DEKANATS BESUCH DER JUNGSCHE 2017

„Lieblingsfarbe: Kunterbunt“

TEXT: JME, JUNGSCHE SÜDTIROL FOTO: JME

Mitte Oktober erhielt das Dekanat Terlan Besuch von der Landesleitung der Katholischen Jungschar Südtirols. Etwa 30 Jungschar- und Ministrantenleiter, Mitglieder von Pfarrgemeinderäten sowie Evi und Thomas vom Jugenddienst waren dabei.

Conny Schölzhorn, Jonas Mairhofer und Andreas Ratschiller von der Diözesanleitung stellten den Teilnehmern das neue Jahresthema „Lieblingsfarbe: Kunterbunt“ vor:

„Die Katholische Jungschar Südtirols stellt im Arbeitsjahr 2017/2018 die Säule ‚Hilfe getragen von Kindern‘

in den Mittelpunkt. Die Jungschar hat die Vision von einer lebenswerten Welt, in der für alle Menschen gleichermaßen Platz ist, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit. Mit diesem Gedanken im Hinterkopf wurden das Konzept zum Jahresthema und die Aktion ausgearbeitet, die den Titel, Lieblingsfarbe: Kunterbunt‘ tragen. Das Konzept beschreibt die verschiedenen Aspekte der Säule und der Arbeit in der Katholischen Jungschar. Die Aktion dazu soll Kindern, Gruppenleitern die Möglichkeit bieten, sich solidarisch zu engagieren,

Ideen aus Holz

Zimmererei
Spitaler Robert

Ihr Fachmann für:

- Dachstühle
- Balkone
- Innenausbauten
- Umzäunungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierungen

Dr. Anton Mayrweg 2
39018 Terlan

E-Mail: r.spitaler@brennercom.net
Mobil: 339 73 98 754



Die Teilnehmer beim „kunterbunten“ Dekanatsbesuch

JUGENDRAUM TERLAN

„Terlaner Jugend“ wählt neuen Ausschuss

TEXT UND FOTO: JME

Seit seiner Gründung Anfang 2010 führt der Verein „Terlaner Jugend“ den Jugendraum. Heuer, Mitte August, wurde der Raum wegen Reparatur- und Aufräumarbeiten geschlossen. Zudem hat sich der Verein neu aufgestellt. Mitte November wurde der Ausschuss gewählt und der Treff eine Woche später wieder geöffnet.

Bei der Mitgliederversammlung wurden der Präsident und der Ausschuss neu gewählt. Präsident ist jetzt Florian Runer, der auf Michael Huber folgt. Mit Michl verließ nun auch das letzte Gründungsmitglied des Vereins den Ausschuss, er war damals jüngstes Ausschussmitglied. Michl wurde wie seine Vorgänger Klaus Pigneter und Matthias Lintner zum Ehrenpräsidenten ernannt. Wir danken Michl für seinen Einsatz für die Jugend der Gemeinde Terlan. Danke auch seinen langjährigen Ausschusskollegen Aaron Zelger, Peter Mitterer und Philipp Zelger sowie Tobias Albenberger, die alle nicht mehr zur Wahl antraten.

Bürgermeister Klaus Runer sowie Evi und Thomas vom Jugenddienst dankten den Ausschussmitgliedern bei der Versammlung für ihren Einsatz und betonten, wie wichtig es sei, im Dorf einen offenen, selbst verwalteten Anlaufpunkt für Jugendliche zu haben. Zudem riefen sie alle Besucher zur Mitarbeit und dazu auf, Ordnung zu halten – oder es wenigstens zu versuchen. Der Jugendraum steht allen ab 14



Stefan, Moritz, Lena, Sylvia, Simon, Florian und Max (v. l.)

sich bewusst mit den verschiedenen Lebensweisen der Menschen auseinanderzusetzen und Vielfalt als etwas Bereicherndes zu erleben.“

Aus diesem Grund wird im Mai das Spendenprojekt „Lieblingsfarbe: Kunterbunt“ gestartet. Dabei soll am 5. Mai 2018 ein riesengroßes Bild auf eine Straße gemalt werden. Für jede verbrauchte Kreide wird ein bestimmter Betrag von unterstützenden Unternehmen und Privatpersonen gespendet.

Beim Dekanatsbesuch wurde auch viel gespielt, über die Arbeit in den Ortsgruppen diskutiert, es wurden Ideen gesammelt und in lockerer Runde Erfahrungen ausgetauscht.

Bei Pizza und Kuchen klang der Tag aus. ■

Jahren offen. Jeder Jugendliche kann Mitglied der „Terlaner Jugend“ werden. Der Besuch des Treffs ist jedoch nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden. Vorteile der Mitgliedschaft sind aber Gemeinschaft erleben, das Mitspracherecht und das Wahlrecht.

Im neuen Ausschuss sitzen wieder Sylvia Mitterer und Moritz Duregger sowie Lena Hafner, Max Egger, Simon Franzelin und Stefan Walcher. Ihre wichtigste Aufgabe ist zunächst die Regelung der Öffnungszeiten, sodass der Raum wie vor der Schließung fast täglich offen ist. Die fixen Zeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. ■

PFARREI TERLAN FEIERT ERNTEDANK UND NIMMT EHRUNGEN VOR

Viele Anlässe zu danken

TEXT: FLORIAN MAIR, PFARREI TERLAN FOTO: PFARREI TERLAN

Mehrfachen Grund zum Danken gab es am 15. Oktober beim Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche von Terlan.

Bei der festlichen Messe, die von den Bauern, den Bäuerinnen und der Bauernjugend mitgestaltet wurde, dankten die Gläubigen Gott nicht nur dafür, dass er Obst, Gemüse und Getreide gedeihen hat lassen, sondern auch für die Früchte der Arbeit und für den ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen in der Pfarrgemeinde.

Stellvertretend für sie wurden Annelies Runer und Klaus Gruber, die jahrzehntelang ehrenamtlich für die Pfarrei tätig waren, für ihre Verdienste geehrt.

ZWEI VERDIENTE TERLANER

Annelies Runer war die erste Pfarrgemeinderatspräsidentin von Terlan und hatte dieses Amt bis 1985 inne. Als 1987 das Gratl-Kirchlein in den Besitz der Pfarrei übergang und 1992 bis 1993 aufwendig renoviert wurde, rief sie mit einer Gruppe von Ehrenamtlichen den Kreuthner-Kirchtag ins Leben, um einen Teil der Kosten zu finanzieren. Über 20 Jahre lang war Annelies Runer Hauptorganisatorin der Veranstaltung und hat sich um alle Belange



Ehrungen für langjährige Ehrenamtliche: Maria Adami, Dekan Seppl Leiter, Klaus Gruber, Annelies Runer und Dietmar Folie (v. l.)

im Zusammenhang mit dem Gratl-Kirchlein gekümmert. Auch die Mesnerei im Kirchlein hat Annelies Runer in diesem Jahr der nächsten Generation übergeben. Fortan werden Toni und Maria Adami sowie Wally Barbieri diese Aufgaben übernehmen.

Klaus Gruber war ebenfalls insgesamt 10 Jahre lang Jahre lang Mitglied des Pfarrgemeinderates von Terlan. In den vergangenen 12 Jahren kümmerte er sich zudem ehrenamtlich um die finanziellen Angelegenheiten und um die Buchhaltung

der Pfarrei. Die größten Projekte, die er im Namen der Pfarrei abgewickelt hat, waren die Renovierung der Michaelskapelle und der Neubau des Pfarrheimes. Auf Klaus Gruber folgt nun Johann Harasser.

10 JAHRE DEKAN IN TERLAN

Grund zum Feiern hatte am Erntedanksonntag auch Dekan Seppl Leiter: Am 1. September 2007, also vor 10 Jahren, wurde Seppl Leiter von Bischof Wilhelm Egger als Pfarrer von Terlan und Dekan für das Dekanat Terlan eingeführt. Im September 2012 wurden die Dekanate Terlan und Mölten zusammgelegt, und Seppl Leiter wurde zusätzlich mit den Pfarreien Andrian und Nals betraut. Im September 2015 kamen auch noch die Pfarreien Vilpian, Mölten und Flaas dazu.

„Auch wenn es oft nicht ganz einfach ist und der Herr Dekan seine eigenen Ansichten zu verschiedenen Dingen hat und diese auch umzusetzen weiß, finden wir doch meistens einen Kompromiss“, betonte der Pfarrgemeinderatspräsident Dietmar Folie. ■

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke

39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it



KIRCHENCHOR TERLAN

Innehalten am Cäciliensonntag

TEXT: MARTINA LEITNER FOTO: KIRCHENCHOR

Für Sanges- und Musizierfreudige ist der Cäciliensonntag jedes Jahr ein Tag des Innehaltens. Die Feier und Mitgestaltung der Heiligen Messe gemeinsam mit der Musikkapelle, ein Mittagessen in der Gemeinschaft und der Austausch von Erinnerungen und Erfahrungen machen diesen Tag aber auch zu einem Festtag.

In der Begrüßung der Gottesdienstgemeinde richtete Dekan Sepp Leiter seinen Dank an alle, die in irgendeiner Weise singend oder musizierend die Gottesdienste im Laufe des Jahres mitgestalten. Treffend drückte er es mit zwei Zitaten von Achim Schmittmann und Berthold Auerbach aus: „Ohne Gesang droht unsere Seele auszutrocknen.“ „Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele. Sie ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist.“

NEUER CHORLEITER

Beim Mittagessen dankte Bürgermeister Klaus Runer den Sängerin-

nen und Sängern und bat sie gleichzeitig, weiterhin den Chorgesang zu pflegen. Heuer feierte zum ersten Mal unser neuer Chorleiter Walter Pichler aus Meran den Tag mit uns. Mitte September dieses Jahres hat er die Leitung des Pfarrchores von Josef Sagmeister übernommen, der inzwischen den Stadtpfarrchor St. Nikolaus – Meran leitet. Zurzeit besteht unser Pfarrchor aus 27 Mitgliedern. Zehn Sängerinnen im Sopran und acht im Alt, fünf Tenöre und vier Bässe üben von Mitte September bis Ende Juni für die verschiedenen kirchlichen Feiern. Im Laufe eines Arbeitsjahres stehen ca. 30 Termine in unserem Kalender, für die wöchentlich am Donnerstag von 20 Uhr bis 21.45 Uhr geprobt wird. Ein besonderes Erlebnis sind die beiden Messfeiern am Heiligen Abend und am Ostersonntag, bei denen wir von einem Orchester begleitet werden. Einmal im Jahr schulen wir unser Können mit einem Stimmbildner. Heuer war es zum zweiten Mal

Thomas Künne aus Wien, der uns Mitte Oktober hilfreiche Tipps geben konnte.

ZAHLREICHE EHRUNGEN

Dass das Singen für viele Mitglieder des Chores zu einer „Lebensaufgabe“ wurde, geht aus der Liste der Ehrungen hervor. Sechs Mitglieder bekamen für ihren mehr als 40-jährigen Einsatz die Cäcilienplakette des Verbandes der Kirchenchöre. 13 Mitglieder singen seit über 25 Jahren im Pfarrchor und drei seit mehr als 15 Jahren. Fünf sind seit weniger als 15 Jahren dabei.

Der Einsatz im Pfarrchor geschieht wohl nicht aus reinem Pflichtbewusstsein. Das Singen in einer Chorgemeinschaft ist auch eine persönliche Bereicherung. Wir wünschen uns, dass uns die Freude am Singen auch weiterhin erhalten bleibt und dass wir mit dieser Freude auch in anderen die Lust am Singen wecken. ■



Die Mitglieder des Ausschusses mit dem neuen Chorleiter Walter Pichler

VOX ENSEMBLE

Musik gibt Hoffnung, begeistert und verbindet

TEXT UND FOTO: VOX ENSEMBLE

Singen, mit dabei sein, Menschen Freude schenken: Das dachten sich die Sängerinnen und Sänger des Chores Vox Ensemble Terlan, fuhren gemeinsam Anfang Oktober nach Rodeneck ins Therapiezentrum Bad Bachgart und umrahmten dort musikalisch eine interne Feier.

Strahlend blauer Himmel, gelb-orange Herbstblätter und ein großes, gepflegtes altes Haus, das eingesäumt am Waldrand unterhalb von Rodeneck liegt: So präsentierte sich das Therapiezentrum Bad Bachgart am Samstag, den 7. Oktober, als dort das jährliche Patiententreffen stattfand. Einige hundert Patienten, ehemaligen Patienten, Freunde und Verwandte sahen sich bei diesem Fest wieder, das mit Reden der Ehrengäste begann. Dann aber berichteten einige Patienten auf eindrucksvolle Weise von ihren Erfahrungen im Therapiezentrum, von ihren Lebensgeschichten mit vielen Tiefen und Höhen.

Mit 65 Therapieplätzen bietet das Haus, das von einer Patientin als „ihre Schwarzwaldklinik“ betitelt wurde, die Möglichkeit zu einer intensiven ganzheitlichen stationären Behandlung bei Problemen mit diversen Abhängigkeiten sowie bei psychischen Störungen.



Vox Ensemble hat eine neue Obfrau – und weitere Termine Ende Dezember.

FESTLICHE ATMOSPHÄRE

Musikalisch umrahmt wurde dieses Ereignis vom Chor Vox Ensemble Terlan, der mehrstimmige Lieder in verschiedenen Sprachen darbot, und einem Saxophon-Duo. So breitete sich im großen Saal, beim Umtrunk und im Freien eine festliche Atmosphäre aus, die für die ehemaligen und derzeitigen Patienten genügend Zeit bot, sich auszutauschen. Es war für alle Chormitglieder ein schöner Auftritt. „Mit Musik kann man halt viel bewegen und

viele zusammenbringen,“ so Chorleiter Armin Gritsch.

NEUER AUSSCHUSS

Im vergangenen Monat stand für das Vox-Ensemble Terlan die Wahl des Ausschusses an. An dieser Stelle geht ein Dank an die bisherige Obfrau, Ulrike Tonner, für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Als neue Obfrau steht dem Ensemble nun Monika Coin vor. Die musikalische Leitung übernimmt weiterhin Armin Gritsch aus Burgstall.

Nach einem Adventskonzert in Burgstall Anfang Dezember, umrahmt der Chor am 20. Dezember die Rorate-Messe in der Pfarrkirche von Terlan mit Beginn um 19 Uhr, und am Donnerstag, den 28. Dezember ist Vox Ensemble Terlan beim Weihnachtskonzert des Kirchenchores Vilpian mit dabei.

An alle Männer: Wer beim Vox Ensemble Terlan mitsingen möchte, kann unverbindlich bei einigen Proben dabei sein. Kontakt: voxensemble.terlan@gmail.com ■



Wir wünschen unseren werten Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

- Pflasterarbeiten
- Porphyerverlegung
- Außengestaltung



Andreas Thaler
Klaus 38 - 39018 Terlan - T. 339 6047878

HERBSTKONZERT 2017 DES TERLANER MÄNNERCHORES

Chorabend mit ladinischen Gästen

TEXT: WOLFGANG DRAHORAD, IVAN LEZUO FOTO: WOLFGANG DRAHORAD

Am Samstag, 4. November, fand im Raiffeisensaal in Terlan das Herbstkonzert des Terlaner Männerchores statt. Durch den Abend führte in gekonnter Weise Thomas Haberer.

Der Vorstand hatte in guter organisatorischer Vorarbeit auch Gastchöre eingeladen, darunter den befreundeten Männerchor aus Buchenstein (Livinalongo) „Coro Fodom“. Für diesen Chor aus den ladinischen Dolomitentälern war es ein Gegenbesuch, da der Terlaner Männerchor im Sommer 2016 eine Sonntagsmesse in der Kirche von Buchenstein gestaltet hatte.

Die mittlerweile herzliche Beziehung zu den Chormitgliedern hatte der Basssänger des Terlaner Männerchores und Professor in Bozen, Ivan Lezuo, in die Wege geleitet. Dessen Familie stammt aus Buchenstein.

Beim Konzert in Terlan sang der 24-köpfige Chor unter der Leitung von Lorenzo Vallazza ladinische und italienische Berglieder, etwa „Ousc de na val“ (Stimme des Tales) von A. Soratoi – es erzählt vom Stolz über die wunderschöne Bergheimat. Auch „Fodom“ von Bepi de Marzi und das Lied „Crist da mont“, eine musikalische Interpretation eines religiösen, ladinischen Gedichtes, wurden gekonnt vorgelesen.

Nach einem alten sardischen Lied, das von den früheren Entbehrungen der Bevölkerung auf der Insel erzählt, sang der Chor das italienische Liebeslied: „Le mie valli“.

Ein stürmischer Applaus des begeisterten Publikums krönte die chorische Darbietung des „Coro Fodom“.

Der Terlaner Männerchor unter der Leitung von Gaby Morandell stellte ein bunte Mischung aus traditionellen Tiroler Liedern vor. Unter anderen standen „Der Perlog-



Vielfalt charakterisierte das Herbstkonzert des Terlaner Männerchores.

ger“ und „Der Tatzlwurmaus“ auf dem Programm. Aus der Romantik stammt die Serenade von J. Haydn „In der Abendstund“. Auch moderne Literatur, etwa die chorische Vertonung des Liedes von Hubert von Goisern „Hearst es net“, kamen gut an.

Die Frauensinggruppe unter der Leitung von Helene Lunger Menghin aus St. Pauls sorgte mit frischen, fröhlichen alpenländischen

Liedern für eine angenehme Atmosphäre.

Zum Ausklang des Abends stimmten die Chöre gemeinsam das Abschiedslied „Edelweiß“ an.

Für einen fröhlichen Beginn und für Begleitung des Chorkonzertes sorgten die Bläser unter der Leitung von Franz Bauer, die nach dem Stil der „Oberkrainer“ sehr schwungvolle und rhythmische Stücke darbrachten. ■

GESCHICHTE DES „CORO FODOM“

Der Buchensteiner Chor wurde 1972 als Männerchor gegründet. Später stießen auch Jugendliche zum Chor. Recht bald gewann man eine erfahrungsbedingte Sicherheit. Der schönste Tag für den Chor war zweifellos der 26. August 1979, als er auf dem Gipfel der Marmolada das „Ave Maria“ von De Marzi zu Ehren von Papst Johannes Paul II. singen durfte. Die Erfahrung wiederholte sich ein Jahr später im Vatikan. Der Chor sang im Lauf der Zeit im Inland wie im Ausland. 20 Jahre lang wurde er dabei von seinem charismatischen Gründer Benigno Pellegrini geleitet. Heute umfasst das Repertoire des Chores unter der Leitung von Lorenzo Vallazza Berg-, Volks- und Kirchenlieder, mit besonderem Augenmerk auf den ladinischen Gesang.

KIRCHENCHOR VILPIAN

Weihnachtskonzert

TEXT: WALTRAUD HÖLLER BAUR

Der Kirchenchor „St. Cäcilia“ – Vilpian lädt am Donnerstag, den 28. Dezember 2017 um 20 Uhr in die Pfarrkirche von Vilpian ein, wo das traditionelle Weihnachtskonzert stattfindet.

Auf diesem Wege bedankt sich der Chor bei allen seinen Freunden und Gönnern für die tatkräftige und großzügige finanzielle Unterstützung. Die Sängerinnen und Sänger wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes, vor allem aber gesundes Jahr 2018. ■

KINDERGÄRTEN

Einschreibungen

TEXT: KINDERGARTEN TERLAN

Kindergarten Vilpian

Donnerstag 18.01.2018
12 – 16 Uhr und
Freitag 19.01.2018
8 – 11 Uhr

Kindergarten Terlan

Montag 15.01.2018
8 – 11 Uhr
Dienstag 16.01.2018
10.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch 17.01.2018
8 – 11 Uhr
Donnerstag 18.01.2018,
15 – 17 Uhr

Kindergarten Siebeneich

Montag 15.01.2018
7.30 – 9.30 Uhr
14 – 16 Uhr
Dienstag 16.01.2018
7.30 – 9.30 Uhr
14 – 16 Uhr
Mittwoch 17.01.2018
7.30 – 9.30 Uhr ■

JUGENDTHEATER DER MAULTASCHBÜHNE TERLAN

„Die Physiker“

TEXT: SABINE BARBIERI

Zum dritten Mal lädt die Jugend der Maultaschbühne Terlan zum Theaterbesuch ein. Gespielt wird das Stück „Die Physiker“, ein Drama des Schweizer Schriftstellers Friedrich Dürrenmatt.

Geleitet wird die „irre Truppe“ von Sabine Barbieri und ihren „Helfern und Pflegern“. Sie treffen sich mit den Schauspielern derzeit für Proben im Sanatorium „Le Cerisiers“. In der privaten Anstalt, pardon, in der Villa, leben zahlreiche vertrottelte Aristokraten, debile Millionäre, schizophrene Schriftsteller, manisch depressive Großindustrielle – kurz, die ganze verwirrte Elite. Geführt wird dieses irre Haus von Fräulein Dr. h.c. Dr. med. Mathilde von Zahnd. Sie ist berühmt und genießt den Ruf als Menschenfreundin und Psychiaterin. Viele der prominenten und nicht immer angenehmen Patienten sind schon in den eleganten Neubau umgesiedelt, den sich Fräulein von Zahnd durch das Ableben von reichen Patienten und Verwandten hatte leisten können. Und dann sind da noch die drei



Physiker, die gemeinsam noch im „Altbau“ der Villa leben. Allesamt leben in ihrer eigenen eingebildeten Welt, echte Musterpatienten, wenn da nicht ein Mord passiert wäre. Einer von ihnen erdrosselte vor drei Monaten eine Krankenschwester, und nun hat sich der gleiche Vorfall ereignet, der wieder die Polizei ins Haus gerufen hat. Wie sich die ganze Geschichte weiterentwickelt, wer am Schluss die klaren Gedanken hat, wer wirklich irre ist und was das alles mit Newton und Einstein zu tun hat, sehen Sie am

**Samstag 13. und
Sonntag 14. Jänner 2018**

**jeweils um 18.30 Uhr
im Raiffeisenhaus in Terlan. ■**

FEUERWERK: Albtraum für Tiere

**BITTE NICHT
BÖLLERN, DAMIT
AUCH WIR GUT INS
NEUE JAHR
RUTSCHEN!**



SENIORENWOHNHEIM „PILSENHOF“

Sozialbilanz und Besuch

TEXT UND FOTO: PILSENHOF

Zwei wichtige Termine gab es im Herbst im Seniorenwohnheim „Pilsenhof“ in Terlan.

Im vergangenen Herbst trafen sich die Gemeindeausschüsse von Andrian und Terlan mit der Führung des Seniorenwohnheimes „Pilsenhof“, um Rückschau auf die Tätigkeit des Hauses zu halten und gemeinsame Strategien für die Zukunft abzustimmen. Im Mittelpunkt stand dabei die Vorstellung und Diskussion der Sozialbilanz bezogen auf das Jahr 2016.

Ausführlich präsentierten Direktorin Renata Zanon und Pflegedienstleiter Julian Tizhar diese Form einer systematischen und regelmäßigen Berichterstattung, die dazu dient, Informationen über die gesellschaftlich positiven und/oder negativen Auswirkungen der Aktivitäten des Betriebes zu verdeutlichen.

EINIGE DATEN

2016 bewohnten 33 Frauen und 8 Männer das Heim. Die Auslastung des Heimes betrug 99,5 %, das Durchschnittsalter der Heimbewohner 87,5 Jahre.

Die Belegschaft umfasste zum Jahresende 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von diesen arbeiteten 15 in Vollzeit, die übrigen in Teilzeit. Fast 80 % der Gesamtausgaben von 1.629.741 € wurden für Personalkosten ausgegeben. Das Durchschnittsalter betrug 43,3 Jahre.

Positiv vermerkt wurde die gute Kommunikation zwischen Gemeindevorständen und der Führung des „Pilsenhofes“, die weiterhin gepflegt werden soll, wie die Bürgermeister Klaus Runer und Roland Danay betonten.

Hingewiesen wurde auch auf die Entwicklung im Pflegesektor, die von einem zunehmenden Mangel an Pflegekräften gekennzeichnet ist.

BESUCH AUS ST. WALBURG

Und noch ein wichtiges Ereignis: Im Sommer dieses Jahres hatte der Verwaltungsrat des „Pilsenhofes“ dem Altenheim St. Walburg einen Besuch abgestattet. Dies geschah im Sinne der Vereinbarung, die vergangenes Jahr zwischen den beiden Heimen abgeschlossen worden war und einen gemeinsamen Führungsauftrag begründete.

Nun hat der Verwaltungsrat von St. Walburg unter der Führung des Präsidenten Moritz Schwienbacher diesen Besuch in Terlan erwidert.

Nach einer Besichtigung der Einrich-

tungen des „Pilsenhofes“ traf man sich zu einer Aussprache, bei der über die bisherige Umsetzung Bilanz gezogen wurde. Direktorin Renata Zanon berichtete über ihre in den acht Monaten zwischen den beiden Heimen aufgeteilte Tätigkeit. Dabei kamen die Zusammenarbeit mit den Verwaltungsräten und den Präsidenten, Fragen der Führung, Präsenz und des Personals zur Sprache. Angesichts der positiven Erfahrungen sprachen sich beide Verwaltungsräte grundsätzlich für die Weiterführung dieser Vereinbarung aus. Das Treffen rundete ein gemeinsamer Törggeleabend ab. ■



Im Sommer war der Verwaltungsrat des „Pilsenhofes“ im Altenheim St. Walburg zu Gast gewesen. Nun erfolgte der Gegenbesuch.

Allianz 	
	Ihre Versicherungsagentur Im Zentrum von Terlan (Mit eigener Parkmöglichkeit)
	ZÖSCHG OHG Karl Atz Platz 5 - 39018 TERLAN (BZ) Tel. 0471/257007 - Fax. 0471/256250 Öffnungszeiten: MO-FR 8:30-12:30 14:30-17:00 allianz148@brennercom.net
<i>Ihre persönliche Versicherungsberatung.</i>	

RESIDENZA PER ANZIANI TERLANO***Bilancio sociale e visita***

TESTO E FOTO: PILSENHOF

Anche quest'anno le giunte comunali di Andriano e Terlan si sono incontrate con i dirigenti della Residenza per anziani Pilsenhof per valutare l'attività svolta dall'azienda e concordare eventuali comuni strategie per il futuro.

Al centro la presentazione e discussione del bilancio sociale riferito all'anno 2016. La direttrice Renata Zanon e il responsabile del servizio di cura Julian Tizhar hanno ampiamente illustrato questa forma di relazione sistematica e periodica che serve a spiegare le informazioni sugli effetti socialmente rilevanti positivi e/o negativi delle attività dell'azienda.

ALCUNI DATI

Nel 2016 33 donne e 7 uomini erano ospiti della casa. Il tasso di utilizzo ammontava al 99,5 % e l'età media degli ospiti ha raggiunto gli 87,5 anni.

Il personale alla fine dell'anno comprendeva 38 collaboratrici e colla-

boratori, di cui 15 lavoravano a tempo pieno, gli altri a tempo parziale, l'età media era di 43,3 anni. Le spese per il personale ammontavano a quasi l' 80 % delle spese totali di € 1.629.741.

Dai sindaci Klaus Runer e Roland Danay è stato sottolineato positivamente la buona collaborazione tra le amministrazioni comunali e l'azienda Pilsenhof che sarà proseguita.

Con una certa preoccupazione si nota lo sviluppo nel settore degli addetti alla cura degli anziani caratterizzato da una crescente mancanza di personale.

VISITA DE S. VALBURGA AL PILSENHOF

L'estate scorsa il Consiglio di amministrazione del Pilsenhof aveva visitato la Residenza per anziani S. Valburga/Ultimo. Ciò nello spirito della convenzione stipulata l'anno scorso tra le due aziende con lo scopo di una collaborazione a livel-

lo istituzionale, in conseguenza della quale alla direttrice di S. Valburga era stato conferito l'incarico della direzione anche della residenza per anziani di Terlan; così dal marzo 2017 essa dirige ambedue le aziende.

Ora il Consiglio di amministrazione di S. Valburga guidato dal presidente Moritz Schwienbacher ha ricambiato questa visita a Terlan. Dopo aver visto i vari servizi della casa ci si riuniva per esaminare il risultato della cooperazione. La direttrice Renata Zanon ha riferito sulla propria attività svolta negli ultimi otto mesi, ripartita tra le due residenze. Sono state trattate varie questioni come la collaborazione con i consigli comunali e i presidenti, questioni della dirigenza e del personale.

Considerate le positive esperienze ambedue i consigli di amministrazione hanno espresso in linea di principio il proseguimento della convenzione.

L'incontro si è concluso con una comune piacevole serata. ■

**MEHRZWECKPLATZ TERLAN****Publikums-Eislaufen****von Montag bis Freitag: 14.00 bis 16.30 Uhr****Samstag/Sonntag: 13.30 bis 16.30 Uhr****Feiertage: 13.30 bis 16.30 Uhr****CAMPO POLIFUNZIONALE di TERLANO****Pattinaggio aperto al pubblico****dal lunedì al venerdì: ore 14.00 - ore 16.30****sabato/domenica: ore 13.30 - ore 16.30****festivi: ore 13.30 - ore 16.30**

Like Mehrzweckplatz Terlan

Skigebiet Reinswald!

Ab 08. Dezember täglich geöffnet

NEU

Familien-Saisonskarten * ab € 310,50

* Preisbeispiel: Ein Erwachsener plus ein Kind unter 8 Jahren.
Kartenvorverkauf bis 24.12.17.
Weitere Infos auf www.sarntal.com

Mondscheinrodeln

Jeweils Freitag und Samstag:
26./27.01. und 02./03.03.18 von 19:00 bis 21:30 Uhr.
Skihütten Pichlberg, Pfnatsch, Getrumalm und Sunnolm sind für Sie geöffnet.

Sarner Genusswoche im Skigebiet Reinswald

Vom 17.03. bis 25.03.18 verwöhnen unsere Hüttenwirte die Gäste mit feinsten Sarner Spezialitäten.

Erster Rodelpark Südtirols

Jeden Samstag vom 26.12 bis 24.02.18.
Treffpunkt: 10:00 bis 12:30 Uhr, an der Talstation, (begrenzte Teilnehmerzahl). Anmeldung erforderlich: martin.psenner@gmail.com (Tel. 0039 348 9794381).
Kosten inklusive Rodel und 1 Fahrt mit der Kabinenbahn: Euro 15,00.

Skidepot

An beliebigen Tagen oder für die ganze Saison zu mieten.

Großer Spaß auf der Piste mit der Skischule in Reinswald

Die Skikurse in den Weihnachtsferien beginnen am 26. Dezember.

Aktion: Kinder-Skikurse (6 Sonntage) für 110 € von 14:00 bis 16:00 Uhr ab 14. Jänner

Weitere Skikurse für Kinder: 6 Samstage ab 13. Jänner 10:00 bis 12:00 Uhr oder 14:00 bis 16:00 Uhr

Infos: T. 345 611 80 42 | www.skischule-sarntal.com

Die richtige Ausrüstung für Action & Spaß

Der Skiverleih ist vom 1. Dezember bis 17. April geöffnet. Wir bieten Ihnen Rodeln, Alpinski, Tourenski, Snowboards und mehr zum Verleih und Verkauf an.

Infos: T. 338 904 99 74 | www.skireinswald.com

Skibusdienst

Bozen-Sarnthein-Reinswald (Kabinenbahn).

Ab 01.12.2017: täglich an der Kassa Reinswald.

BIBLIOTHEKSSEITE

Attraktives Herbstprogramm

TEXT: RENATE MAIR FOTOS: BIBLIOTHEK TERLAN



Immer wieder versucht die Bibliothek, ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot zusammenzustellen. Neben Vorlesestunden für den Kindergarten, Bibliotheksralles für die Grundschüler und Einführungen für die Mittelschüler finden noch weitere interessante Veranstaltungen statt.

Vortrag zum Thema „Räuchern“

Unsere Urgroßeltern kannten und pflegten den Brauch, die Wohnräume und Ställe auszuräuchern, zu verschiedenen Zwecken und nicht nur vor Dreikönig. Das Räuchern mit Kräutern und Harzen soll „dicke Luft“ und krankmachende Energien vertreiben, reinigend und schützend wirken.

Jutta Tappeiner, Kräuterpädagogin und Bäuerin am Bacherhof in Nals, berichtete in ihrem Vortrag „Räuchern mit heimischen Kräutern in



Jutta Tappeiner begeisterte die Zuhörer mit ihrem umfassenden Wissen rund ums Räuchern.

der Winterzeit und in den Rau(ch)nächten“ von alten Bräuchen und Ritualen in der Winterzeit und in den Rau(ch)nächten und führte die Zuhörer in die Geheimnisse des Räucherns mit ausgewählten heimischen Räucherpflanzen ein.

Weinlesung zum Tag der Bibliotheken:

Die Bibliothek und der Bildungsausschuss der Gemeinde Terlan lu-

den Ende Oktober im Rahmen des Tages der Bibliotheken zu einer besonderen Veranstaltung ein. Im gut besetzten Veranstaltungssaal der Musikschule Terlan begeisterten die Rundfunkmoderatorin und Schauspielerin Gabi Mitternöckler und die Sommelière Ingrid Egger das Publikum mit der Weinlesung „Frauenleben – Lebensbilder“.

Sie präsentierten ausgewählte Texte über Wein und Frauen. Die Lesung umfasste Frauengeschichten von der Matriarchin bis zum Pop-



Gabi Mitternöckler und die Sommelière Ingrid Egger bei ihrer besonderen „Weinlesung“.



Tag der Bibliotheken: die Organisatoren

BIBLIOTHEKSSEITE

Attraktives Herbstprogramm

TEXT: RENATE MAIR FOTOS: BIBLIOTHEK TERLAN



star, von der Prostituierten bis zur Bäuerin, vom jungen Mädchen zur reifen Frau, und dazwischen servierten sie einige Kostproben von süffigen Weinen. Dazu wurden Köstlichkeiten, die von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek zubereitet wurden, gereicht. Ein Dankeschön an die Kellerei Terlan und an Annamaria Marchetti für die Weinspenden.

Vortragsreihe „Informierte Frauen“

Die Vortragsreihe „Informierte Frauen“ ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Bildungsarbeit des Landesbeirates für Chancengleichheit und des Frauenbüros. Gemeinsam mit den Gemeinden, aber auch mit Verbänden und Vereinen vor Ort werden Vorträge im ganzen Land angeboten. „Zum einen haben die Frauen damit die Möglichkeit, sich zu informieren. Daneben aber sind diese Vorträge für viele Frauen auch eine gute Gelegenheit zum Netzwerken“, erklärt Ulrike Oberhammer, Präsidentin des Landesbeirates für Chancengleichheit, den Erfolg der Reihe. Die Gemeinde Terlan hat sich für das Abhalten einer Veranstaltung beworben.

Anfang Oktober fand in der Bibliothek Terlan ein Vortrag in italienischer Sprache mit der Lebensberaterin Barbara Monti unter dem Titel „Aschenputtel, Prinzessin oder Königin“ statt. Dabei ging es vor allem um das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl der Frauen. Barbara Monti ist Lehrerin für Meditation und Persönlichkeitswachstum, somit wurde der Abend mit einer Anfangsmeditation eingeleitet und mit einer Schlussmeditation abgeschlossen.



Gelungener Abend mit der Lebensberaterin Barbara Monti in der Bibliothek Terlan.

Vortrag: Richtig heizen

Ende September gab der Kaminkehrer Manfred Baumgartner wertvolle Tipps zum richtigen Heizen. Neben verschiedenen Brennstoffen und der richtigen Lagerung erklärte der Experte auch Voraussetzungen für eine saubere und effiziente Verbrennung. Außerdem ging er auf die richtige Planung der Feuerungsanlagen und den Umgang mit ihnen ein.

Weihnachtszeit – Lesezeit

Während der Weihnachtsferien bleiben die Bibliotheken geschlossen. Vor den Feiertagen sollten Sie sich deshalb mit genügend Lesematerial eindecken. In einem Buch lesen, den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vorlesen oder gemeinsam spielen, gehört zu Weihnachten wie Tannenduft und Kerzenschein.

Weihnachtsferien

vom 23.12.2017 bis 7.1.2018

Internetseite der Bibliothek

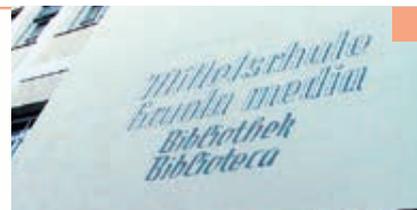
Informationen zu Veranstaltungen und Neuankäufen sind immer aktuell auf unserer Internetseite: www.bibliothek-terlan.com zu finden.

Ganz unkompliziert kann man auch sein Benutzerkonto 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche verwalten. Verlängerungen und Vormerkungen sind jederzeit möglich.

PAGINA DELLA BIBLIOTECA

Programma autunnale pieno di interessanti appuntamenti

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: BIBLIOTECA DI TERLANO



La biblioteca di Terzano anche quest'autunno si è impegnata per offrire un programma vario ed interessante, sia per gli alunni della scuola primaria che per gli adulti.

Conferenza „Fumigazione con piante aromatiche nel periodo invernale“

I nostri nonni conoscevano e curavano l'uso delle piante aromatiche e delle resine per la fumigazione o per purificare la casa e le persone da vibrazioni indesiderate e per migliorare lo stato di salute.

Le persone e i luoghi trasmettono determinate sensazioni o energie. Le persone lasciano traccia della propria personalità nelle loro case; entrare a casa di qualcuno può trasmettervi un senso di serenità oppure produrre una sensazione di disagio, a volte conseguenza delle energie degli inquilini che vi hanno vissuto in precedenza.

Jutta Tappeiner, pedagoga e contadina al Maso Bacherhof a Nalles nella sua conferenza ha raccontato di antiche tradizioni e rituali del periodo invernale svelando ai presenti i segreti della fumigazione utilizzando una selezione di piante aromatiche locali.

Giornata della biblioteca: Weinlesung "Frauenleben - Lebensbilder"

La biblioteca in collaborazione con il Comitato di educazione permanente del Comune di Terzano in occasione della Giornata della Biblioteca ad una interessante conferenza nella sala dei concerti della scuola di musica. L'attrice e modera- trice radiofonica Gabi Mitternöc-

kler e la Sommelière Ingrid Egger hanno entusiasmato il pubblico presentando una selezione di letture con tema le donne ed il vino. Il tutto accompagnato da degustazione di vini e delizie preparate dalle collaboratrici volontarie della biblioteca.

Conferenza con Barbara Monti "Cenerentola, principessa o regina?"

La Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne e il Servizio donna da molti anni propongono il ciclo di conferenze "Donne informate" su diverse tematiche e organizzato in collaborazione con i Comuni e le associazioni locali su tutto il territorio provinciale. Come spiega Ulrike Oberhammer, Presidente della Commissione provinciale per le pari opportunità, "queste conferenze sono un'occasione per le donne di informarsi ma anche per fare rete tra loro". Il Comune di Terzano ha organizzato all'inizio di ottobre una conferenza con Barbara Monti, insegnante di meditazione e crescita personale, dal titolo "Cenerentola, principessa o regina? La via della donna verso la consapevolezza del proprio valore". Essere co-



Il pubblico ha seguito con grande interesse la conferenza di Barbara Monti

scienti di se stesse e del proprio valore non è così scontato, spesso è un viaggio in cui ogni donna si trova a confrontarsi con la propria immagine così come con quella che altri hanno di lei, con quello che è permesso e quello che non è approvato, con quanto si autorizza a prendere il proprio posto nel mondo e a lasciar brillare la propria luce.

Riscaldare correttamente

A fine settembre lo spazzacamino Manfred Baumgartner ha tenuto una conferenza sul corretto modo di riscaldare gli ambienti dando consigli molto utili per contenere i costi dell'energia senza dover rinunciare al mantenimento di un ambiente caldo e confortevole.

Natale - periodo di lettura

Durante le ferie natalizie le tre biblioteche rimangono chiuse. Prima delle feste potrete prendere i vostri libri preferiti per rilassarvi leggendo.

Ferie natalizie

dal 23.12.2017 al 7.1.2018

Pagina internet della Biblioteca

Informazioni sulle manifestazioni e sui nuovi acquisti le trovate nella pagina internet: www.bibliothek-terlan.com.

E' molto semplice utilizzare il vs. conto per 24 ore e 7 giorni alla settimana. Proroghe e prenotazioni sono possibili in ogni momento.

SPONSOREN LASSEN ES IN TERLAN, VILPIAN UND SIEBENEICH WEIHNACHTLICH WERDEN

Christbäume für die Dorfplätze

TEXT: MAULTASCH FOTO: ALEX PUSKA

Bereits seit mehreren Jahren übernehmen private Sponsoren den Ankauf der Weihnachtsbäume für unsere Dorfplätze.

Die Sponsorengruppe Advent 2017 besteht aus Klaus Runer, Hans Zelger, Franz Blaas, Christian Huyn, Roland Barbieri, Heinz Mackowitz, Hansjörg Kerschbaumer und Helmut Pfanzerter.

Die Bäume werden von der Gruppe in den Wäldern auf Schneiderwiesen oberhalb von Seit ausgesucht, gefällt und verladen. Anschließend wird gemeinsam beim Gasthof Schneiderwiesen zu Mittag gegessen, um dann wiederum gemeinsam die Bäume auf unseren Dorfplätzen aufzurichten.

Ein Dank geht an alle Sponsoren, die die Aktion dieses Jahr unterstützt haben, sowie an die Firma Luis Müller, die den Transport der Bäume immer zu besonders günstigen Konditionen übernimmt. Ebenso gedankt sei heuer der Familie Palese, die für den Dorfplatz von Terlan eine stattliche Silbertanne als Christbaum zur Verfügung gestellt hat. ■



Eine stattliche Silbertanne schmückt den Terlaner Dorfplatz.

GRAZIE AGLI SPONSOR ARRIVA L'ATMOSFERA NATALIZIA A TERLANO, VILPIANO E SETTEQUERCE

Alberi di Natale nelle piazze dei paesi

TESTO: MAULTASCH FOTO: ALEX PUSKA

Già da diversi anni alcuni sponsor si assumono i costi per l'acquisto degli alberi di Natale per le nostre piazze.

Il gruppo degli sponsor per l'Avvento 2017 è composto da Klaus Runer, Hans Zelger, Franz Blaas, Christian Huyn, Roland Barbieri, Heinz Makowitz, Hansjörg Kerschbau-

mer e Helmut Pfanzerter. Gli alberi vengono scelti, tagliati e caricati dal Gruppo degli sponsor nei boschi a Schneiderwiesen, località sopra a La Costa. Dopo un pranzo insieme presso il Gasthof Schneiderwiesen, insieme provvedono al trasporto e all'allestimento degli alberi nelle nostre piazze. Un ringraziamento a

tutti gli sponsor che per quest'anno hanno sostenuto l'azione così come alla Ditta Luis Müller che offre il trasporto degli alberi a condizioni vantaggiose. Quest'anno la Famiglia Palese, ha donato un bellissimo abete argentato per addobbare la piazza di Terlano e anche a loro un sentito ringraziamento. ■



Sport und Freizeit

Sport e tempo libero

TERLANER ORIENTIERUNGSLAUF (TOL)

Podiumsplätze bei Italienpokallauf

TEXT: VERENA TROI FOTOS: TOL

Mit voller Konzentration müssen sich Orientierungsläufer durch die Natur bewegen.

In den Wäldern rund um Ceci oberhalb von Bobbio fand Ende Oktober ein Italienpokal-Wettbewerb über die Mitteldistanz im Orientierungslauf statt. Rund 30 Läuferinnen und Läufer des TOL nahmen daran teil.

Als Laufgebiet dienten von Buchen bewachsene Hänge mit zahlreichen Wegen, die sich mit einigen flacheren Gebieten abwechselten und den Teilnehmern einen interessanten, jedoch nicht allzu anspruchsvollen Orientierungslauf versprachen.

Am Morgen lag dann aber dichter Nebel über dem Laufgebiet, der die Sicht stark einschränkte und das Orientieren spürbar erschwerte. Die Kontrollposten mussten also sehr genau angelaufen werden, da sie meist erst aus der Nähe zu sehen waren.



Die jungen Sportler des TOL sind stets mit viel Einsatz bei den Wettkämpfen dabei.

Dass dabei Erfahrung von Vorteil war, zeigten die Terlaner Elite-Damen, die mit Christine Kirchlechner, die in Terlan wohnt, aber für den SC Meran an den Start geht, und Verena Troi (TOL) gleich einen Doppelsieg feiern durften. Kirchlechner, die seit vielen Jahren Mitglied der Nationalmannschaft ist, konnte unter diesen schwierigen Bedingungen trotz einer Knieverletzung, mit der sie seit Monaten zu kämpfen hat, das Rennen für sich entscheiden. Genau wie sie spielte die ehemalige Nationalläuferin Troi ihre Erfahrung aus. Sie reihte sich an zweiter Stelle ein.

Aus beruflichen Gründen nicht mit dabei war Mikhaïl Mamleev, das Aushängeschild der Terlaner Orientierungsläufer.

MASTERS SEHR ERFOLGREICH

Für den einzigen Südtiroler Sieg in den Jugendkategorien sorgte Lukas Patscheider (TOL). Ihm gelang in der Kategorie U18 ein ansprechendes Rennen. Nicht zuletzt dank seiner Laufstärke konnte er die Konkurrenz damit hinter sich lassen. Emil Beltramba (TOL) verfehlte den Sieg hingegen knapp, er wurde

Zweiter in der Kategorie U14. Einen weiteren zweiten Platz gab es für Sonia Rampado (TOL) in der Kategorie der Mädchen U12.

Zahlreiche Erfolge konnten die Terlaner Orientierungsläufer bei den Masters feiern. Es siegten Federica Ragona (TOL, W40), Oleg Anuchkin (TOL, M45), Dario Beltramba (TOL, M50), Ernesto Rampado (TOL, M75), Rosaria Travella (TOL, W75). Medaillenränge gab es für Ingemar Neuhauser (Terlan – SCM, 3. M35), Larisa Anuchkina (TOL, 3. W45) und Elisabeth Gruber (TOL, 3. W65). ■

GEROLD DIPOLI – AUS HOBBY WURDE SPORT

Spitze im Discofox

TEXT UND FOTO: MARIA PLANK

Eine große Leidenschaft von Gerold Dipoli ist das Tanzen. Vor fast genau zehn Jahren hat er seinen ersten Tanzkurs besucht und dabei sein bis dahin verstecktes Talent entdeckt.

In den vergangenen Jahren hat Gerold Dipoli fast alle Tanzarten gelernt. Anfangs tanzte er noch aus reinem Vergnügen, doch sein Ehrgeiz brachte ihn dazu, das Tanzen als Sport auszuüben.

Mit viel Disziplin und hartem Training hat er für die Tanzschule Pir-

cher in Lana bereits an verschiedenen Tanzturnieren und Tanzshows teilgenommen. Der Höhepunkt war die Teilnahme an den Italienmeisterschaften in diesem Jahr in Rimini. Dabei wurde er in der Disziplin Discofox zusammen mit seiner Tanzpartnerin Maria Plank aus Auer zum Vize-Italienmeister gekürt.

Sein nächstes Ziel und eine große Herausforderung ist die Teilnahme an den Europameisterschaften im Frühjahr 2018 in Frankreich. ■



Gerold Dipoli mit Tanzpartnerin Maria Plank bei der Italienmeisterschaft

Hunde
müssen
auf öffentlichen
Flächen an der
Leine geführt
werden!



In luoghi
pubblici i
cani
devono essere
portati al
guinzaglio!

AMATEURSKICLUB – TERLAN/RAIFFEISEN

Der Winter(sport) steht vor der Tür

TEXT: PHILIPP PUFF

Mit Beginn der kalten Jahreszeit wird es für Terlaner Skiclub Zeit, die geplanten Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Den wichtigsten Termin einer jeden Saison stellt der Weihnachtsskikurs im Skigebiet Reinswald dar. Er findet vom 27. bis zum 30. Dezember sowie am 2. und 3. Jänner statt. Jung und Älter sind dazu eingeladen, das Ski- und Snowboardfahren während dieser Kurstage zu erlernen oder zu verbessern.

Für die Kinder im Kindergartenalter wird an mehreren Tagen ein Zwei-Stunden-Kurs abgehalten. Für alle Schulkinder gibt es einen Ganztageskurs. Neben dem klassischen Ski- und Snowboardkurs

wird heuer abermals der Freestyle-Kurs angeboten. Er beginnt mit den klassischen 6 Tagen während der Weihnachtsferien und kann später, je nach Interesse, im Funpark Vitamin F am Kronplatz unter entsprechender Leitung der Skischule Kronplatz noch vertieft werden.

Auch das traditionelle Skiturnen in der Terlaner Turnhalle ist wieder voll im Gange. Es dauert bis zum 20. März und findet dienstags um 20 Uhr statt.

Das Rennfieber wird in den jungen Sportlern wieder beim Jugendvergleichsskirennen geweckt werden. Dabei werden auch die Skiclubs aus Nals, Laugen/Tisens und St. Pankraz dabei sein, und es wird sich zeigen, wer die Nummer 1 im

Etschtal ist. Das Rennen wird dieses Mal wieder vom Terlaner Skiclub im Skigebiet Reinswald organisiert. Aller Voraussicht nach findet es am Sonntag, den 14. Jänner 2018 statt.

Beim internen Dorfskirennen, das voraussichtlich am Sonntag, 4. Februar stattfindet, wird neben sportlichem Ehrgeiz auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Wohl ganz Terlan wird dann auf den Pisten, in den Almhütten oder im Iglu anzutreffen sein. Dieses Mal wird ein Riesentorlaufdurchgang abgehalten, und zwar auf einer neuen Rennpiste in Reinswald. Die Anmeldung erfolgt am 22. Jänner 2018 um 18 Uhr in der Sportbar Terlan.

Zudem findet voraussichtlich am Samstag, den 24. Februar in Reinswald das Skirennen der Dorfmeisterschaft statt, und zwar in Form Paralleltorlaufes im KO-Verfahren. Für Trainingsmöglichkeiten ist gesorgt. Beginnend am 6. Jänner, wird immer samstags am Vormittag ein Torlauftraining unter der Leitung von Bernhard Glatt angeboten. Das Training beinhaltet Torlauftraining und das Fahren im Paralleltorlauf.

Tipp: Auf der Facebook-Seite: ASC Terlan findet man alle Termine. Zudem gibt es ein neues Programmheft für die Saison 2017/2018. ■



ENGYCALOR
Energia Calore s.r.l.
COMBUSTIBILI / BRENNSTOFFE

Sitz + Depot: 39012 Meran - Max-Valier-Str. 9-11

- Heizöl - für Zentralheizung
- Gasöl - Treibstoff für Autoantrieb
- Dieselöl - Treibstoff für Landwirtschaft U.M.A

Albert Dipoli - Heizöl-Vertreter - Tel. 335 8121540
(durchgehend von 7 bis 21 Uhr)



Restaurant - Ristorante - Pizzeria
Schützenwirt
TERLAN / TERLANO (BZ) - (+39) 0471 257 146

Wir sind vom **24.12.2017**
bis zum **23.01.2018** im Urlaub

www.schuetzenwirt.it - Ein Besuch lohnt sich!

Brigitte und Josef
mit Mitarbeiter
wünschen allen Gästen
ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Start ins
Jahr 2018.

MINISTRANTEN TERLAN

Schwindelnde Höhen erklimmen

TEXT: ANDREAS LINTNER FOTO: EDITH RUNER

Immer wieder freuen sich die Terlaner Ministranten auf den Kletternachmittag im Xsund.

Heuer trafen sich die „Minis“ am 14. Oktober mit ihrer Betreuerin Sylvia Wenter. Sie war froh, dass Monika Franzelin und Edith Runer als erfahrene Kletterbegleiterinnen die Parcours mit den Buben und Mädchen „erklettern“ wollten, denn Sylvia bevorzugte es, auf dem Boden zu bleiben.

Im Klettergarten wurde die Gruppe von zwei Betreuern des Klettergartens empfangen. Zuerst wurden alle eingekleidet; Klettergurt und Helm durften natürlich bei keinem fehlen. Dann wurde gezeigt, wie die Karabiner funktionieren, damit sich jeder sicher im Klettergarten bewegen konnte.

Im Übungsparcours wurde genau erklärt, was wichtig ist. Und damit jeder ein Gefühl dafür bekommt, wie's am besten funktioniert, durften alle einmal probieren, sich durch den Probeparcours zu schwingen. Dann ging es endlich los. Es bildeten sich kleinere Gruppen, die dann gemeinsam die Höhen des Klettergartens bezwangen. Es war schon zum Staunen, wie sicher und schnell sich die Ministranten auf oft nur einem Seil bewegten.



Das Kletterteam der Terlaner Ministrantengruppe

In der Zwischenzeit wurde unten am Boden eine kleine Stärkung vorbereitet, die die Kinder dann auch brauchten. Aber nach einem Schluck zu trinken, einem Stück Kuchen (Danke, Elisabeth!) und einer Klementine ging es schon wieder weiter auf den nächsten Parcours.

Fast alle Kinder schafften jeden Parcours, und die meisten trauten sich sogar, am Power-Fan über 14 Meter in die Tiefe zu springen.

So ging ein schöner und erlebnisreicher Tag dem Ende zu. Den Kindern hat es (glauben wir) sehr gut gefallen, denn sie fragten gleich, ob wir wiederkommen könnten. Wir möchten uns im Namen der Ministranten beim Xsund-Team und den Begleiterinnen für die Hilfe bedanken. Sollte noch jemand Lust haben, bei den „Minis“ in Terlan mitzumachen, kann er sich gerne bei Sylvia Wenter unter Tel. 349-1593089 melden. ■

MÖBEL **PICHLER** MOBILI ➔ **Abverkauf der gesamten Küchen Alno-Palette**

Qualität und Service sind unsere Stärken





Andrianer Weg 14 - Terlan - Tel. 0471 257 001 - Fax. 0471 258 829 - www.moebelpichler.com

AFC SIEBENEICH

Vorstand in Frauenhand

TEXT UND FOTO: AFC SIEBENEICH

Seit Mai 2017 liegt der Ausschuss des AFC Siebeneich in Frauenhand. 4 Frauen und ein Mann haben sich bereit erklärt, den Verein weiterzuführen und somit einen bedeutenden Beitrag für die Dorfgemeinschaft zu leisten.

Zum Verein zählen heute zwei Mannschaften: U8 und U9 mit insgesamt 22 Spielern (4 Mädchen und 18 Buben).

Unsere Kleinen bestreiten vom VSS organisierte Meisterschaften und zahlreiche weitere Turniere mit sehr positiven Ergebnissen. Dafür möchten wir auch einen Dank an unseren Trainer Klaus Hofer aussprechen, der sich mit viel Eifer für unsere Kinder einsetzt.

Das Bestreben des Vereines ist und bleibt es, eine gesunde Freizeitgestaltung unter Aufsicht für die Kinder in Siebeneich zu bieten.

„Die Gemeinschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun als sie tun müssen.“ Mit diesen Worten möchten wir uns bei allen Mitarbeitern bedanken. Nur mit so vielen

engagierten, freiwilligen Helfern ist dies alles möglich.

Ein Dankeschön geht auch an alle, die uns unterstützt haben: Bautechnik GmbH, Lebensmittel Gasser – Gol Market, Elektro Walter, Glas + Metall Peter, Hotel Greifenstein, Kager HSI, Langebner Gastrosystem, Orchideenwelt Raffener, Südtirol-Stein, Top Control, Raiffeisenkasse Etschtal.

Danke auch an die Obstgenossenschaft Terlan – Frubona, die uns bei Heimspielen immer einen Karton voll guter Äpfel als gesunde Jause bereitgestellt hat.

Zuletzt möchten wir uns bei auch bei den in den vergangenen Jahren tätigen Vorstandsmitgliedern für den unermüdlichen Einsatz und die weiterhin aktive Unterstützung bedanken. ■



Die Mädchen und Buben des AFC Siebeneich werden hervorragend betreut.

9. TERLANER DORFMEISTERSCHAFT

Viel los am Schießstand und am Tennisplatz

TEXT: MANUELA SPITALER FOTO: SPORTSCHÜTZEN TERLAN

Der Startschuss für die 9. Terlaner Dorfmeisterschaft fiel Anfang September mit dem Tennisturnier. Anfang November folgte das Sportschießen.

20 Mannschaften kämpften im September um den Sieg in der Disziplin Tennis, der in einem packenden Finale an die „Spoilas“ ging. Die Mannschaft „Vassi und die 7 Zwerge“ musste sich mit dem 2. Platz zufrieden geben. Den 3. Platz belegte die Mannschaft der „Tennisteveteranen“ vor den „Sportskanonen“.

Alle Spiele gingen reibungslos und

ohne größere Verletzungen über die Bühne, und es gingen kaum Reklamationen ein. Alle Teilnehmer verhielten sich sehr fair und sportlich. Auch die Pünktlichkeit aller Mannschaften war vorbildlich – dafür ein Kompliment. Ein Dank geht an die Gemeindeverwaltung, den Terlaner Sportverein Raiffeisen, an Marta und ihr Team sowie an alle freiwilligen Helfer, die die Abschlussfete organisiert haben.

Mit dem Ende des Tennisturniers begann nebenan beim Schießstand schon das Training für die zwei-

te Disziplin: Sportschießen. Die Teams der Terlaner Dorfmeisterschaft gaben sich beinahe die Klinke in die Hand und machten an drei Tagen der Woche regen Gebrauch der Trainingsmöglichkeit an den Schießbahnen. Gut 64.000 Schuss Munition und etwa 50 Kisten Bier fanden dabei Ziel und Abnehmer.

SPORTSCHIESSEN

Am 6. November war es dann soweit. Die 142 „neuen“ Terlaner Sportschützen durften im Wettkampf ihr

Können unter Beweis stellen. Im Laufe von vier Tagen konnten zwischen fünf und acht Mitglieder jeder Mannschaft zeigen, was sie in den letzten beiden Monaten gelernt hatten. Während die fünf besten Ergebnisse für die Endwertung zählten, konnte das Teammitglied mit der höchsten Ringzahl am Freitag am Finalschießen teilnehmen.

Mit 10 Schuss auf Kommando und mit nur 75 Sekunden pro Schuss konnten die Schützen die Endergebnisse ihrer Mannschaft noch einmal aufwerten. Auf dem Großbildfernseher wurde jeder Schuss im rapelvollen Aufenthaltsraum unter die Lupe genommen und kommentiert. Nach getaner Arbeit wurde jeder einzelne Schütze mit lautem Applaus und Jubel empfangen.

Nach Grußworten von Sportreferent Hans Zelger und Sportvereinspräsident Albert Walcher kürte Oberschützenmeister Norbert Spitaler schließlich die Sieger des erfolgreichen Turniers.

In der Einzelwertung wurden prämiert: Hanspeter Runer, Daniel Schmidhofer, Robert Bachmann

und als beste Schützin Marion Egger.

In der Mannschaftswertung siegten die „Sportskanonen“ mit Susanne Ihle, Andreas Barbieri, Armin Brugger, Marta Trienbacher und Hansi Pircher. Zweite wurden die „Lager Wallys“ mit Daniel Schmidhofer, Hansjörg Mathá, Kurt Jakomet, Ha-

rald Schmittner und Stefan Wenger. Und auf dem dritten Platz landeten die „Snaggas“ mit Magdalena von Dellemann, Silvia Pfanzer, Sabrina Baumgartner, Ruth Erschbamer und Evelyn Lafogler.

Die Terlaner Sportschützengilde dankt allen für die Teilnahme und das faire sportliche Verhalten. ■



Die Sieger im Bewerb „Sportschießen“ mit den Organisatoren

TERMINE FÜR JME-SOMMERPROJEKTE

Unterwegs durch den Sommer

TEXT: JME

...mit dem Jugenddienst Mittleres Etschtal heißt es auch 2018.

Der Verein veranstaltet in den Sommerferien diese Projekte:

KreativTage

Mittel- + 1. Oberschule

02.07. – 06.07.18

SommerAktiv

5. Grundschule + 1. Mittelschule

09.07. – 14.07.18

2. + 3. Mittelschule

16.07. – 20.07.18

JugendSommer

≥ 14 Jahre - keine Mittelschüler

23.07. – 25.07.18

ComputerCamp

Info folgt

Achtung, jeweils begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen ab 15. Jänner 2018.

Infos: Jugenddienst-Büro

(nach Vereinbarung),

0471 257080,

347 5987 498 oder 525,

www.jugenddienst.it,

jme@jugenddienst.it oder

Facebook/JD Mittleres Etschtal. ■

**BOTTI a
capodanno:**

**UN INCUBO
PER NOI
ANIMALI!**



**Fai passare anche
a noi un bel
capodanno
senza botti!**

AMATEUR-TENNISVEREIN TERLAN

Vereinsmeistertitel 2017 vergeben

TEXT: HERMANN THALER FOTOS: ATV TERLAN

Die Vereinsmeisterschaft des Amateur-Tennisvereines Terlan wurde dieses Jahr in der 1. Oktoberwoche ausgetragen.

Der eher späte Termin wurde gewählt, um den Mitgliedern, die beim Dorfmeisterschaftsturnier aktiv dabei waren, eine kleine Verschnaufpause zu gönnen.

Der Zuspruch war trotzdem groß. 18 Herren und 8 Damen kämpften schließlich um den Titel der Vereinsmeisterin bzw. des Vereinsmeisters. Ersterer ging dieses Jahr an Helene Pircher Vasselei, die im Endspiel Sabine Gatscher mit 6:0 und 6:1 besiegte. Den 3. Platz belegte Monika Vorhauser, die das Spiel gegen Monika Bachmann mit 6:1 und 6:1 für sich entscheiden konnte.

Den Vereinsmeistertitel bei den Herren erkämpfte sich der stark aufspielende Robert Zulian, der das Finale gegen Hansi Pircher mit 6:4 und 6:3 gewann. Im kleinen Finale standen sich Lenz Schrott und Klaus Kornprobst gegenüber. Lenz behielt im sehr umkämpften Match die Oberhand, gewann mit 6:4 und 6:4 und sicherte sich so den 3. Platz.

Alle Begegnungen gingen sehr fair über die Bühne – daher geht ein Kompliment an alle Teilnehmer.

Beim anschließenden nunmehr traditionellen Nudenessen wurde noch lange diskutiert und gefachsimpelt.

Bedanken möchte sich der ATV Terlan bei allen Sponsoren, allen voran bei der Raiffeisenkasse Etschtal, beim Sportvereinspräsidenten Albert Walcher, bei der Gemeinde Terlan, bei Bürgermeister Klaus Runer und Sportreferent Hans Zelger für ihre Unterstützung bei der Siegerehrung, sowie bei Marta und Team für die vorzügliche Bewirtung.

Ein besonderer Dank geht an Walther Reiterer, der für alle Turniere dieser Tennissaison 2017 zuerst die Spielpläne erstellt und dann die Wettbewerbe mit großem Einsatz geleitet hat. ■



Siegerehrung der Tennisdamen



Auch bei den Männern wurden die besten Tennisspieler gekürt.

ABSCHLUSS-TENNISTURNIER FÜR KINDER

Früh übt sich ...

TEXT UND FOTO: HERMANN THALER

... wer ein Meister werden will. Unter diesem Motto stand das Abschlussturnier für Kinder und Jugendliche, das der Amateur-Tennisverein Terlan am 22. Oktober 2017 auf den Tennisplätzen in Terlan organisiert hatte.

Der Wettergott hat es diesmal nicht besonders gut mit den Organisatoren gemeint, gleich zweimal mussten die Spiele wegen Regens unterbrochen werden. Doch Tennislehrer Arno und Siegmund Sanin sorgten dafür, dass trotz widriger Verhältnisse wieder spannende, auf die Teilnehmer zugeschnittene Wettkämpfe stattfinden. Zum guten Gelingen hat auch Maxi Thaler als zusätzlicher Betreuer beigetragen. Insgesamt haben 58 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Kategorien um Punkte gekämpft und ein tolles Turnier bestritten. Um die Mittagszeit bekamen alle Teilnehmer einen Hamburger mit Getränk als Stärkung von



Alle Tennisasse im Gruppenbild

Marta und ihrem Team. Bei der anschließenden Preisverteilung gab's dann die ersehnten Pokale, Medaillen, Griffbänder, Dämpfer und obendrauf noch ein paar Süßigkeiten.

Es ist schön zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche Jahr für Jahr in Terlan Tennis spielen. Ziel des Terlaner Tennisvereines ist es, in naher Zukunft eine Jugendmannschaft

auf die Beine zu stellen. Danke an alle Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern, an die Organisatoren, Helfer, Betreuer, an die Sportbar und Gemeinde, an alle Sponsoren. Ein besonderer Dank geht an all jene, die mit Besen, Schaufeln und Geräten ausgestattet, die Plätze nach dem Regen in kürzester Zeit wieder bespielbar machten. ■

ERSTES „WATTENNIS“-TURNIER

Ungewöhnlicher Wettstreit

TEXT: HERMANN THALER FOTO: ATV TERLAN

Manche können Tennis spielen, manche spielen besser Karten. Und manche können beides. Für sie gab es im Herbst ein tolles Turnier, dessen Erlös einem guten Zweck zur Verfügung gestellt wurde.

Die Idee zum Abschluss der Tennissaison ein Mixed-Doppel Tennis- und Watterturnier zu veranstalten, war schon im Sommer geboren worden. Die Initiatoren Inge Clementi, Marta Trienbacher und Didi Alber arbeiteten daraufhin den Spielmodus aus, und so ging das Turnier am Sonntag, den 8. Oktober über die Bühne. 13 Männer und 11 Frauen hatten sich gemeldet – eine ungerade Geschichte. So musste

das Los entscheiden, wer vom Spieler zur Spielerin werden musste. Es traf Didi. Es war ein sehr lebhafter und lustiger Wettbewerb. Wer beim Tennis verlor, gewann beim Watten, und umgekehrt. Der Spaß stand auf jeden Fall im Vordergrund. Bei der Preisverteilung kredenzte Marta ihre mittlerweile legendären Nudeln, für alle Teilnehmer gab es ein kleines Geschenk. Gewonnen hat das ungewöhnliche Turnier Carlo Pomaro, vor Helene Pircher, Didi Alber (w) und Hermann Thaler. Die Preise sind alle von Terlaner Betrieben gespendet worden, danke den Firmen. Der Gewinner des Hauptpreises, ein Übernachtung für 2 Per-

sonen im Agriturismo La Molinalda, gestiftet von Reinhold und Ute Mitterer, wurde durch das Los ermittelt. Der glückliche Gewinner: Werner Siller.

Ein Dank geht auch an alle stillen Spender sowie an die Organisatoren und fleißigen Helferinnen und Helfer des Turniers.

Der Reinerlös wurde für einen guten Zweck gespendet, ein Grund mehr, dieses Turnier auch nächstes Jahr wieder zu veranstalten. ■



Lustig ging es zu beim waTENNisturnier

ASV TAEKWONDO TERLAN INTENSIV UNTERWEGS

Milan Guba und seine Athleten überzeugen

TEXT: ALEX PUSKA FOTOS: ASV TAEKWONDO TERLAN

Das offizielle Tätigkeitsjahr 2017/18 begann für den ASV Taekwondo Terlan am 1. Oktober 2017. Allerdings hatten sich die Athleten auch im Sommer nicht auf die faule Haut gelegt, sondern trainiert – was sich offensichtlich gelohnt hat. Milan Guba, der Trainer des ASV Taekwondo Terlan, ist mit der Bilanz mehr als zufrieden.

RIGA OPEN 2017

Mit 367 Teilnehmern aus verschiedenen Nationen fand in der Hauptstadt Lettlands das internationale Taekwondo-Turnier „Riga Open 2017“ statt. Der ASV Taekwondo Terlan beteiligte sich mit vier Athleten. Der Terlaner Alexander Oberhofer holte sich dabei in der Gewichtsklasse –49 kg die Goldmedaille. Die

16-jährige Nora Adami holte sich nach mehreren Kämpfen die verdiente Silbermedaille. Mara Mittelberger und Julian Höller mussten sich jeweils mit einem 5. Platz zufriedener geben.

Trainer Milan Guba meinte dazu: „Dieses Turnier war für den ASV Taekwondo Terlan wichtig, um zu sehen, wo wir im internationalen Vergleich stehen. Wir können mit den Resultaten und Leistungen zufrieden sein und freuen uns schon auf die Herausforderungen der kommenden Monate.“

ACHENSEE, AREZZO UND ZAGREB

Der ASV Taekwondo Terlan nahm auch dieses Jahr an der dritten Auf-

lage des „Internationale Achensee Trophy“ in Maurach (Österreich) statt. Über 200 Kinder und Jugendliche sorgten für spannende Kämpfe, und auch dabei erzielten die Terlaner Kampfsportler sehr gute Ergebnisse. Alexander Oberhofer holte erneut Gold, genauso wie Noah Tribus aus Nals und Lukas Riegler (Junioren). Eine Bronzemedaille gab es für Noah Wenin aus Vilpian und Rebecca Albertini. Ranja Fischer musste sich mit einem 5. Platz zufriedener geben.

Auch beim Tuscany Open 2017 in Arezzo gab es Erfolge. Gabi Pardatscher (Erwachsene) holte Gold, Indira Fischer (Junioren) Silber. Bronze gab es für Rebecca Albertini und Noah Samuel Tribus (Kadetten). Bei einem internationalen Turnier



4 Gold- und 2 Silbermedaillen holte sich der ASV Taekwondo Terlan beim „International Mieminger Plateau Open“ in Mieming

in Zagreb (Kroatien) wurde Alexander Oberhofer in seiner Klasse Dritter, Indira Fischer kam auf den 5. Platz.

MIEMING UND CORNAREDO

Beim „International Mieminger Plateau Open“ in Mieming holte sich der ASV Taekwondo Terlan den 5. Platz in der Mannschaftswertung. In der A-Klasse erzielte Julian Höller die Goldmedaille. Kamil Pitula aus Vilpian, ein Comeback-Athlet des ASV-Taekwondo Terlan, holte sich mit einem eindeutigen Punktvorsprung Gold in der Kategorie Erwachsene –80 kg. Ebenfalls Gold gab es für Alexander Oberhofer und Lukas Riegler, Silber für Indira Fischer und Bronze jeweils Younes Elkhatib, Valentino Volante, Noah Wenin, Marvin Bergamo, Maya Wenin und Valerio Volante. Beim „New Stars fight“ in Cornaredo (Mailand) holte sich Terlan den 13. Platz in der Vereinswertung. Erste Plätze gab es für Rebecca Albertini und Noah Tribus, Silber für Alexander Oberhofer, Noah Wenin, Younes Elkhatib, Marvin Bergamo, Michele Florio, Valerio Volante und Martin Gänsbacher. Auf dem dritten Platz landeten Valentino Volante und Andi Hoxha. Francesco Florio erreichte den 5. Platz. ■



Höller Julian (blau) holte sich beim „International Mieminger Plateau Open“ in Mieming in der A-Klasse die Goldmedaille.



Trainer Milan Guba mit seiner Mannschaft beim „New Stars fight“ in Cornaredo.



Dritter Platz für Alexander Oberhofer bei den Croatia Open in Zagreb.





Leben in ... Vivere a ...

KELLEREI TERLAN (1)

Der Altkellermeister und „seine“ Cuvée

TEXT UND FOTO: DAVISO

Mit einem besonderen Geschenk bedankte sich die Kellerei Terlan kürzlich beim ehemaligen Kellermeister Sebastian Stocker.

Ein Vierteljahrhundert reifte die Cuvée Terlaner 1991 Rarity bis zu ihrer Vollendung. Gefeierte von der Fachwelt rund um den Globus, ist sie vor allem das Ergebnis der Pionierleistung von Sebastian Stocker, dem langjährigen Kellermeister der Kellerei Terlan. Die Leitung der Kellerei überreichte ihm kürzlich einige Flaschen „seiner“ historischen Cuvée, die in diesem Jahr in limitierter Flaschenanzahl am Markt lanciert wurde.

Ausgewählte Trauben der Sorten Weißburgunder, Chardonnay und Sauvignon Blanc bilden die Grundlage des Weines. Nach der Lese ver-

brachte er zunächst 12 Monate im 2.500 Liter großen Eichenholzfass und anschließend 24 Jahre im Stahltank, um auf der Feinhefe sein perfektes Gleichgewicht zu finden. „Diese Ausbaumethode geht auf Alt-Kellermeister Stocker zurück,

KELLEREI TERLAN (2)

Dreimal die Höchstnote

Einer der wichtigsten italienischen Weinführer, „Vitae“, bewertet in der Ausgabe 2018 gleich 3 Weine der Kellerei Terlan mit der Höchstnote „Quattro Viti“.

Hinter „Vitae“ steht die Italienische Sommeliersvereinigung (AIS) mit ihren lokalen Niederlassungen. „Nova Domus Riserva 2014“, „Terlaner

Georg Höller, Sebastian Stocker und Rudi Kofler (v. l.)

der die Weinproduktion in Terlan entscheidend und nachhaltig prägte“, betonen Kellerei-Obmann Höller und Stockers Nachfolger im Keller, Rudi Kofler. Stocker war von 1955 bis 1993 Kellermeister in Terlan. ■

1991 Rarity“ und „Sauvignon Quarz 2015“ von der Kellerei Terlan erhielten im Weinführer die begehrten „Quattro Viti“. Dies gaben die Verantwortlichen bei der Präsentation des „Vitae 2018“ bekannt. Kellerei-Obmann Georg Höller und Kellermeister Rudi Kofler nahmen die Höchstprämierungen für die Weine persönlich entgegen. ■

KELLEREI TERLAN (3)**Erlebnisabend für alle Sinne**

TEXT UND FOTO: DAVISO

Zum vierten Mal trafen bei der „Terlan SensEvent Party“ der Kellerei Terlan eigens kreierte Gerichte von Spitzenköchen auf die exklusiven Weine aus Terlan.

Aufgrund des großen Interesses musste der Kartenvorverkauf bereits Wochen vor dem Event geschlossen werden. Die knapp 400 Besucher, die sich Karten gesichert hatten, kamen aber voll auf ihre Kosten. Verwöhnt wurden sie bei der Fines de Claire-Austernbar, mit einer exklusiven Champagner-Auswahl aus dem Hause Legras & Haas und einem raffinierten 6-Gänge-Menü vom Jeune Restaurateur d'Europe Christian Pircher.

Das „Finale furioso“ lieferte 2-Sterne-Koch Giancarlo Perbellini vom gleichnamigen Restaurant in Verona



na mit einem exklusiven Dessert-Büffet. Ideale Begleiter der kulinarischen Kreationen waren die Weine der Kellerei Terlan.

Musikalisch umrahmt wurde der Event von Live-Musik und DJ-Klängen, die für ausgelassene Stimmung bei den Partygästen sorgten. ■

TOURISMUSVEREIN TERLAN**Gästeehrungen in der Gemeinde Terlan**

TEXT: DOROTHEA POMAROLLI FOTO: FAM. SCHWEMBACHER-HUBER

Im Weindorf Terlan verbringen Gäste aus dem In- und Ausland gerne ihren Urlaub.

Mehrere Betriebe in Terlan, Vilpian und Siebeneich haben Gäste für langjährige Treue zum Urlaubsquartier geehrt. Über ein Diplom mit Ehrennadel für zehnjährige Treue konnten sich heuer Kerstin und Wolfgang Pollin aus Neuenhagen in Deutschland und Familie Burger-Sievert aus Stuttgart freuen. ■



Im Rahmen einer netten Feier im „Landhaus“ wurden Helga Sievert, Dr. Bernd Burger und Tochter Franziska geehrt.

60-JÄHRIGES BESTEHEN DES BETRIEBES DER FAMILIE SOMMADOSSI

Ein Unternehmen mit langer Tradition

TEXT: MAULTASCH FOTO: FIRMA SOMMADOSSI

In der Kellerei „Braunbach“ in Siebeneich feierte die Firma Somadosi kürzlich ihr 60-jähriges Bestehen.

Unter den Gästen befanden sich neben treuen Kunden auch der Präsident der Handelskammer, Michl Ebner, der Bürgermeister von Terlan, Klaus Runer, und der Präsident der Handwerkervereinigung CNA, Claudio Corrarati. Zum Fest gekommen waren auch Vizebürgermeister Hans Zelger, der Direktor der Raiffeisenkasse Etschtal, Thomas Goller, und Carabinierikommandant Sergio Strazzieri.

FAMILIENBETRIEBE SIND WICHTIG

Klaus Runer lobte in seinen Grußworten vor allem die langjährige Familientradition im Unternehmen. Michl Ebner unterstrich generell die Wichtigkeit von Familienbetrieben im Lande. Lobesworte kamen auch von Claudio Corrarati, der die Langlebigkeit des Betriebes Sommadossi auf die Familienbindung zurückführte.

Das schlichte Fest fand in lockerer Atmosphäre statt. Es fehlte nicht an bewegenden Momenten, als die Kinder dem Vater Italo eine Uhr mit Widmung überreichten – als Dank für das vermittelte Wissen und für das gute Beispiel, das er im Zusammenhang mit der Familienführung und der Leidenschaft für die Arbeit gegeben hatte.

Die Filmaufnahmen zur Geschichte über die betriebliche Arbeit, die im Verlauf der Feier vorgeführt wurden, stießen auf großes Interesse.

Die Firma Sommadossi hat sich in Südtirol als zertifizierter Partner für private und industrielle Installationen einen Namen gemacht. Möglich wurde dieser Erfolg nicht zuletzt durch die engen Familienbande, die Leidenschaft, die Kompetenz und die

Erfahrung der Verantwortlichen, die die Geschichte des Betriebes geprägt haben.

GESCHICHTLICHER RÜCKBLICK

2002 übernahmen die Geschwister Sommadossi, Antonio, Luigi, Pietro und Bruna, den kleinen Handwerksbetrieb als OHG, bestehend aus 4 Gesellschaftern, von ihrem Vater Italo. Dieser hatte das Unternehmen bereits mit seinem Bruder Silvano von Vater Mario Sommadossi übernommen, der es 1957 gegründet hatte.

Mario war aus dem Trentino nach Bozen übersiedelt, um zunächst als Arbeiter die Wasserrohrleitungen für das Elektrizitätswerk in Kardaun zu verlegen. Gemeinsam mit seinen Söhnen Italo und Silvano machte er sich als Installateur selbständig und spezialisierte sich auf artesische Brunnen und Bewässerungs- und Frostschutzsysteme für Obstanlagen und die Landwirtschaft im Allgemeinen. Später wurden auch Gas- und Sanitäranlagen für Gebäude hergestellt.

Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen, spezialisierten sich die Brü-



Bürgermeister Klaus Runer im Gespräch mit Emanuele Esposito

der Antonio, Luigi und Pietro im Schweißen von Wasser- und Erdgasleitungen. Eben durch diese Spezialisierung sticht die Firma der Gebrüder Sommadossi OGH unter den anderen lokalen Betrieben aus demselben Gewerbe hervor.

Im Unternehmen Gebrüder Sommadossi OHG sind heute neben 2 Angestellten 3 Brüder, 2 Schwestern und die 2 Enkel Mattia und Andrea beschäftigt. Es arbeitet also nun in der 4. Generation, die weiterhin auf jene Werte und Kompetenzen bauen will, die Vater Italo und Onkel Silvano vermittelt hatten. ■

60° ANNIVERSARIO DELLA DITTA FRATELLI SOMMADOSSI

Un'impresa familiare con una lunga tradizione

TESTO: MAULTASCH FOTO: DITTA SOMMADOSSI

Nella Cantina „von Braunbach“ a Settequerce la Ditta Fratelli Sommadossi ha recentemente festeggiato i 60 anni dalla sua fondazione.

Fra i tanti invitati, oltre ai clienti più affezionati, anche illustri ospiti come il Presidente della Camera di commercio, Michl Ebner, il Sindaco di Terlan, Klaus Runer e il Presidente dell'Unione provinciale degli Artigiani CNA, Claudio Corrarati.

Sono intervenuti alla festa anche il Vicesindaco Hans Zelger, il Direttore della Cassa Raiffeisen Etschtal, Thomas Goller e il Comandante dei Carabinieri di Terlan, Sergio Strazzieri.

IMPORTANZA DELLE IMPRESE FAMILIARI

Il Sindaco Klaus Runer nel suo saluto ha lodato la famiglia Somma-

dossi per la lunga tradizione familiare della Ditta ed il Presidente della Camera Commercio Michl Ebner ha sottolineato l'importanza delle aziende a conduzione familiare operanti sul territorio provinciale. Anche il Presidente del CNA Claudio Corrarati ha espresso parole di elogio, mettendo in rilievo la longevità grazie alla forza familiare della ditta Sommadossi.

Durante la festa, organizzata con molta sobrietà, non sono mancati i momenti commoventi come quando i figli hanno donato al padre Italo un orologio con dedica per ringraziarlo per tutti gli insegnamenti dati e per aver trasmesso l'attaccamento alla famiglia oltre alla passione per il lavoro.

I filmati sulla storia lavorativa della ditta, proiettati durante la serata, hanno suscitato grande interesse ed emozione.

L'azienda Sommadossi si è affermata in Alto Adige come partner certificato per impianti civili ed industriali. La stretta coesione della

famiglia, accompagnata dalla passione, dal Know-how e da una lunga esperienza, lo hanno reso possibile.

BREVE STORIA DI QUESTI 60 ANNI DI ATTIVITÀ:

Nel 2002 i quattro fratelli Sommadossi Antonio, Luigi, Pietro e Bruno hanno rilevato dal padre Italo che, a sua volta, con il fratello Silvano era subentrato al padre Mario Sommadossi che ha iniziato l'attività nel settore idraulico ed impiantistico che da allora prosegue da 60 anni. Il capostipite Mario trasferitosi a Bolzano, dal trentino, come operaio per posare le condotte dell'acqua della centrale elettrica di Cardano, insieme ai suoi figli Silvano e Italo, nel 1957 ha iniziato l'attività nel settore idraulico ed impiantistico specializzando la ditta nella realizzazione di pozzi artesiani, impianti di irrigazione e antibrina sia per i frutteti che per l'agricoltura in generale. Negli anni a seguire nella società hanno iniziato a lavorare

i figli di Italo i quali hanno incrementato le qualifiche professionali, abilitando la società a realizzare impianti a gas e idro-termo-sanitari, negli edifici civili come pure in capannoni artigianali ed industriali. Per aumentare la competitività i fratelli Antonio, Luigi e Pietro si sono specializzati nella saldatura di acquedotti e metanodotti e questa qualifica ha contraddistinto la ditta F.lli Sommadossi s.n.c tra le altre aziende locali operanti nello stesso settore.

E' un grande orgoglio per la ditta F.lli Sommadossi s.n.c. poter affermare che il proprio organico, oltre a due lavoratori dipendenti, può contare su tre fratelli e due sorelle oltre a due nipoti, Mattia e Andrea che fanno parte della quarta generazione.

Sicuramente i valori e le conoscenze che sono state trasmesse negli anni dal padre Italo e dallo zio Silvano, hanno permesso all'attuale F.lli Sommadossi s.n.c di raggiungere questo ambizioso traguardo. ■



Famiglia Sommadossi al gran completo.

WINDSTOPPER ÜBERGEBEN

Handwerk unterstützt Feuerwehr

TEXT UND FOTO: F.F. SIEBENEICH

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneich freuen sich über neue Windstopper.

Diese wurden bei einem kleinen Umtrunk nach einer Gesamtübung der F.F. Siebeneich von den Spendern persönlich überreicht. Hans Trojer von der Firma Südtirol.stein und Peter Pfanzelter von Glas+Metall Peter waren eigens zur Übergabe gekommen. Die F.F. Siebeneich bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei den Spendern für die Unterstützung. ■



Die Feuerwehrleute freuen sich über die sehr praktischen Jacken.

VKE SIEBENEICH (2)

Spannender Papi-Kind-Ausflug

TEXT: ASTRID STEINMAIR FOTO: VKE SIEBENEICH

Mit Abenteuerlust und guter Laune wanderte eine lustige Gruppe von Kindern mit ihren Vätern an einem Samstag im Herbst von Terlan nach Siebeneich.

Stefan Erschbamer kennt die Wälder und Wanderwege rund um Siebeneich wie seine Westentasche. Schon als Kind war er häufig dort unterwegs. Heute begeistert er seinen 6-jährigen Sohn beim Erkunden der Gegend. Daraus entstand die Idee für einen gemeinsamen Ausflug mit anderen Vätern und ihren Kindern unter der Organisation des VKE (Verein für Kinderspielplätze und Erholung).

Diese versammelten sich dann am Samstag, 30. September, bei der Bushaltestelle in Siebeneich zur Busfahrt bis nach Terlan, um vom Hochseilgarten Xsund hinauf zur Ruine Maultasch zu wandern.

Nach einer Erkundung der Schlossruine und einem Picknick im Wald führte Stefan die fidelen Wanderer zu den Höfen von Montigl, beim Moar über den Margarethenbach,



Wenn die Väter mit den Söhnen ... und Töchtern wandern gehen, dann kann das nur spannend werden.

weiter über die Kohlstatt vorbei am Feigental zum Rautbauer, wo Walter Höller, der ebenso am Ausflug teilnahm, seine Kindheit verbracht hatte. Er konnte einige interessante Geschichten über den Hof erzählen, während die Kinder die alte Hofställe erkundeten.

Dann führte die Wanderung bei Siebenegg vorbei zurück nach Siebeneich. Die Kinder genossen den Ausflug mit ihren Vätern, und auch für das Abendessen war schon gesorgt: Unterwegs hatten die kleinen Abenteurer genügend Schirmpilze eingesammelt. ■

VKE SIEBENEICH

Kunterbuntes Kastanienfest

TEXT UND FOTOS: ASTRID STEINMAIR

Das alljährlich vom VKE veranstaltete Kastanienfest am Spielplatz von Siebeneich war auch heuer ein Publikums-magnet.

Das Wetter zeigte sich am Samstag, 14. Oktober, von seiner allerbesten Seite. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen vergnügten sich Kinder aller Altersgruppen auf dem

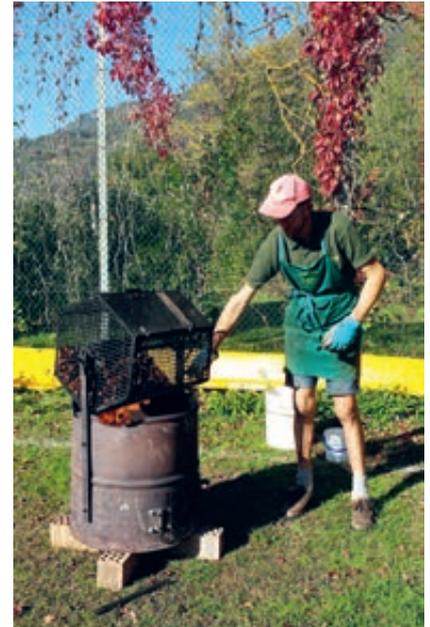
Siebeneicher Spielplatz beim VKE-Kastanienfest.

Neben Spielen wie Rollrutsche, Stelzen und Riesenbrettspielen aus dem VKE-Anhänger „Tarcisio“ sowie einer Mal- und Bastecke hatte der VKE heuer auch eine Riesenrutsche organisiert, an der die kleinen Rutschfreudigen den ganzen Nachmittag über Schlange standen.

Natürlich wurden auch der kleine und große Hunger bestens gestillt, dank vieler Leckereien, die die Mamis zum Fest gebracht hatten, und dank der Kastanien aus dem Bräter von Massimiliano Piovan. ■



Basteln mit Kastanien



Kastanienbratmeister Massimiliano Piovan

KVW-ORTSGRUPPEN SIEBENEICH UND ANDRIAN

Törggelefahrt nach Afing

TEXT UND FOTO: KVW-SIEBENEICH

Am Sonntag, 15. Oktober, organisierten die KVW-Ortsgruppen Siebeneich und Andrian ihre alljährliche Törggelefahrt.

Im Gasthof Moar in Afing wurde den vielen Teilnehmern ein gutes und reichliches Mittagessen serviert. Spä-

ter gab es allerlei Gebäck und Kastanien. Mit Musik, Tanz und Kartenspiel klang der Nachmittag aus. ■



ERNTEDANKFEIER IN VILPIAN

Gott und der Natur gedankt

TEXT UND FOTO: GABY PUFF THURNER

Am 2. Sonntag im Monat November wurde in Vilpian traditionsgemäß, nach Terlan und Siebeneich, Erntedank gefeiert.

Begleitet von der Musikkapelle Vilpian zogen die Vertreter der Südtiroler Bäuerinnenorganisation Terlan-Vilpian-Siebeneich, des Südtiroler Bauernbundes – Ortgruppe Terlan und der Südtiroler Bauernjugend Terlan-Vilpian gemeinsam mit der Geistlichkeit und der Pfarrgemeinde in die Kirche.

Pfarrer Richard Sullmann betonte, dass dieses Fest nicht nur eine Gelegenheit des Dankes der bäuerlichen Bevölkerung für die Ernte sei, sondern auch für die Arbeiter und Familien für deren Arbeit und Lohn.

Die mit Äpfeln und Getreidekrenz geschmückte Erntekrone im Altarraum steht für die Fruchtbarkeit und den Reichtum unseres Landes. Während der Heiligen Messe segnete der Priester die mitgebrachten Erntekörbe.

Anschließend wurde die Pfarrgemeinde draußen von der Terlaner Volkstanzgruppe empfangen, die im jährlichen Wechsel in einem der drei Dörfer auftritt. Die Tänzer zeigten das „Mühlradl“ und den „Tiroler Figurenlandler“ als Symboltänze für die Unterschiede und den wechselnden Rhythmus der

Jahreszeiten und der Natur. Die örtlichen Bauernstände luden zu einem Umtrunk und reichten u. a. selbstgebackene Kirchtagskrapfen

der Terlaner Bäuerinnen. Die Musikkapelle Vilpian umrahmte die Feier festlich mit mehreren Musikstücken. ■



Das Mühlradl ist ein guter Symboltanz für das Erntedankfest.

MUSIKKAPELLE VILPIAN

Erstes Vereins-Törggelen

TEXT UND FOTO: MUSIKKAPELLE VILPIAN

Auf Initiative zweier Musikanten veranstaltete die Musikkapelle Vilpian heuer zum ersten Mal ein Törggelen für alle Mitglieder und Aushilfen. Mehr als 25 Musikanten kamen zum Gasthof Moar in Afing. Die Familie unseres Bassisten Egon Thurner, die den Betrieb bewirtschaftet, bewirtete uns an diesem Abend vorzüglich.

In einer gemütlichen Stube fanden sich Jung und Älter zusammen, um einen geselligen Abend zu verbringen, die Kameradschaft zu stärken und sich fernab der musikalischen Auftritte zu unterhalten, zu lachen und zu feiern.

Obmann Karl Höller freute sich, dass so viele Musikantinnen und Musikanten der Einladung gefolgt waren, denn mit diesem Törggelen sei allen gedankt, die das ganze Jahr über fleißig an den Proben und Auftritten teilnehmen. Neben den Mitgliedern der Musikkapelle dankte der Obmann auch den Aushilfen, die sich immer wieder bereit erklären, die Kapelle musikalisch zu unterstützen.

Gleichzeitig gratulierte der Obmann der Hornistin Margit Pichler zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums der Rechtswissenschaften und überreichte ihr im Namen der



Pallweber
 Fachgeschäft für Landwirtschaft
 und Gartenbau – NALS

Wir suchen in Vollzeit
 zur Verstärkung unseres Teams
 einen tüchtigen
Mitarbeiter

Tel. 0471/678645 - 335/7187700
 info@pallweber.it

Musikkapelle einen Blumenstrauß, über den sie sich sichtlich freute. Die Gastgeberfamilie kredenzte traditionelle und vor allem köstliche Törggelen-Gerichte, vom Knödeltris über die Schlachtplatte bis hin zu Kastanien und Krapfen. Dazu gab es selbst eingekellerten Wein und selbstgemachten Apfelsaft. Natürlich durfte das Musikalische nicht fehlen, und so spielte das Ensemble Franz Baur Oberkrainer-Melodien auf, die auch die anderen Gäste des Gasthofes Moar begeisterten. Mit einem Tänzchen ließ die Gruppe den Abend ausklingen. Wir bedanken uns noch einmal bei Egon Thurner, seiner Frau und den Mitarbeitern für die Gastfreundschaft und beim Ensemble Franz Baur. ■



Obmann Karl Höller gratulierte Margit Pichler zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums.

WEISSES KREUZ – SEKTION ETSCHTAL

Traditionelles Törggelen

TEXT UND FOTO: ROLAND PICHLER

Das traditionelle Törggelen der Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes fand heuer wieder in Siebeneich statt.

38 freiwillige und fixe Mitarbeiter des Weißen Kreuzes waren der Einladung gefolgt, was den Ausschuss sehr freute. Vizesektionsleiter Hannes Kleon hatte für die „Keschtnpartie“ wieder die Räumlichkeiten in der Kellerei Braunbach in Siebeneich zur Verfügung gestellt.

Die Sektionsköche Max Unterkofler und Thomas Wiedmer zauberten allerhand Köstlichkeiten auf die Tische. Vor dem Essen waren die Mitarbeiter von Sektionsleiter Thomas Wiedmer willkommen heißen worden. Und danach versorgten die ehemaligen Freiwilligen „Lintners“ alle Gäste mit frisch gebratenen Kastanien.

Einige Freiwillige suchten sich dann im Freien ein gemütliches Plätzchen, um den Abend bei einem Gläschen Wein ausklingen zu lassen. ■



Das Törggelen der Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes hat schon Tradition.

FASCHINGSKOMITEE „TERLANER UNSINNIGER“

Vorstand bestätigt

TEXT: MARTINA PACCAGNEL FOTO: SANDRA VIEIDER

Kürzlich fand die Generalversammlung des Faschingskomitees „Terlaner Unsinniger“ statt. Dabei wurde der Vorstand neu gewählt.

Zur Versammlung konnte der Vorsitzende Sigmar Stocker alle Ratsherren, Bürgermeister Klaus Runer, Kulturreferentin Barbara Patauner und zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Zunächst wurde auf das abgelaufene Jahr zurückgeschaut, in dem der Faschingsumzug mit einem Zuschauerrekord im Vordergrund gestanden hatte. Diese Menge an Zuschauern ist sicherlich eine neue Herausforderung für den Verein. Das betonte auch Bürgermeister Klaus Runer in seinen Grußworten. Und er fügte hinzu, man werde sich vor dem nächsten Umzug an einen Tisch setzen, wobei auch Ordnungskräfte, Weißes Kreuz und Feuerwehr dabei sein sollten. Kulturreferentin Barbara Patauner dankte dem Komitee für die geleistete Arbeit. Der Terlaner Fasching sei im ganzen Land als positive Veranstaltung bekannt geworden.

Nach der Entlastung des Kassiers trat der Vorstand zurück, und unter der Leitung von Klaus Runer wurde der neue Vorstand gewählt. Alle ehemaligen Ratsherren kan-

didierten wieder und wurden in ihrem Amt bestätigt: Vorsitzender bleibt Sigmar Stocker, Stellvertreter weiterhin Albert Walcher, Beiräte sind Karin Nocker, Uwe Gatscher (Schriftführer), Michaela Amhof und Harald Gualdi (Kassier). Sigmar Stocker dankte für das Vertrauen der Mitglieder, aber auch der Ge-

meindeverwaltung und teilte mit, dass der Terlaner Fasching im Jahr 2021 50 Jahre alt wird.

Dazu werden bereits jetzt Initiativen besprochen, so unter anderem ein geschichtlicher Rückblick in Form eines Filmes. Mit einer kleinen Stärkung endete die Generalversammlung. ■



Der bestätigte Vorstand und die Gemeindevertreter: Albert Walcher, Karin Nocker, Klaus Runer, Sigmar Stocker, Kulturreferentin Barbara Patauner und Michaela Amhof (stehend v. l.), außerdem Harald Gualdi und Uwe Gatscher (hockend)

FASCHINGSZEITUNG „A GLASL GUATN“

Beiträge gesucht

TEXT: TERLANER FASCHINGSKOMITEE

Für die Faschingszeitung „A Glasl Guatn!“ für Terlan, Vilpian, Siebeneich und Andrian werden wiederum Beiträge gesucht.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, Heiteres in Wort, Bild und Zeichnung

in die dafür vorgesehenen Briefkästen zu werfen. Für Terlan, Vilpian und Siebeneich hängt der „A-Glasl-Guatn“-Briefkasten“ beim Aufzug zum Rathaus im Restaurant Oberhauser. Für Andrian steht ein Briefkasten weiterhin beim Klotz-Market.

Zudem besteht die Möglichkeit, die Beiträge an folgende E-Post zu senden: aglaslguatn@gmail.com. Beiträge werden bis Samstag, 27. Jänner 2018, gesammelt. ■

ERSTER MITGLIEDERABEND DER RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Heitere Premiere

TEXT UND FOTO: RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Bis auf den letzten Platz ausgebucht war der erste Mitgliederabend der Raiffeisenkasse Etschtal am 18. November im Raiffeisenhaus Terlan.

In der Raiffeisenkasse Terlan bereits Tradition, war eine derartige Veranstaltung für die Mitglieder der ehemaligen Raiffeisenkassen Andrian, Mölten und Nals neu. In seiner Begrüßung unterstrich Obmann Josef Alber, dass dieser Abend Gelegenheit dazu biete, den Mitgliedern Dank auszudrücken und die statutarisch festgehaltene gegenseitige Förderung zu unterstreichen. Höhepunkt der Veranstaltung war die witzig kabarettistische Komödie „Schaffa, schaffa, Häusle baue“, in der Thomas Hochkofler und Karin Verdorfer dem Publikum humorvoll erklärten, welche Fehler sie bitteschön beim „Häulsebauen“ nicht machen sollten.

Der Abend schloss mit einem Beisammensein bei Speis und Trank im unteren Saal.

* Noch ein Hinweis in eigener Sache: Wir bedauern sehr, dass – ob-

wohl auf dem Postwege bereits am 18. Oktober versendet – die Einladungen nicht bei allen Mitgliedern rechtzeitig eingelangt sind. Wir bitten um Verständnis! ■



Thomas Hochkofler und Karin Verdorfer sorgten beim Mitgliederabend für viele Lacher.

RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Sparwoche begeistert Kinder

TEXT UND FOTO: RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Sparwoche und Weltspartag sind besonders für Kinder ein Begriff: Sie bringen an diesen Tagen ihr Sparschwein zur Bank.

Wenn sie ihr Ersparnis auf das Sparbuch einlegen, erhalten die Kinder dafür ein kleines Geschenk. In diesem Jahr durften sie bei der Raiffeisenkasse Etschtal aus einer Vielfalt von Büchern eines auswählen. Zudem wurden sie in Terlan, am Sitz der Raiffeisenkasse Etschtal, am Weltspartag, dem 31. Oktober, mit einem zum Tier oder zur Blume geformten Luftballon belohnt. Für die Erwachsenen gab es einen kleinen Umtrunk. Was ist eigentlich der Weltspartag? Eingeführt wurde der Weltspartag bereits bei einem Bankenkongress

im Jahre 1924, um den Gedanken des Sparens weltweit zu erhalten und weiterzugeben. Vor allem der pädagogische Aspekt steht dabei im Vordergrund. Kindern soll die Bedeutung des Sparens für ihre Zukunft

nähergebracht werden. Dahinter verbirgt sich eine einfache Logik: Das Sparen schafft die Grundlage, um sich ein finanzielles Polster für später aufzubauen und die eigene Zukunft zu sichern. ■



Ein Bild des Weltspartages in der Raiffeisenkasse Etschtal in Andrian.

CARITAS

Schenken mit Sinn

TEXT UND FOTO: CARITAS DIÖZESE BOZEN BRIXEN

Die Caritas ruft dazu auf, an Weihnachten die Aktion „Schenken mit Sinn“ zu nutzen.

Interessierte könnten sich im Internet, per E-Mail oder telefonisch darüber informieren. Grundsätzlich geht es darum, in Form eines besonderen Weihnachtsgeschenkes Caritas-Projekte zu unterstützen. Alle Informationen unter www.caritas.bz.it Spenden/Schenken mit Sinn, unter Tel. 0471 304 300 oder via E-Mail: info@caritas.bz.it. ■



UMWELTSCHUTZGRUPPE TERLAN

Kraft tanken in den eigenen 4 Wänden

FOTO UND TEXT: THOMAS HABERER, UMWELTSCHUTZGRUPPE TERLAN

Die Umweltschutzgruppe Terlan lud Mitte November in die Bibliothek zu einem Vortrag über „Gesundes Wohnen“ mit Architektin und Baubiologin Christine Pfeifer ein. Dabei erfuhren die rund 30 Teilnehmer viel Interessantes zum Thema Baubiologie und erhielten Tipps zur Gestaltung des eigenen Wohnraumes.

Die Baubiologie hat sich der Förderung des Umwelt- und Gesundheitsschutzes durch baubiologisches Beraten, Planen, Messen und Begutachten beim Bauen und Renovieren verschrieben. Dabei steht immer der Mensch im Mittelpunkt, mit dem Ziel, gesundheitliche Risikofaktoren aufzuzeigen und Alternativen zu entwickeln.

Häufig geht es darum, dass das Zuhause ein Kraftort sein soll, an dem man sich regenerieren kann. „Der Lebensraum sollte den Bewohnern Kraft geben“, sagte Architektin Christine Pfeifer. Deshalb sollten z. B. im Schlafzimmer keine elektronischen Geräte wie Handys oder Fernseher Einzug halten. So kann sich der Körper in der Nacht erholen.

Auch das W-Lan sollte in der Nacht ausgeschaltet werden, was mit einer Zeitschaltuhr oder über die Software der meisten modernen Router möglich ist. Zudem sollte man darauf achten, schadstofffreie Materialien bei der Wohnungseinrichtung zu verwenden, was hauptsächlich die Möbel, Böden, Farben und Vorhänge betrifft. Jetzt im Winter ist es vor allem wichtig, gut zu lüften, am

besten kurz und öfter am Tag. Dies wirkt zudem effizient gegen Schimmelbildung. Da wir mittlerweile die meiste Zeit des Tages in geschlossenen Räumen verbringen, ist es sehr wichtig, dass wir darauf achten, wie wir unseren Wohnraum gestalten, da sich das auf unsere Gesundheit auswirkt.

Der Vortrag wurde vom Bildungsausschuss Terlan und der Bibliothek Terlan durch die Gastfreundschaft unterstützt.

Weitere Informationen:
www.christinepfeifer.it
www.baubiologie.bz.it ■



Christine Pfeifer gab den Zuhörern wertvolle Tipps für ein gesundes Wohnen.

JAHRGANGSTREFFEN DER 1977-ER

Bozen, die unbekannte Stadt

TEXT: KARIN MULSER FOTO: JAHRGANG 1977

„Ab 40 ist es wie beim Wein: Wir werden nicht älter, sondern wertvoller und besser.“ Auf diese Weisheit bauend, gestalteten die 1977 geborenen Terlaner ihr Jahrgangstreffen.

Wir trafen uns am Samstag, 2. September, am Bahnhof in Terlan und fuhren gemeinsam mit dem Zug nach Bozen. Manch einer wird sich wundern, denn jeder von uns war schon oft in Bozen. Aber: Viele wissen nicht, was unsere Hauptstadt geschichtlich und kulturell alles zu bieten hat.

Mit dem Zug angekommen, gönnten wir uns über den Dächern der Bozner Altstadt im Bistro Thaler einen Drink, bevor wir uns trotz Re-

gens voll motiviert auf eine sehr interessante und aufschlussreiche geführte Stadttour begaben: durch die Lauben zum höchsten Turm der Stadt Bozen im Stadtmuseum, bis zum Inneren des Siegesdenkmals.

Mit vielen Informationen im Kopf ging es dann weiter zum Aperitif in der Altstadt und anschließend zu einem auserwählten Abendessen im traditionellen Restaurant Löwengrube in Bozen.

Es wurde viel geplaudert und gelacht, viel erzählt und diskutiert – über den gemeinsamen Nachmittag, aber vor allem auch über früher.

Es war ein sehr nettes Treffen, das bis in die frühen Morgenstunden genossen wurde.

Alle Teilnehmer waren der Meinung, dass so ein Treffen wiederholt werden muss: kulinarisch, kulturell, fröhlich – so wie es die 77-er seit jeher genießen.

Ein Dank gilt dem Organisationskomitee. ■

Ganzheitliches Beckenboden-Training für Frauen aller Altersstufen

Zur Stärkung der Muskulatur im Becken- und Rückenbereich und Gesund-Erhaltung der Beckenorgane u.v.m

Mittwochs von 18.00 bis 19.15 Uhr
im Kindergartensaal in Siebeneich
Beginn 10. Jänner 2018 - 8 Einheiten

karinpedrotti@hotmail.com
Tel. 338 998 5138



Die 40-jährigen Terlaner begaben sich nach einer Stärkung auf die Spuren von Bozens Historie.



Wirtschaft- und Steuerberatung
Dott. commercialista - Revisore contabile
Linkes Etschufer 12
39100 BOZEN-Sigmundskron

Wir begleiten

kleine und mittelständige
Unternehmen in der **Buchführung**
und **Abwicklung aller**
steuerrechtlichen Vorschriften.

Kontaktieren Sie uns unverbindlich
zu einem Erstgespräch unter:
Tel. 0471 631 171 oder
E-Mail: k.windegger@ikw.it

KINDERGARTEN TERLAN

Neuer Trockenwagen

TEXT UND FOTO: KINDERGARTENTEAM TERLAN

Die Sparkasse Terlan hat dem Kindergarten Terlan einen Trockenwagen für alle kleinen Kunstwerke geschenkt.

Die Freude war groß bei der Übergabe des Trockenwagens für den Bastelraum. Gemeinsam wurde das Gestell ausgepackt und zusammgebaut. Es wurden sofort Bilder zum Trocknen in den Trockenwagen gelegt. Als Dankeschön sangen die Kinder den Mitarbeitern der Sparkasse ein Lied vor und erzählten, wofür sie das Geschenk verwenden. Die Kinder wurden mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Im Namen der Kinder bedanken sich die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Terlan auf diesem Wege noch einmal bei der Sparkasse. ■



Endlich ein Platz für die frisch gemalten Bilder!

pertoll.com

Pertoll H. & E.

Das Tiefbauunternehmen Pertoll H&E OHG, mit Sitz in St.Pauls sucht:

Mitarbeiter

deutscher Muttersprache und Erfahrung im Tiefbau -
Maschinenerfahrung vom Vorteil
(eventuell auch zum sofortigen Eintritt)

Lehrling

mit Möglichkeit zur Berufsmatura
(zum sofortigen Eintritt)

Wir bieten Dir: abwechslungsreiche Arbeit, leistungsgerechte Entlohnung, ein freundliches Umfeld und einen modernen Fuhrpark.

Wir erwarten von Dir: Freude an der Arbeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per e-mail:
markus@pertoll.com oder T 339 873 45 91

SENIORENWOHNHEIM TERLAN

Grundtarif – Tagessätze 2018

TEXT: PILSENHOF

Im Rahmen der von den Beschlüssen der Landesregierung vorgegebenen Richtlinien hat der Verwaltungsrat der Stiftung „Pilsenhof“ ÖBPB den Grundtarif der Tagessätze für das Jahr 2018 wie folgt festgesetzt:

Einbettzimmer 49,00 €
Zweibettzimmer 46,55 €

Der Grundtarif bleibt somit im Vergleich zum Vorjahr unverändert. ■

WEISSES KREUZ – SEKTION ETSCHTAL (1)

Wiederbelebung geübt

TEXT UND FOTO: ROLAND PICHLER

Auch heuer wurde der Bevölkerung im Rahmen des Projektes VIVA die Herz-Lungen-Wiederbelebung vermittelt.

Auch die Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes beteiligte sich an diesem Projekt. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung ist sehr wichtig, um im Ernstfall wertvolle Zeit zu überbrücken, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Da das Interesse der Bevölkerung in den vergangenen Jahren in Terlan und Mölten jeweils am größten gewesen war, wurde am 21. Oktober auf den Dorfplätzen dieser Ortschaften von 9 bis 12 Uhr jeweils eine Station aufgebaut, wo allen Interessierten anhand einer Puppe die Wiederbelebung gezeigt wurde. Anschließend konnten die Teilnehmer selbst Hand anlegen.

Es wurden auch Informationsbroschüren über Herzinfarkt und Schlaganfall verteilt, Infos zum Ablauf des Notrufes gegeben und Fragen zum Projekt Halbautomatischer Defibrillator (AED) beantwortet. ■

RESIDENZA PER ANZIANI TERLANO

Tariffa base – Rette giornaliere 2018

TESTO: PILSENHOF

Nell'ambito delle direttive definite dalle deliberazioni della Giunta Provinciale, il Consiglio di Amministrazione della Fondazione "Pilsenhof" APSP ha stabilito la tariffa base delle rette giornaliere per l'anno 2018 come segue:

camera singola 49,00 €
camera doppia 46,55 €

Quindi la tariffa base rimane invariata rispetto all'anno precedente. ■



Die Rettungssanitäter zeigten der Bevölkerung, wie sie im Notfall einen Menschen wiederbeleben können.

GASSER

zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum sofortigen Eintritt:

• Vorarbeiter

Voraussetzungen:

- Abschluss der Berufsschule
- Erfahrung im Baugewerbe
- Selbstständiges Arbeiten und Organisationstalent
- Teamarbeit (Führung der Baugruppe)
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft

• Fahrer mit Führerschein C für Lkw und Betonmischer

• Erfahrenen Baggerfahrer

• Spez. Arbeiter im Bereich Tiefbau

• Lehrling im Bereich Tiefbau

Wir bieten:

- Sicheren Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Jungen dynamischen Mannschaft
- Berufliche Weiterbildungskurse
- Leistungsgerechte Entlohnung

GASSER GMBH.
Handwerkerstr. 21
39057 Eppan (BZ)

Tel. 0471 664000
info@gassertiefbau.com

INTERVIEW MIT MATHEW UND NELLY NWAOSA

Neue Mitbürger in Terlan

TEXT: CHRISTIAN HARTMANN FOTO: ALEX PUSKA

Seit fast drei Monaten leben Mathew, Nelly und ihre zwei Kinder nun in Terlan. In einem Interview erzählen die neuen Mitbürger über ihren langen Weg von Afrika nach Südtirol, über ihre Wünsche und ihre Dankbarkeit.

Mathew und Nelly, aus welchem Land stammt ihr, und wie seid ihr nach Terlan gekommen?

Mathew: Wir stammen beide aus Nigeria *. Wir haben das Land 2009 verlassen und kamen zunächst nach Marokko. Dort konnte ich als Bauarbeiter arbeiten.

Nelly: 2014 gab es eine kurze Zeit, in der die Grenze von Marokko nach Spanien offen war. Ich nutzte die Gelegenheit, mit unserem 2012 geborenen Sohn nach Spanien überzusetzen. Im April 2016 konnte ich dann mit einem Bekannten im Auto nach Italien fahren.

Mathew, was hast du in der Zwischenzeit gemacht?

Mathew: Als ich nachkommen wollte, war die Grenze schon wieder geschlossen. Ich musste alleine zurückbleiben. 2015 ging ich nach

Libyen, um von dort nach Europa zu gelangen. Ich wollte zu meiner Familie. Im August 2015 konnte ich nach Süditalien, und nach 7 Tagen wurde ich nach Bozen gebracht. Hier war ich einen Monat lang in einem Container untergebracht, bevor ich mit 15 anderen Flüchtlingen nach Bruneck verlegt wurde. Im April bekamen wir unseren zweiten Sohn Destino, und im Juli 2016 durften wir dann zusammen ins Haus Arnika in Meran. Nachdem wir im März 2017 Asyl erhielten, mussten wir das Haus Arnika verlassen. Für einen Monat fanden wir in Algund eine Wohnung, dann wohnten wir für 3 Monate vorübergehend in Plaus, bevor wir dann zum 1. September nach Terlan zogen.

Warum seid ihr geflohen?

Nelly: Aus politischen Gründen. **

Was habt ihr unterwegs erlebt? Was ist euch in Erinnerung geblieben?

Mathew: Es war schrecklich, mit 100 Menschen in einem Schlauchboot 24 Stunden auf dem Meer zu sein, ohne zu wissen, ob man ankommt.

Es geht um Leben oder Tod, und man kann nichts machen. Ich wusste nicht, ob ich Frau und Kind wiedersehen würde. Um Mitternacht nahm uns ein Rettungsschiff aus Irland auf. Die Leute waren sehr freundlich, und wir waren sehr erleichtert, gerettet worden zu sein. Ich ermutigte aber niemanden, auf diese Weise nach Europa zu kommen. Ich habe es riskiert, um wieder mit meiner Familie zusammen zu sein. Wir haben gebetet, und Gott war so gnädig, dass wir alle überlebt haben.

Auch in Bruneck waren die Menschen sehr freundlich zu uns. Wir waren die ersten Flüchtlinge, die dort aufgenommen wurden. Erst waren die Brunecker zurückhaltend, weil sie dachten, wir wären zum Betteln gekommen. Aber als sie sahen, dass wir nicht bettelten, kamen sie, brachten uns Kleidung, begleiteten uns zum Arzt, gaben uns Sprachkurse und Arbeit. Es ging uns sehr gut in Bruneck.

Nelly: Ich musste auch mit dem Boot übers Meer, es war auch gefährlich, aber nicht so sehr wie bei Mathew.

Wer oder was hat euch geholfen?

Nelly und Mathew: Wir sind sehr dankbar für die Hilfe, die wir in Terlan von verschiedenen Menschen bekamen und bekommen, aber auch für die Hilfe in der christlichen Gemeinde in Meran und jene von dem Pastor. Als wir die Anerkennung aus humanitären Gründen bekamen und damit die Erlaubnis, 2 Jahre in Italien zu bleiben, rieten uns viele, wir sollten Widerspruch einlegen. Sonst würden wir leiden, da wir nicht mehr von der Caritas versorgt würden. Wir müssten aus dem Caritas-Haus ausziehen und würden keine Wohnung und Arbeit finden.

Nelly: Ich war zuerst sauer auf Mathew, dass er keinen Rekurs einlegen wollte, weil ich mir Sorgen machte, wie es weitergehen soll.



Die neuen Mitbürger und ihre „Nachbarn“ am Zornhof in Terlan

Mathew: Ein Mann muss Entscheidungen treffen. Ich möchte nicht Geld vom Staat, sondern arbeiten und kämpfen, um meine Familie zu versorgen. Deshalb legte ich keinen Rekurs ein.

Nelly und Mathew: Wir danken Gott, dass er uns geholfen hat, und geben ihm alle Ehre. Wir sind sehr glücklich und dankbar, auch der Pfarrcaritas. Uns fehlen oft die Worte. Wir bitten Gott, allen Gutes zu tun, die uns Gutes tun.

Was ist für euch schwierig hier in einem noch fremden Land?

Nelly und Mathew: Vor allem die Sprache. Wir möchten mit den Menschen sprechen können, aber sind erst am Italienisch und Deutsch lernen. Englisch verstehen viele nicht. Auch das mit der Arbeit macht uns Sorgen – jetzt nach der Erntezeit. Mathew arbeitete in Nigeria als Elektriker, aber hier findet er keine Arbeit als Elektriker.

Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

Nelly und Mathew: Wir möchten gute Bürger von Terlan und von Italien sein.

*Bundesstaat in Westafrika, mit über 180 Millionen Einwohnern mit Abstand das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Nigerias Hauptstadt ist Abuja, die größte Stadt ist Lagos mit fast zehn Millionen Einwohnern. Es ist ein Land mit großer kultureller Vielfalt: 514 verschiedene Sprachen und Idiome werden gesprochen, am verbreitetsten ist die Amtssprache Englisch.

**Nigeria ist kein Rechtsstaat wie Italien, Feindschaft aus irgendwelchen Gründen ist Anlass genug für einen Mord. ■

SEWING HOPE – AKTION

Hoffnung nähen

TEXT: LAURA CAGOL

Am 12. Oktober ist der offizielle Startschuss der Sammelaktion der Laschen von Getränkedosen für Schwester Rosemary Nyirumbe gefallen. Rosemary Nyirumbe gehört laut Time Magazine zu den 100 einflussreichsten Menschen weltweit.

Durch ihr Projekt „Sewing Hope-Hoffnung nähen“ gibt sie vom Krieg traumatisierten Mädchen in Uganda neue Hoffnung (www.sewinghope.com). Die Sammlung der Laschen der Getränkedosen geht bis 30.04.18. Die gesammelten Laschen können in der Gemeinde Terlan oder in den drei Bibliotheken oder in den Schulen abgegeben werden. ■



SEWING HOPE

Cucire la speranza

TESTO: LAURA CAGOL

Il 12 ottobre è iniziato il progetto di raccolta delle linguette delle lattine (solo quelle delle bibite) a favore di Suor Rosemary Nyirumbe, suora ugandese, inserita tra le 100 personalità più influenti del mondo secondo Time Magazine.

Con il suo progetto «Sewing hope – cucire la speranza» che consiste nella raccolta di linguette delle lattine per le bibite, con le quali le vittime di violenza imparano a confezionare borse dal design originale, Suor Ro-

semary Nyirumbe ridà loro speranza (www.sewinghope.com). La raccolta continua fino al 30.04.2018 e delle linguette possono essere consegnate in Comune, nelle biblioteche e nelle scuole. ■



Gemeindeverwaltung *Amministrazione comunale*

10.10.2017

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse *Le decisioni del consiglio comunale in sintesi*

Fernwärmewerk

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Neuabgrenzung des Einzugsgebietes des Fernwärmewerkes gemäß Plan durchzuführen.

Erweiterungszone C4 „Bautechnik“

Der Gemeinderat genehmigt mit 12 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen, den von Arch. Peter Paul Amplatz aus Bozen im Juni 2017 ausgearbeiteten Durchführungsplan für die Erweiterungszone C4 „Bautechnik“ in Terlan, Andrianer Weg, bestehend aus den in den Prämissen angeführten Unterlagen.

Bestandsaufnahme aller Beteiligungen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Dokument über die außerordentliche Revision i.S. des Art. 1 Abs. 5 L.G. Nr. 12/2007, betreffend die direkten und indirekt kontrollierten und zum 23. September

2016 besessenen Gesellschaftsbeteiligungen, samt den darin enthaltenen Begründungen.

Die Gemeinde ist an folgenden Gesellschaften mit geringfügigen Quoten beteiligt: Südtiroler Gemeindenverband, Südtiroler Einzugsdienste AG, Eco-Center AG, Kindergartengenossenschaft Vilpian, Kindergartengenossenschaft Siebeneich, Trinkwassergenossenschaft Terlan und Südtiroler Energieverband Genossenschaft.

Neue Straßenbenennungen

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, die neue entstehende Wohnbauzone B3 (oberhalb der Grundschule) in Vilpian, gemäß Lageplan, „Talergrund“ zu benennen, der Platz zwischen Oberhausergarten, Schule, künftiger Bibliothek, Raiffeisensaal und altem Rathaus, gemäß Lageplan, wird „Mautaschplatz“ heißen.

Seduta del 10.10.2017

Teleriscaldamento

Il Consiglio comunale approva all'unanimità di voti espressi per alzata di mano di effettuare una nuova delimitazione del territorio interessato dal teleriscaldamento secondo il progetto.

Zona di espansione C4 "Bautechnik"

Il Consiglio comunale approva con 12 voti favorevoli e 5 astensioni espressi per alzata di mano di approvare il Piano di attuazione della zona d'espansione C1 "Bautechnik" a Terlan, via Andriano, elaborato dal signor dott.arch. Peter Paul Amplatz, Bolzano nel giugno 2017, consistente dalle documentazioni elencate nelle premesse.

Ricognizione di tutte le partecipazioni societarie dirette e partecipazioni indirettamente controllate

Il Consiglio comunale approva all'unanimità di voti di approvare l'allegato documento di revisione straordinaria ex art. 1 co. 5 L.P. n. 12/2007 riguardante tutte le partecipazioni societarie dirette e indirettamente controllate, possedute alla data del 23 settembre 2016, con tutte le motivazioni ivi riportate.

Di seguito vengono elencate le partecipazioni del Comune con quote non qualificate: Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano, Alto Adige Riscossioni SpA, Eco-Center SpA, Cooperativa scuola materna Vilpiano, Cooperativa scuola materna Settequerce, Cooperativa acqua potabile Terlan e Cooperativa energetica Alto Adige.

Nuove denominazioni stradali

Il Consiglio comunale approva con

14 voti favorevoli e 3 astensioni: di denominare la futura zona residenziale B3 a Vilpiano, secondo la planimetria come segue: "Contrada fondo Taler" e approva all'unanimità di voti espressi per alzata di mano di denominare la piazza tra il giardino del ristorante Oberhauser, scuola, nuova biblioteca, sala Raiffeisen e vecchio municipio, secondo la planimetria, come segue: "Piazza Maultasch".

05.09.2017 BIS EINSCHLIESSLICH 14.11.2017

Die wichtigsten Gemeindeausschussbeschlüsse ***Delibere della giunta comunale***

ÖFFENTLICHE ARBEITEN – INFRASTRUKTUREN – SPORT – ÖFFENTLICHES GRÜN

Der Trinkwassergenossenschaft Terlan wird der zustehende Anteil an den primären Erschließungsbeiträgen ausbezahlt: € 44.980,19 inkl. MwSt..

Die Firma Wallnöfer G&R aus Laas wird mit der Nachrüstung der Kesselsteuerung des Fernwärmewerkes Terlan um € 37.059,62 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Rebus GmbH aus Bozen wird mit Akustikarbeiten im Haus der Dorfgemeinschaft Vilpiano um € 2.517,50 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma J. Schmidhammer GmbH aus Bruneck wird mit der Lieferung und Montage von Material zur Optimierung des Fernwärmewerkes Terlan um € 37.931,67 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Bietergemeinschaft Götsch Alex – Gasser GmbH aus Mölten wird mit den Arbeiten zur Unterverteilung des Glasfasernetzes entlang der Backboneleitung in Terlan und Siebeneich für folgenden Betrag beauftragt:

Gesamtbetrag (= Betrag der Arbeiten einschließlich der Kosten für die Sicherheit)	€ 177.320,94
Kosten für die Sicherheit	€ 2.500,00
Ausschreibungssumme (= Betrag der Arbeiten ohne Kosten für die Sicherheit)	€ 174.820,94
Angebot ohne Kosten für die Sicherheit	€ 126.374,73
Kosten für die Sicherheit	€ 2.500,00
Angebot mit Kosten für die Sicherheit	€ 128.874,73
+ 10% MwSt.	€ 12.887,47
Insgesamt	€ 141.762,20

Die Bietergemeinschaft Ing. Simon Neulichedl, Ing. Paul Psenner, Ing. Erwin Mumelter, Ing. Antonio Sepi aus Bozen und Ing. Paul Psenner als federführender Techniker wird mit der Bauleitung, der Abrechnung, der täglichen Bauassistenz sowie der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase beim Bau der Bibliothek in Terlan für 138.979,00 € + 4% Pensionsbeitrag auf + 22% MwSt. beauftragt. Der Abschlag auf das laut Tarifordnung ermittelte Honorar beträgt 36 Prozent.

Ing. Erwin Mumelter aus Bozen wird mit der Überarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für die Installationsarbeiten beim Bau der Bibliothek Terlan um € 2.700,00 + 4% Inarcassa + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Müller Luis GmbH aus Terlan wird mit den Grabungsarbeiten im Bereich des Kreisverkehrs um € 2.716,68 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Thaler Andreas Stein – Design aus Terlan wird mit Pflasterarbeiten in der Jakobstraße um € 3.350,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Elektro Walter aus Terlan wird mit der Anpassung der Sprechanlage im Oberhausergebäude um € 889,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Alarmstudio OHG aus Terlan wird mit der Verlegung von Glasfaserlinien für die Steuerung der Leitungen des Fernwärmenetzes um € 2.814,70 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Aqotec GmbH aus Weißenkirchen im Attergau wird mit der Lieferung und Montage einer Regelung samt Software für das Fernheizwerk um € 3.587,20 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Zimmerei Spitaler Robert aus Terlan wird mit der Errichtung eines Zaunes auf dem Parkplatz beim Bahnhof in Terlan um € 1.120,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Von der Firma Mobiheat GmbH aus Friedberg-Derching wird während der Arbeiten am Fernheizwerk eine mobile Energiezentrale um € 3.392,00 + 22% MwSt. angemietet.

Die Firma Rebus GmbH wird mit Akustikarbeiten im Schlagzeugraum in der Musikschule Terlan um € 9.963,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Müller Luis GmbH aus Terlan wird mit der Verlegung eines Abwasserrohres zur Entwässerung des Schachtes beim Notstromanschluss im Fernheizwerk um € 3.000,00 + 22% MwSt. beauftragt, ebenso mit der kontrollierten Entwässerung/Entschlammung des Bergwerkstollens hinter der Gewerbezone „Rauhenbühel“ um € 27.103,41 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Elektro Walter wird mit dem Austausch der Laternen bei der Ampelanlage bei der Schoberbrücke um € 1.568,60 + 22% MwSt. beauftragt, ebenso mit der Anbringung eines Wandsteckers für einen Notstromanschluss beim Fernheizwerk um € 566,14 + 22% MwSt. beauftragt.

Ing. Antonio Seppi aus Terlan wird mit der Überarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für die Elektrikerarbeiten beim Bau der Bibliothek um € 2.700,00 + 4% IN-ARCASSA + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Aqotec GmbH wird zusätzlich mit den technischen Leistungen und der Erstellung eines

Wartungsvertrages für das Fernheizwerk um € 1.260,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Alarmstudio OHG wird mit der Installation der neuen Brandmeldeanlage im Haus Vulpius in Vilpian um € 6.200,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Volcan GmbH wird ermächtigt, die Pfahlarbeiten beim Neubau der für € 37.400,00 + 10% MwSt. an die Firma Geotrentina GmbH mit Sitz in Borgo Valsugana (TN) weiterzugeben. Zudem kann sie die notwendigen Holzfällarbeiten um € 350,00 + 10% MwSt. an die Firma Tony aus Tramin weitergeben.

Die Firma Rebus GmbH wird mit dem Einbau einer Schallschutztür im Haus der Dorfgemeinschaft in Vilpian um € 1.375,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Geom. Guido Gazzini aus Bozen wird mit der Ausarbeitung des Einreichprojektes zur Verbesserung der Zufahrt zum Rauthof um € 14.000,00 + 4% Pensionsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Baron Georg Eyrl vom Ansitz Köstenholz wird mit dem Schneeräumungsdienst für die kommenden drei Wintersaisons (2017/2018, 2018/2019, 2019/2020) zum Stundenpreis von € 80,00 + MwSt. und einem Bereitschaftsgeld pro Wintersaison von € 2.100,00 + MwSt. beauftragt.

Die Zimmerei Spitaler Robert wird mit der Errichtung einer Aufgangsrampe beim Platz vor dem alten Rathaus um € 5.900,00 + 22% MwSt. beauftragt.

VERMÖGEN - URBANISTIK

Das Angebot der Firma Securplan GmbH zur Ausarbeitung des Gemeindezivilschutzplanes der Gemeinde Terlan wird mit einem veranschlagten Betrag von 16.900,00

€ zzgl. MwSt. zum Zweck der Erstellung eines Beitragsansuchen im Sinne des LG Nr. 34 vom 12.07.1975 genehmigt.

Die Firma Möbel Pichler aus Terlan wird mit der Erneuerung der Bezüge der Bänke und der Stühle des Restaurants Oberhauser um € 450,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Zenleser Günther aus Bozen wird mit der Erneuerung der Schließanlage bei der Turnhalle Terlan und mit der Montage von zwei Panikbeschlägen beim Jugendraum Terlan um € 1.630,08 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Progart GmbH aus Andrian wird mit der Errichtung eines Holzzaunes zur Abgrenzung des Beetes neben der Elektrokabine im Ortszentrum von Terlan um € 640,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Brandschutz-Dienst Meran aus Burgstall wird mit der Lieferung des halbautomatischen Defibrillators für den Sportplatz um 1.290,00 € + 22% MwSt. beauftragt.

Von der Firma Carman GmbH aus Terlan wird ein neues Fahrzeug (Izuzu D-Max Pick-up) für den Gemeindebauhof um € 25.335,00 + 22% MwSt. angekauft.

Die Änderung des Durchführungsplanes für das Gewerbeerweiterungsgebiet „Kösslerhof“ wird gemäß graphischer Skizze und technischem Bericht des Ing. Christian Scherer aus Kaltern vom 11.09.2017 genehmigt.

Bei der Firma Sidera aus Bozen werden 8 PCs und 2 Notebooks um € 6.500,00 + 22% MwSt. angekauft.

Manfred Kofler von der Firma System GmbH aus Algund wird als externer „Leiter der Dienststelle für Arbeitsschutz (LDAS)“ für den Zeitraum November 2017 - November 2018 um jährlich € 1.960,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Von der Firma Eotec Solution GMBH aus Lana werden 5 Müllbehälter zu 1100 lt. zum Preis von insgesamt 1.525,00 € + 22% MwSt. angekauft.

Die Gärtnerei Santler aus Terlan wird mit der Lieferung der Beet- und Kastenpflanzen für die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung um € 2.675,00 + 10% MwSt. beauftragt.

Die Änderung des Durchführungsplanes für das Gewerbeerweiterungsgebiet „Rauhenbühel I (Baulose 17 und 18) und Rauhenbühel II“ (Baulose 01 und 02) wird gemäß graphischer Skizze und technischem Bericht von Arch. Stefan Trojer aus Terlan vom 10.10.2017 genehmigt.

Der von Ing. Alexa Bragagna aus Brixen im Oktober 2017 ausgearbeitete Durchführungsplan für die Erweiterungszone C1 „Höllner-Hölzl“ in Terlan wird genehmigt.

Die Änderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C1 „Kastl“ gemäß graphischer Skizze und technischem Bericht von Arch. Stefan Trojer vom 16.10.2017 wird genehmigt.

FAMILIE – SCHULE – KINDERGARTEN- SOZIALES

Der Entwicklungsplan für die Kleinkinderbetreuungsdienste für das Jahr 2018 wird genehmigt.

Der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ aus Bruneck wird die Führung der Kindertagesstätte für den Zeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2018 zum Preis von € 9,99/Stunde + MwSt. (= 18.000 Stunden x € 9,99 = € 179.820,00 + MwSt.) übergeben, wobei folgende Richtlinien eingehalten werden müssen:

- Die Gemeinde sorgt dafür, dass Räumlichkeiten und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden;
- zugelassen werden Kinder im Alter von 9 bis 36 Monaten;
- einmal im Jahr, und zwar jeweils

mit Stichtag 31. August wird eine Rangordnung für die Aufnahme der Kinder erstellt, wobei folgende Kriterien herangezogen werden:

- Wohnsitz der Kindes in der Gemeinde Terlan
- Alter des Kindes
- Datum der Vorlage des Gesuches;
- die aufgrund der Rangordnung zugelassenen Kinder können den Dienst bis zum Erreichen des dritten Lebensjahres oder bis zum Eintritt in den Kindergarten in Anspruch nehmen;
- über Härtefälle entscheidet der Gemeindevorstand;
- die Tarife für die Eltern werden von der Landesregierung festgelegt;
- Kinder aus anderen Gemeinden können zur Kindertagesstätte nur zugelassen werden, wenn die Verpflichtungserklärung der Wohnsitzgemeinde zur Übernahme der Kostendifferenz vorliegt.
- die Sozialgenossenschaft sorgt für
- die Organisation der didaktischen Erziehungs- und Betreuungstätigkeit und die entsprechende Bezahlung der eingesetzten Mitarbeiter, einschließlich der Sozial-, Fürsorge- und Versicherungsabgaben;
- die Bezahlung der Versicherungen im Zusammenhang mit der Führung des Dienstes, mit Ausnahme jener für das Gebäude erfolgt eben durch die Sozialgenossenschaft,
- die Verabreichung der Speisen mit allen damit verbundenen Tätigkeiten;
- das Inkasso der Tarife der Nutznießer;
- die Lieferung des didaktischen Verbrauchsmaterials,
- die Übernahme der Kosten für die Nutzung der Struktur, der Betriebskosten und die Kosten für das Essen in dem von der Ausschreibung festgesetzten Ausmaß,
- die Reinigung der Strukturen.

Der Firma Event M aus Nals wird der Schulausspeisungsdienst für das Schuljahr 2017/2018 um € 7,30 + 4% MwSt./Essen übergeben.

Das Raiffeisenhaus Terlan wird für die Abhaltung der Schulausspeisung an 41 Tagen im Jahr 2017 und an 55 Tagen im Jahr 2018 um € 280,00 + 22% MwSt pro Tag angemietet.

Die Firma Sonntex aus Frangart wird mit der Lieferung und Montage von Vertikallamellen in der Aula der Grundschule Terlan um € 1.370,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Mehrausgabe von € 1.000,00 + 22% MwSt. betreffend die Ausbesserungsarbeiten am Pflasterbelag bei der Grundschule Siebeneich, durchgeführt von der Firma Thaler Andreas Stein-Design, wird genehmigt.

Mit den Gemeinden Gargazon und Andrian wird eine Vereinbarung zur Nutzung des Dienstes der Kindertagesstätte Terlan abgeschlossen.

Arch. Raimund Gross aus Bozen wird mit der Lieferung eines Gelände-Einsatzmodells im Maßstab 1:200 für den Planungswettbewerb zur Erweiterung des Kindergartens von Terlan beauftragt.

Die Firma Progart GmbH wird mit der durch den Bau der Bibliothek notwendigen Verlegung der Spielgeräte beim Spielplatz im Ortszentrum von Terlan um € 1.070,00 + 22% MwSt. beauftragt.

BEITRÄGE

Dem Amateursportverein Volleyball Terlan wird für die Abhaltung eines Volleyballcamps in Castelnuovo del Garda ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 900,00 gewährt.

Der Kindergartengenossenschaft Siebeneich wird für die Führung des Kindergartens von Siebeneich ein ordentlicher Beitrag für das Jahr 2017 in Höhe von € 12.000,00 gewährt.

Dem Terlaner Männerchor wird ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 600,00 für die Organisation des Herbstkonzertes gewährt.

Dem Verein Umweltschutzgruppe Terlan wird für die Beschilderung der Naturdenkmäler in Terlan ein außerordentlicher Beitrag in Höhe eines Drittels der Ausgaben bis maximal € 1.110,00 gewährt.

Dem Verein „Terlaner Jugend“ wird für die Organisation eines Open-Air-Konzertes ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 732,00 ausbezahlt.

Der Pfarrei zum Hl. Josef in Vilpian wird für die Sanierungsarbeiten am Sockel des Kirchenturms von Vilpian und an der Friedhofsmauer ein außerordentlicher Beitrag im Ausmaß von 51% der Kosten bis max. 7.000,00 € gewährt.

Dem Terlaner Sportverein wird für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an den Sportanlagen der Gemeinde Terlan ein Investitionsbeitrag in Höhe von € 52.263,12 gewährt.

LAVORI PUBBLICI – INFRASTRUTTURE – SPORT – VERDE PUBBLICO

Alla Cooperativa Acqua Potabile di Terlan viene liquidato l'importo di € 44.980,19 IVA incl. riguardante la quota dei contributi di urbanizzazione primaria incassati.

La ditta Wallnöfer G&R di Lasa viene incaricata della modernizzazione dell'esistente centralina della caldaia presso il teleriscaldamento di Terlan per l'importo di € 37.059,62 + 22% IVA.

La ditta Rebus Srl di Bolzano viene incaricata dei lavori acustici presso la casa della Comunità di Vilpiano per l'importo di € 2.517,50 + 22% IVA.

La ditta J. Schmidhammer Srl di Brunico viene incaricata della fornitura e montaggio di materiale per il miglioramento del teleriscaldamento di Terlan per l'importo di € 37.931,67 + 22% IVA.

La RTI Götsch Alex – Gasser Srl di Meltina viene incaricata dei lavori relativi alla sottodistribuzione del-

€ 177.320,94	importo complessivo dei lavori (= importo dei lavori comprensivo dei costi previsti per la sicurezza)
€ 2.500,00	costi per la sicurezza
€ 174.820,94	importo a base d'asta (= importo dei lavori al netto dei costi per la sicurezza)
€ 126.374,73	offerta al netto dei costi per la sicurezza
€ 2.500,00	costi per la sicurezza
€ 128.874,73	offerta con costi per la sicurezza
€ 12.887,47	+ 10% IVA
€ 141.762,20	somma complessiva

L'associazione temporanea Ing. Simon Neulichedl, Ing. Paul Psenner, Ing. Erwin Mumelter, Ing. Antonio Seppi di Bolzano viene incaricata della direzione dei lavori e l'ing. Paul Psenner come tecnico principale per la contabilità, la direzione dei lavori giornaliera ed il coordinamento di sicurezza nella fase d'esecuzione relativo alla costruzione della biblioteca di Terlan per un onorario di €138.979,00 + 4% cassa pensioni + 22% IVA che corrisponde ad un ribasso del 36% sull'onorario previsto dal tariffario.

L'ing. Erwin Mumelter di Bozen viene incaricato della rielaborazione del capitolato per i lavori da idraulico riguardanti la costruzione della biblioteca Terlan per l'importo di € 2.700,00 + 4% Inarcassa + 22% IVA.

La ditta Müller Luis Srl di Terlan viene incaricata dei lavori di scavo presso la rotatoria per l'importo di € 2.716,68 + 22% IVA.

La ditta Thaler Andreas – Stein Design di Terlan viene incaricata dei lavori di pavimentazione in via Jakob per l'importo di € 3.350,00 + 22% IVA.

La ditta Elektro Walter di Terlan, viene incaricata dell'adattamento del citofono presso l'edificio Oberhau ser per l'importo di € 889,00 + 22% IVA.

La ditta Alarmstudio SNC di Terlan viene incaricata della posa di linee in fibra ottica per il controllo delle

la rete in fibra ottica lungo il tratto Backbone a Terlan e Settequerce per il seguente importo:

tubazioni della rete di teleriscaldamento per l'importo di € 2.814,70 + 22% IVA.

La ditta Aqotec Srl di Weißenkirchen im Attergau viene incaricata della fornitura ed il montaggio di una regolazione con software per il teleriscaldamento per l'importo complessivo di € 3.587,20 + 22% IVA.

La carpenteria Spitaler Robert di Terlan viene incaricata della costruzione di un recinto in legno sul parcheggio presso la Stazione di Terlan per l'importo di € 1.120,00 + 22% IVA.

Dalla ditta Mobiheat Srl di Friedberg-Derching viene affittato un impianto di energia mobile durante i lavori presso il teleriscaldamento per l'importo di € 3.392,00 + 22% IVA.

La ditta Rebus Srl viene incaricata dei lavori acustici presso la scuola musica di Terlan nella sala percussioni per l'importo di € 9.963,00 + 22% IVA.

La ditta Müller Luis Srl viene incaricata della posa di un tubo per acque reflue per lo scarico del pozzetto dell'allacciamento del generatore d'emergenza per il teleriscaldamento per l'importo di € 3.000,00 + 22% IVA.

La ditta Müller Luis Srl di Terlan viene incaricata della realizzazione di uno scarico controllato di acque e fanghi dalla galleria mine-

raria a tergo della zona artigianale "Rauhenbühel" per l'importo di € 27.103,41 + 22% IVA.

La ditta Elektro Walter viene incaricata della sostituzione delle lampade del semaforo presso il ponte Schober per l'importo di € 1.568,60 + 22% IVA.

La ditta Elektro Walter viene incaricata del montaggio di una presa di corrente per il collegamento d'emergenza presso il teleriscaldamento per l'importo di € 566,14 + 22% IVA.

L'ing. Antonio Seppi di Terlano viene incaricato della rielaborazione del capitolato per i lavori da elettricista riguardanti la costruzione della biblioteca Terlano per l'importo di € 2.700,00 + 4% Inarcassa + 22% IVA.

La ditta Aqotec Srl viene incaricata dei servizi tecnici e la stipulazione del contratto di manutenzione relativo all'impianto di teleriscaldamento per l'importo complessivo di € 1.260,00 + 22% IVA.

La ditta Alarmstudio SNC viene incaricata dell'installazione di un nuovo impianto antincendio nella casa Vulpius a Vilpiano per l'importo di € 6.200,00 + 22% IVA.

La ditta Volcan Srl viene autorizzata a subappaltare le opere di micro-pali riguardanti la nuova costruzione della biblioteca di Terlano per un importo di € 37.400,00 + 10% IVA alla ditta Geotrentina Srl con sede a Borgo Valsugana (TN).

La ditta Volcan Srl viene autorizzata a subappaltare le opere di taglio alberi riguardanti la nuova costruzione della biblioteca di Terlano per un importo di € 350,00 + 10% IVA alla ditta Tony Legnami di Stuppner Karin con sede a Termeno.

La ditta Rebus Srl di Bolzano viene incaricata del montaggio di una porta antirumore presso la casa della Comunità di Vilpiano per l'importo di € 1.375,00 + 22% IVA.

Il geom. Guido Gazzini di Bolzano viene incaricato dell'elaborazione del progetto definitivo per il miglioramento dell'accesso del maso Raut per l'importo di € 14.000,00 + 4% cassa pensioni + 22% IVA.

Il Barone Georg Eyril della Tenuta Köstenholz di Terlano viene incaricato del servizio di sgombero neve per le prossime stagioni invernali (2017/2018, 2018/2019, 2019/2020) per una tariffa oraria di € 80,00 + IVA ed un importo di € 2.100,00 + IVA per il servizio di reperibilità per ogni stagione invernale.

La carpenteria Spitaler Robert di Terlano viene incaricata della costruzione di una rampa d'accesso presso la piazza davanti al vecchio Municipio per l'importo di € 5.900,00 + 22% IVA.

URBANISTICA – PATRIMONIO

L'offerta della ditta Securplan Srl del 11.07.2017 dell'elaborazione del piano per la protezione civile del Comune di Terlano per l'importo di 16.900,00 € + IVA per la richiesta di un contributo ai sensi del L.P. n. 34 del 12.07.1975 viene approvata.

La ditta Mobili Pichler di Terlano viene incaricata del rinnovo della tappezzeria delle panche e delle sedie presso il ristorante Oberhauser per l'importo di € 450,00 + 22% IVA.

La ditta Zenleser Günther di Bolzano viene incaricata del rinnovo della serrature presso la palestra di Terlano e montaggio di due serrature antipanico presso il centro giovanile di Terlano per l'importo di € 1.630,08 + 22% IVA.

La ditta Progart Srl di Andriano viene incaricata della costruzione di un recinto in legno per la delimitazione dell'aiuola adiacente alla cabina elettrica di Terlano per l'importo di € 640,00 + 22% IVA.

La ditta Brandschutz-Dienst Merano di Postal viene incaricata con la for-

nitura dell'apparecchio AED per il campo sportivo di Terlano al prezzo di 1.290,00 Euro + 22% IVA.

La ditta Carman Srl di Terlano viene incaricata della forniture di un nuovo veicolo (Isuzu D-Max Pick-up) per il cantiere comunale per l'importo di € 25.335,00 + 22% IVA.

La modifica del piano di attuazione per la zona di espansione per insediamenti produttivi „Kösslerhof“, viene approvata ai sensi del grafico e della relazione tecnica dell'ing. Christian Scherer, Caldaro, di data 11.09.2017.

Vengono acquistati 8 Personal Computer e 2 notebooks dalla ditta Sidera di Bolzano al prezzo di 6.500,00 Euro + 22% IVA.

Manfred Kofler della ditta System Srl di Lagundo viene incaricato della funzione di "responsabile del servizio di prevenzione e protezione (RSPP)" per l'importo di € 1.960,00 + 22% IVA.

Dalla ditta Ecotec Solution Srl di Lana vengono acquistati 5 contenitori da 1100 lt al prezzo complessivo di euro 1.525,00 + IVA 22%.

La Giardiniera Santler di Terlano viene incaricata della fornitura delle piante d'aiuola e da vaso per la decorazione di primavera e d'estate per l'importo di € 2.675,00 + 10% IVA.

La modifica al piano d'attuazione della zona d'espansione per insediamenti produttivi „Rauhenbühel I" (lotto 17 e 18) e "Rauhenbühel II" (lotto 01 e 02) viene approvata ai sensi del grafico e della relazione tecnica dall'arch. Stefan Trojer di Terlano di data 10.10.2017.

Viene approvato il piano di attuazione della zona d'espansione C1 "Hölller-Hölzl" a Terlano, via Andriano, elaborato dall'ing. Alexa Bragagna di Bressanone nell'ottobre 2017.

Viene approvata la modifica del piano di attuazione per la zona di espansione C1 „Kastl“, ai sensi del grafico e

della relazione tecnica dell'arch. Stefan Trojer di Terlano del 16.10.2017.

FAMIGLIA – SCUOLA – GIOVANI – SERVIZI SOCIALI

Il piano di sviluppo per l'assistenza per la prima infanzia per l'anno 2018 viene approvato.

La cooperativa sociale "Die Kinderfreunde Südtirol" di Brunico viene incaricata della gestione del servizio di microstruttura per il periodo 01.09.2017 – 31.08.2018 al prezzo di € 9,99/ora + IVA (= 18.000 ore x € 9,99 = € 179.820,00 + IVA), alle seguenti condizioni:

il Comune mette a disposizione i vani e il vitto;

vengono ammessi bambini a partire dai 9 mesi fino ai 36 mesi;

una volta all'anno alla data del 31 agosto viene compilata una graduatoria per l'ammissione dei bambini, nella quale vengono presi in considerazione i seguenti criteri:

- residenza del bambino nel Comune di Terlano
- età del/la bambino/a
- data della domanda;
- i/le bambini/e ammessi in base alla graduatoria possono usufruire del servizio fino al raggiungimento del terzo anno di età rispettivamente entrata nella scuola materna;
- per casi gravi decide la Giunta Comunale;
- le tariffe per i genitori vengono stabilite dalla Giunta Provinciale;
- Bambini/e provenienti da altri Comuni possono essere ammessi/e solamente se è stata presentata una dichiarazione d'impegno del Comune di residenza che assume la differenza dei costi;
- la cooperativa sociale provvede a:
- l'organizzazione dell'attività didattica, educativa ed assistenziale, e conseguente pagamento dei collaboratori utilizzati comprensivo di ogni onere previdenziale, assistenziale e assicurativo;
- il pagamento di tutte le assicurazioni connesse alla gestione del

servizio, ad esclusione di quelle relative all'edificio,

- la somministrazione delle pietanze con tutte le attività collegati;
- l'incasso, delle tariffe calcolate da parte degli utenti,
- fornitura del materiale didattico di consumo,
- fornitura del materiale didattico,
- l'assunzione delle spese per l'utilizzo delle strutture, delle spese di gestione e spese per il cibo nell'entità come stabilito nel bando,
- la pulizia della struttura,

La ditta Event M di Nalles viene incaricata il servizio di refezione scolastica per l'anno scolastico 2017/2018 al prezzo di € 7,30 + 4% IVA/pasto.

La Casa Raiffeisen di Terlano viene presa in affitto per lo svolgimento del servizio di ristorazione scolastica per 41 giorni nell'anno 2017 e per 55 giorni nell'anno 2018 al costo di 280,00 € + 22% al giorno.

La ditta Sonntex di Frangarto viene incaricata della fornitura e del montaggio di lamelle verticali nell'aula della scuola elementare di Terlano per l'importo di € 1.370,00 + 22% IVA.

La spesa maggiore di € 1.000,00 + 22% IVA riguardante i lavori di correzione della pavimentazione in cubetti nei pressi della scuola elementare di Settequerce, eseguiti dalla ditta Thaler Andreas Stein-Design di Terlano viene approvata.

Viene stipulata con il Comune di Gargazzone una convenzione per la gestione della microstruttura per la prima infanzia di Terlano.

Viene stipulata con il Comune di Andriano una convenzione per la gestione della microstruttura per la prima infanzia di Terlano.

Arch. Raimund Gross di Bolzano viene incaricato con la fornitura di un plastico topografico nella misura 1:200 per il concorso di progetta-

zione relativo all'ampliamento della scuola materna di Terlano.

La ditta Progart Srl di Andriano viene incaricata dello spostamento di attrezzi da gioco presso il parco giochi nel centro di Terlano reso necessario per la costruzione della biblioteca per l'importo di € 1.070,00 + 22% IVA.

CONTRIBUTI

Al gruppo sportivo di pallavolo Terlano viene concesso un contributo straordinario di € 900,00 per l'organizzazione di un campo di pallavolo a Castelnuovo del Garda.

Alla Cooperativa scuola materna di Settequerce viene concesso il contributo ordinario per la gestione della scuola materna di Settequerce per l'anno 2016 nell'importo di € 12.000,00.

Al coro maschile di Terlano viene concesso un contributo straordinario di € 600,00 per l'organizzazione di concerto autunnale.

All'associazione per la protezione ambientale di Terlano viene concesso un contributo straordinario di un terzo delle spese fino ad un massimo di € 1.110,00 per l'istituzione di cartelli per il patrimonio ambientale.

All'associazione „Terlaner Jugend" viene concesso un contributo straordinario di € 732,00 per l'organizzazione di un concerto "Open Air".

Alla parrocchia "Hl. Josef" di Vilpiano viene concesso un contributo straordinario per i lavori di risanamento allo zoccolo del campanile e al muro del cimitero per un importo nell'entità di 51% dei costi fino al massimo di € 7.000,00.

A favore dell'associazione sportiva del Comune di Terlano viene concesso un contributo per investimenti di € 52.263,12 per lavori di manutenzione straordinaria presso gli impianti sportivi.

Nützliche Informationen

Informazioni utili



Gemeinde Terlan *Comune di Terlano*

Tel.: 0471 257 131

Öffnungszeiten der Ämter

Orari d'apertura degli uffici

Mo/Lun – Mi/Mer: 8:00 – 12:30

Do/Gio: 8:00 – 12:30

14:30 – 16:00

Fr/Ven: 8:00 – 13:30

Wertstoffhof

Centro di raccolta differenziata

Tel.: 0471 258 454

Öffnungszeiten *Orari d'apertura*

Di/Mar: 7:00 – 12:30

15:00 – 18:00

Do/Gio: 7:00 – 12:00

Sa/Sab: 7:00 – 12:00

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Fällen in der Nacht,
an Wochenenden und Feiertagen:

Tel.: 0471 908 288/909 148 (BZ)

VON MONTAG BIS FREITAG:

20:00 – 8:00 Uhr

SAMSTAG: 8:00 Uhr bis Montag

8:00 Uhr

VORFEIERTAGE: 10:00 – 8:00 Uhr

des Nachfeiertages

Guardia medica

Per emergenze notturne, nei fine
settimana e festivi:

Tel.: 0471 908 288/909 148 (BZ)

DA LUNEDÌ A VENERDÌ:

ore 20:00 – 8:00

SABATO: ore 8:00 fino alle

ore 8:00 di lunedì

PREFESTIVO: ore 10:00 fino alle

ore 8:00 postfestivo

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

An der Erste-Hilfe-Abteilung
des Krankenhauses Bozen

SAMSTAG, SONNTAG U. FEIERTAGE:

9:00 – 19:00 Uhr - Tel. 0471 908289

Guardia medica pediatrica

Presso il Pronto Soccorso
dell'Ospedale di Bolzano

SABATO E DOMENICA E FESTIVI:

ore 9:00 – 19:00 - Tel. 0471 908289

Notruf Südtirol *Emergenza*

118

Feuerwehr *Vigili del Fuoco*

115

Gemeindepolizei Terlan

Polizia Municipale di Terlano

Tel.: 0471 258 443

HINWEIS FÜR DIE LESER

Beiträge und Fotos

Wer Beiträge an die „Maultasch“
schickt, sollte bitte Folgendes beach-
ten:

- Beiträge auf Datenträger (CD oder Diskette) abgeben oder an die E-Mail-Adresse maultasch@gemeinde.terlan.bz.it schicken
- Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.
- Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos bitte mit Mindestauflösung von 300 dpi abgeben und nicht in Word-Dokumente einbetten, sondern getrennt speichern (jpeg oder tif).
- Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.
- Bitte Texte unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben.
- Glückwünsche (Geburtstage, Hochzeiten usw.) können – mit Ausnahme von besonderen Ereignissen – nur gegen Bezahlung veröffentlicht werden.
- Infos bei Alex Puska, Sachbearbeiter der Gemeinde, Tel. 0471 258452.

Trinkwassergenossenschaft Terlan *Coop. per l'acqua potabile di Terlano*

Sigmund-Schwarz-Str. 8

via Sigmund Schwarz, 8

Tel.: 0471 256 218

Tel.: 345 0894941 (24 h)

www.trinkwasser-terlan.com

Parteienverkehr

Orario per il pubblico

Fr/Ve: 18:00 – 20:00

INDICAZIONI PER I LETTORI

Articoli e foto

Per chi volesse inviare dei testi per
il bollettino „Maultasch“ dovrà atten-
dersi alle seguenti regole:

- i contributi devono essere consegnati su dischetto/CD o trasmessi via e-mail all'indirizzo: maultasch@comune.terlano.bz.it.
- La chiusura redazionale è un termine definitivo oltre il quale non si accettano testi.
- Per evitare errori o inutili perdite di tempo, l'articolo ed un eventuale foto devono essere consegnati dalla stessa persona. Immagini digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi („jpeg“ o „tif“) ed essere consegnate separatamente rispetto al testo (non inserite nel testo in word).
- La Redazione si riserva di accorciare i testi.
- Si invita ad indicare l'autore dei testi e delle immagini e di descrivere le immagini (nome delle persone).
- Testi d'augurio (compleanni, matrimoni etc.) vengono pubblicati solamente a pagamento. (salvo particolari ricorrenze).
- Informazioni presso Alex Puska, responsabile incaricato del Comune di Terlano. Tel.: 0471 258 452.

Beratung und Fürsorge für Familien und Einzelpersonen

Sozialsprenkel Überetsch

Tel 0471 671671

Consulenza ed assistenza sociale per famiglie e singoli

Distretto sociale Oltradige

tel. 0471 671671

FAHRRADWETTBEWERB „SÜDTIROL RADELT“ Fleißigste Radler prämiert

Auch im heurigen Jahr hat die Gemeinde Terlan in Zusammenarbeit mit der Umweltschutzgruppe Terlan am Fahrradwettbewerb „Südtirol radelt 2017“ teilgenommen.

32 Bürger jeden Alters aus dem Gemeindegebiet nahmen daran teil und dokumentierten ihre gefahrenen Fahrradkilometer vom Frühling bis zum Herbst. Einige fuhren mit dem Fahrrad regelmäßig zur Arbeit nach Bozen oder in die nähere Umgebung, andere bevorzugten das Fahrrad als Fortbewegungsmittel im Alltag.

Auch Schulkinder fahren immer häufiger mit dem Fahrrad zur Schule. Sie fördern somit die grüne Mobilität, was der Umwelt genauso gut tut wie dem eigenen Körper. Am 7. Oktober fand in der Sportzone Terlan die Preisverleihung an die Gewinner des Wettbewerbes auf Gemeindeebene statt. Ins-



Die Siegerehrung

gesamt wurden 53.511 Kilometer geradelt, was einer CO₂-Einsparung von 7.013 kg ergibt.

Bürgermeister Klaus Runer, die Gemeindereferentinnen Laura Cagol und Barbara Patauner sowie der

Vorsitzende der Umweltschutzgruppe Terlan, Reinhold Haller, kamen zur Abschlussveranstaltung und dankten den Radlern für ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Gesundheit, der Umwelt



Die Organisationsvertreter

und des Verkehrs. Zur Sprache kamen auch der Ausbau des Fahrradnetzes und die Unterstützung der Radfahrer (durch die mobile Fahrradwerkstatt im Frühjahr, den Fahrradwettbewerb oder die Ver-

kehrserziehung seitens der Schulen). Der 1. Preis ging an Anni Höller, den 2. Platz belegte sich Inge Clementi, auf den 3. Platz radelte Stephan Profanter. Gedankt wurde auch den Spon-

soren, den Firmen Tobike Nals, Athesia Buch Bozen und Sportler Bozen.

Bei gemütlichem Beisammensein endete die Feier mit einem Umtrunk bei Marta in der Sportbar. ■

"L'ALTO ADIGE PEDALA"

Premiazione per "Alto Adige pedala" edizione 2017

"L'Alto Adige pedala" è un'iniziativa realizzata nell'ambito del progetto Green Mobility dalla STA Strutture trasporto Alto Adige S.p.A. e dall'Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige.

Il Comune di Terlano in collaborazione con l'Associazione ambientalista "Umweltschutzgruppe" ha partecipato per la quarta volta al concorso "Alto Adige pedala".

Nel periodo dal 22 marzo al 7 ottobre 2017 sono 32 le persone residenti a Terlano che hanno preso

parte all'iniziativa percorrendo in bici 53,511 km, che significa un risparmio complessivo di 7.013 kg di CO₂.

Tra coloro che si sono registrati sono stati premiati il 7 ottobre a Terlano presso il Bar Sport i tre partecipanti che hanno percorso più chilometri: 1. classificata Anni Höller, 2. classificata Inge Clementi, ex Vicesindaca e assessora all'ambiente e 3. classificato Stephan Profanter.

Barbara Patauner si è congratulata con i vincitori per i chilometri

percorsi ed in generale ha espresso parole di elogio per tutti coloro che preferiscono la bicicletta all'uso dell'auto. L'Amministrazione comunale ha ringraziato gli sponsor Tobike di Nalles, Athesia e Sportler di Bolzano.

Presenti alla cerimonia il Sindaco Klaus Runer Sindaco con le assessore Barbara Patauner e Laura Cagol oltre ad una rappresentanza dell'associazione Umweltschutzgruppe di Terlano con il Presidente Reinhold Haller. ■

MAULTASCH

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlano, Vilpiano e Settequerce*

Jahresabonnement 2018 für Nicht-Gemeindeansässige

- Italien: 15,00 Euro
- Ausland: 20,00 Euro

Einzahlungstermin: 31.01.2018
Bankkoordinaten:
IBAN: IT72A 08269 58960 000300001007

Abbonamento annuale 2018 per i non-residenti in Comune

- Italia: 15,00 Euro
- estero: 20,00 Euro

Termine di pagamento: 31.01.2018
coordinate bancarie:
IBAN: IT72A 08269 58960 000300001007

Info: Tel. 0471 258 452 - maultasch@gemeinde.terlan.bz.it / maultasch@comune.terlano.bz.it

MÜTTERBERATUNG**Geburtsvorbereitungskurs in deutscher Sprache**

Im Gesundheitssprengel Eppan beginnt im Jänner ein Geburtsvorbereitungskurs für Schwangere und werdende Eltern mit voraussichtlichen Geburtstermin März / April.

Der Kurs beinhaltet die Vorbereitung auf das Eltern-Sein mit folgenden Schwerpunkten:

- Schwangerschaft und Beziehungsaufbau zum Kind
- Geburt, Wochenbett – Begleitung und Stärkung der Elternrolle
- Förderung der Eltern-Kind-Bindung
- Stillen
- Alltag mit dem Kind

Die Treffen finden an folgenden Tagen im Gesundheitssprengel Eppan, J.G.-Plazer-Str. 29 a, statt:

Samstag, 13.01.2018
von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag, 16.01.2018
von 18.00 bis 20 Uhr

Samstag, 20.01.2018
von 8.30 bis 12.30 Uhr

Samstag, 27.01.2018
von 8.30 bis 12.30 Uhr

Samstag, 03.02.2018
von 8.30 bis 12.30 Uhr

Der Kurskalender und die Inhalte der Geburtsvorbereitungskurse aller Gesundheitssprengel sind ersichtlich unter www.sabes.it/Geburtsvorbereitungskurse

Anmeldung:
ELVS Einheitliche Landesvormerkungsstelle

Tel. 0471 457457, 08.00 - 16.00 Uhr
(Montag bis Freitag)
E-Mail: vormerkung.bz@sabes.it

Mahlknecht Lydia, Koordinatorin
Gesundheitssprengel Überetsch
email: coord-oltradige.bz@sabes.it
tel. 320 4376806 ■

CONSULTARIO PEDIATRICO**Corso parto in lingua tedesca**

Nel Distretto Sanitario di Appiano inizia a gennaio un corso di preparazione alla nascita per donne gravide e futuri genitori con presunto termine di nascita marzo/aprile.

Il corso tratta gli aspetti prioritari del ruolo genitoriale.

- Gravidanza e promozione del legame madre-feto
- Parto, puerperio – accompagnamento alla genitorialità
- Promozione del legame genitori-bambino
- Allattamento
- La quotidianità con il bambino

Gli incontri si svolgono nel Distretto Sanitario Appiano, via J.G. Plazer 29 a, nei seguenti giorni:

Sabato, 13/01/2018
dalle ore 08.30 alle ore 12.30

Martedì, 16/01/2018
dalle ore 18.00 alle ore 20.00



Sabato, 20/01/2018
dalle ore 08.30 alle ore 12.30

Sabato, 27/01/2018
dalle ore 08.30 alle ore 12.30

Sabato, 03/02/2018
dalle ore 08.30 alle ore 12.30

Il calendario e contenuti dei corsi di preparazione alla nascita di tutti i Distretti Sanitari sono visibili sotto www.asdaa.it/corsi di preparazione alla nascita

Prenotazione:
CUPP Centro unico di prenotazione provinciale

tel. 0471 457457,
dalle ore 8.00 alle ore 16.00
(lunedì - venerdì)
email: prenotazione.bz@asdaa.it

Mahlknecht Lydia
Coordinatrice
Distretto Sanitario Oltradige
email: coord-oltradige.bz@sabes.it
cell: 320 4376806 ■

MÜTTERBERATUNG

Beckenbodengymnastik

Im Gesundheitssprengel Eppan beginnt im Jänner ein Kurs für Beckenbodengymnastik. Er wird unentgeltlich angeboten, jedoch ist die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt.

Die Beckenbodenmuskulatur kann in Folge von Schwangerschaft und Geburt geschwächt werden. Die Rückbildungsgymnastik hilft, den gedehnten Beckenboden zu stärken.

Die Treffen finden an folgenden Montagen statt:

22.01.2018
von 11 bis 12 Uhr

29.01.2018
von 11 bis 12 Uhr

05.02.2018
von 11 bis 12 Uhr

12.02.2018
von 11 bis 12 Uhr

19.02.2018
von 11 bis 12 Uhr

Für nähere Informationen und Anmeldung können Sie sich an die Hebamme Andrea Zeiler wenden.

Sprengel Eppan,
Tel. 0471 670854
Montag bis Freitag
von 8 bis 8.30 Uhr
Sprengel Kaltern, Tel. 0471 962311
Montag, Dienstag und Freitag
von 8.00 bis 8.30 Uhr

Mahlknecht Lydia
Koordinatorin
Gesundheitssprengel Überetsch
Mobil: 320 4376806
email: coord-oltradige.bz@sabes.it ■

CONSULTARIO PEDIATRICO

Corso ginnastica al pavimento pelvico

Nel Distretto Sanitario Appiano inizia a gennaio un corso ginnastica al pavimento pelvico. Il corso è gratuito con un numero di partecipanti limitati.

I muscoli del pavimento pelvico possono essere indeboliti da gravidanza e parto. Gli esercizi ginnastici aiutano a rafforzare i muscoli del pavimento pelvico.

Gli incontri si svolgono nei seguenti lunedì:

22-01-2018
dalle ore 11.00 alle ore 12.00

29-01-2018
dalle ore 11.00 alle ore 12.00

05-02-2018
dalle ore 11.00 alle ore 12.00

12-02-2018
dalle ore 11.00 alle ore 12.00

19-02-2018
dalle ore 11.00 alle ore 12.00

Per ulteriori informazioni e iscrizioni rivolgersi all'ostetrica Andrea Zeiler.

Distretto Appiano, tel. 0471 670854
Lunedì a venerdì
dalle ore 8.00 alle ore 8.30
Distretto Caldarò, tel. 0471 962311
Lunedì, martedì e venerdì dalle ore 8.00 alle ore 8.30

Mahlknecht Lydia
coordinatrice
Distretto Sanitario Oltradige
cell. 320 4376806
email: coord-oltradige.bz@sabes.it ■

MAULTASCH

Aus dem Standesamt
dall'ufficio di
stato civile

Geburten/Nascite

Faoro Liam,	08.10.2017
Jakomet Robin,	11.10.2017
Reiterer Jana,	21.10.2017
Sommadossi Jacopo,	25.10.2017
Höller Alexandra Franziska,	01.11.2017
Valletti Caterina,	04.11.2017
Alber Maximilian,	16.11.2017
Kaufmann Rafael,	20.11.2017
Zelger Moritz,	23.11.2017

Trauungen/matrimoni

Fognolo Patrick e Spaqi Kristjana,	30.09.2017
Nicolè Manuel e Loi Tanja,	08.10.2017
Franchi Federico e Donà Sara,	13.10.2017
Saffioti Domenico e Kornilova Galina,	21.10.2017
Stuefer Gebhard und Fontanive Mara,	04.11.2017
Costa Nunzio e Campedelli Marzia,	11.11.2017
Lösch Elmar und Martini Evelyn,	20.11.2017

Todesfälle/Decessi

Giuliani Mary-Rose,	29.06.2017
Stocker Johanna Maria W.we Neuhauser,	27.09.2017
Danay Heinrich,	02.10.2017
Avi Luciano,	06.10.2017
Gruber Anna Maria verh. Marini,	12.10.2017
Sölva Angelika verh. Scaramal,	20.10.2017
Maier Luigia verh. Pezzeri,	15.11.2017
Lintner Cecilia W.we Vill,	24.11.2017

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag *L'amministrazione comunale augura buon compleanno*



Terlan *Terlano*

JOHANNA FRÖLLER
W.WE OBEXER, 16.01.1916

JOHANNA GIULIANI, 16.02.1921

ADELHEID HOFER
W.WE PACCAGNEL, 09.02.1923

ALOIS RUNER, 10.01.1926

JOHANNA MARIA NEUMAIR
.WE CLEMENTI, 29.02.1928

PIETRO ROMANO, 14.01.1931

HILDA EGGER
W.WE KÖHL, 18.01.1931

KAROLINE HOLZNER
W.WE NEUHAUSER, 08.01.1932

MARIANNA STIELER
VERH. GEIER, 20.01.1934

ELISABETH WALCHER
W.WE MAIR, 21.01.1934

MARGARETH MAYR
VERH. BARBIERI, 16.01.1935

CARL EYRL, 19.01.1935

GOFFREDO AGREITER, 12.02.1935

WOLFGANG LEOPOLD SCHNEIDER,
20.02.1935

ATTILIO PACCAGNELLA, 11.02.1936

FRANZ CLEMENTI, 19.01.1937

MARIANNA ZÖSCHG
W.WE DUSINI, 21.01.1937

ANNA MARIA WINKLER
W.WE HUBER, 24.01.1937

MARTA SCHMITTNER
W.WE MÖLTNER, 22.02.1937

JOSEF ZELGER, 10.01.1938

PETRA JOSEFINE RANZI
VERH. PALESE, 08.02.1938

Vilpian *Vilpiano*

ROSA RAUCH
W.WE ERSCHBAMER, 17.02.1923

ROSA GSCHNITZER
W.WE ROTTENSTEINER, 13.02.1933

HELGA PICHLER
W.WE VISINTAINER, 23.01.1935

ADELHEID AUSSERER
VERH. WENIN, 24.01.1935

ROSINA UNTERHOLZNER
VERH. PLATZER, 25.02.1935

ELENA MARIA SANIN
W.WE WOHLGEMUTH, 05.01.1936

JOHANN WENIN, 09.02.1936

JOSEF WENIN, 07.02.1937

Siebeneich *Settequerce*

JOHANNA MITTERRUTZNER
W.WE STAMPFER, 17.02.1926

ANNA MARIA LARCHER
W.WE CLEMENTI, 02.01.1928

PAOLA MADDALENA GAMPER
W.WE KOMPATSCHER, 11.02.1931

LUDWIG MARCH, 25.02.1931

FRIDA WILD
W.WE GUALDI, 24.02.1934

BENITO PIOVAN, 28.02.1936

LINA ROSSI CGT. PIOVAN,
19.01.1938

**Sollten Sie auf der Liste nicht
aufscheinen wollen, melden Sie
es bitte rechtzeitig der Redaktion
(Tel.: 0471 258451)**

***Se non desidera essere nominato,
si prega di voler contattare in tempo
la redazione (tel. 0471 258451)***

MAULTASCH

Kleinanzeiger *Piccoli annunci*

E-Mail:
maultasch@gemeinde.terlan.bz.it
Fax: 0471 257 442

**Einheimische Altenpflegerin übernimmt
stundenweise Betreuung.**
Tel. 339 1231601

**Eingerichtete 50 Quadratmeter große
Dachwohnung in Nals in sehr schöner
Lage mit Aussicht zu vermieten.**
Tel. 339 3325352

**Restaurant Oberspeiser sucht
Kochlehrling ab Jänner 2018.**
Tel. 348 4043449

**Schützenwirt Terlan sucht Bedienung
oder Mithilfe im Service**
Tel: 0471 257 146
oder 338 5639040

**Cerco appartamento da affittare a
Terlano con due camere da letto.**
Tel. 333 1800584

**Zweizimmerwohnung und
Dreizimmerwohnung in ruhiger Lage in
Terlan ab 1. Mai zu vermieten.**
Tel. 329 7850786

**Berater für Arbeitssicherheit
gesucht. Voraussetzung: technischer
Oberschulabschluss.**
www.pronorm.it | job@pronorm.it

**Italienischsprachige Lehrerin
mit guten Deutschkenntnissen
bietet Italienischnachhilfe
und Violinunterricht an (alle
Altersgruppen).** Tel. 3387764009

**Junglandwirt sucht Grundstück in Pacht
für Wein- oder Obstbau im Raum Terlan.**
Tel. 348 2268148

**Cerco lavori per pulizie in casa, stirare e
lavori simili.** Tel. 333 1800584

Veranstaltungen Manifestazioni



Dezember 2017

20.12. – Weihnachtsfeier

VERANSTALTER: Seniorenrunde
Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: I. Stock des alten Rathauses

28.12.2017 – Weihnachtskonzert

VERANSTALTER: Pfarrchor
St. Cäcilia Vilpian
Zeit: 20 Uhr
Ort: Pfarrkirche Vilpian

Jänner 2018

10.01. – Vollversammlung

VERANSTALTER:
Umweltschutzgruppe Terlan
Zeit: 20 Uhr
Ort: Altes Rathaus

Seniorenachmittag

VERANSTALTER:
Seniorenrunde Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: I. Stock des alten Rathauses

15.01. – Yoga

VERANSTALTER: Urania Terlan
Referentin: Barbara Serra
Zeit: 19.15 – 20.45 Uhr
Ort: Mittelschule Terlan
10 Treffen
jeweils Montag;
Preis: 134 €

24.01. – Jahresversammlung der Senioren mit Neuwahlen

VERANSTALTER: Seniorenrunde
Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: I. Stock des alten Rathauses

31.01. + 01.02. – Selbst gemacht – Geld gespart!

Reparaturen im Haushalt –
kein Problem

VERANSTALTER: Urania Terlan
Referentin: Lisa Vandea
Zeit: 19 – 22 Uhr
Ort: Grundschule Terlan
Preis: 69 € (+10 € Material)

Februar 2018

07.02. – Monatstreffen

VERANSTALTER:
Umweltschutzgruppe Terlan
Zeit: um 20 Uhr
Ort: im Alten Rathaus

Faschingsfeier

VERANSTALTER: Seniorenrunde
Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: I. Stock des alten Rathauses

08.02.2018 – Faschingsumzug

Zeit: 13–17 Uhr
Ort: Terlan

11.02.2018 – Flohmarkt

Zeit: 8–17 Uhr
Ort: Jakobistraße/Terlan

14.02. – Aschermittwoch

Andacht in der Pfarrkirche am
Nachmittag
VERANSTALTER: Seniorenrunde
Terlan

21.02. – Winterausflug der Senioren

VERANSTALTER: Seniorenrunde
Terlan

22.02. – Vortrag: mit dem Fahrrad nach Kuba

VERANSTALTER: Urania Terlan
in Zusammenarbeit mit der
Bibliothek Terlan
Referent: Hagen Blankenburg
Zeit: 20–22 Uhr
Ort: Bibliothek Terlan
Preis: kostenlos / freiwillige
Spende

Ankündigungen für Veranstaltungen

an die Email-Adresse ba_terlan@hotmail.com
Zudem werden alle
Veranstaltungen berücksichtigt, die
auf der Homepage der Gemeinde
Terlan unter „Veranstaltungen“
aufscheinen.
Redaktionsschluss jeweils am 22.
Jänner/März/Mai/Juli/September/
November



Frohe Weihnachten. Buon Natale.

Wir bedanken uns für das Vertrauen
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Vi ringraziamo per la fiducia accordata
e Vi auguriamo Buon Natale
e un Felice Anno Nuovo.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank
La mia banca